

~ 1 ~

Panem vitae

**Das Evangelium vom
Reich GOTTES:
Die Alternative zu KI**

Bibelschule neuer Art
2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 9
KI oder was?	Seite 11
Unmöglich	Seite 14
Kapitulation	Seite 18
Die Zwei müssen eines werden	Seite 20
Das Procedere	Seite 23
Markus 11, 23	Seite 26
Die wahre Trinität	Seite 27
Bibelschule neuer Art	Seite 30
Die Basis	Seite 32
Die Entdeckung	Seite 36
Das Tun	Seite 44
Das Evangelium vom Reich Gottes	Seite 45

Vorwort

Wie erklärt man am einfachsten das Wort ‚Religion‘?

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem kranken Christen und einem kranken Muslime? **Antwort:** Es gibt keinen, beide sind krank und beide wollen gesund werden.

Was machen sie, wenn sie gesund sind? **Sie bringen sich gegenseitig um!** Mehr muss man eigentlich nicht wissen über Religionen! Die Alternative?

Panem vitae!

Es ist **völlig ausgeschlossen**, dass zwei Menschen, die sich von ‚panem vitae‘ **ernähren**, d. h. die **an die Quelle** des ‚panem vitae‘¹ angeschlossen sind, auch nur daran denken sich gegenseitig umzubringen!

Es ist das **Friedenskonzept** schlechthin, es gibt kein besseres! Und da **der Herrscher dieser Welt** (der König der Könige, der **strahlende Morgenstern**, sprich Luzifer) nicht an Frieden interessiert ist, ließ er es verbieten. Durch wen?

Durch ‚heilige Männer, erfüllt mit Heiligem Geist‘: **Die**

¹ Brot des Lebens

Kirchenväter. Was genau haben sie verboten? Das **„Evangelium vom Reich GOTTES“**, das Jesus CHRISTUS **drei Jahre lang** gepredigt und gelehrt hat, ebenso die Apostel und auch Paulus, der noch dazu bemerkte: **„Wer ein anderes Evangelium lehrt, der sei verflucht!“**

Ich schreibe hier über Fakten – **überprüfbare Fakten!** Die Lösung dieses „religiösen Dilemmas“ besteht **nicht darin**, die Religionen irgendwie zu verbessern, neu zu ordnen oder sonst irgendwas: Sie müssen abgeschafft werden. Jesus CHRISTUS: **„Reißt diesen (religiösen) Tempel ab!“**

Panem vitae – man kann darüber reden oder es tun. Nein wir haben keine Wahl: **Wir müssen es tun!**

Schaun mer mal!

Hans-Jürgen Rieth

Berlin, den 28.7.2023

KI oder was?

In der Zeitschrift ‚TOPIC‘ vom August 2023 ist ein Artikel erschienen mit dem Titel: ‚KI – ein Instrument **des Antichristen**‘?

Keine Angst – das wird kein Artikel über die sog. künstliche Intelligenz, sprich KI. Das wird noch nicht einmal ein Artikel gegen die KI werden, aus einem einfachen Grund: Wer gegen die KI kämpft, **der stärkt sie!**

Eines hat die Geschichte der Menschheit bisher eindeutig bewiesen: Was man gebrauchen kann, kann man auch missbrauchen! Und sie werden sie missbrauchen... die KI!

Wer ist ‚sie‘? Die **Könige dieser Erde**, deren König der Jesus² aus der Offenbarung ist: **Der König der Könige!** Als der neue britische König Charles III. in sein Amt eingeführt wurde, wurde er vom Erzbischof von Canterbury auf genau diesen König eingeschworen!

Es hat sich nichts geändert...

Jesus CHRISTUS: ‚Mein Reich **ist nicht** von dieser Welt‘! Der Jesus aus der Offenbarung: ‚Mir ist gegeben

² Nicht identisch mit Jesus CHRISTUS, dem **Licht der Welt**. Der Jesus aus der Offenbarung hat sich als ‚Morgenstern/Venus‘ geoutet. Die Venus hat **kein eigenes** Licht! Der Jesus der Offenbarung ist identisch mit dem JHWH Zebaoth aus dem Alten Testament.

alle Gewalt im Himmel und auf Erden‘!

Vor ein paar Tagen hat mir ein Rechtsanwalt, als Ergebnis seiner jahrelangen Arbeit mit Menschen, bestätigt: ‚Siebenundneunzig % der Menschen sind dumm‘! Wenn das stimmt, dann sind auch 97 % der Tempelchristen³ dumm! Woran erkennt man einen dummen Tempelchristen? Wenn man ihm **die Wahrheit** vor Augen hält und er die Lüge, die er schon immer geglaubt hat (Jesus ist das Licht der Welt, er ist aber auch **gleichzeitig** jemand der kein eigenes Licht hat) als Wahrheit bestätigt! Es gibt doch nur einen Jesus – oder?

Ich habe gerade die Information erhalten, dass ‚man‘ schon daran arbeitet, mit Hilfe der KI, eine neue Bibel zu konstruieren. Das wird einen echten Tempelchristen jedoch nicht erschüttern, hat er doch bewiesen, dass er jeden ‚theologischen Unsinn‘ glaubt (z. B. JHWH ist der einzige Gott), dem man ihm **vorplappert**.

Dazu Jesus CHRISTUS: ‚Wenn mein Vater⁴ euer Vater⁵ wäre...‘ – nun: er ist es **eben nicht!**

Ich habe von ‚der Wahrheit‘ gesprochen. In der Bibel steht das Wort von Jesus CHRISTUS: ‚Ich bin die Wahrheit‘!

³ Ein Tempelchrist erkennt man daran, dass er zwei Herren dient: Dem **HERRN JHWH** und dem **Herrn** Jesus – obwohl Letzterer gelehrt hat, dass man das nicht kann: Die Tempelchristen ‚beweisen‘ aber seit 2000 Jahren, dass es geht, zumindest glauben sie das!

⁴ und GOTT (der Winzer, der den Weinstock gepflanzt hat)

⁵ und Gott JHWH wäre

Dieses Wort sagt aber nichts anderes aus als: ‚Ich Jesus CHRISTUS, bin **der Repräsentant** der Wahrheit‘!

Die Tempelchristen haben diese Wahrheit **personifiziert**, haben Jesus CHRISTUS zu Gott gemacht und beten denselben an! Das Wort GOTTES, das Jesus CHRISTUS drei Jahre lang gepredigt und gelehrt hat (das **Evangelium vom Reich GOTTES**) wurde vor 1700 Jahren verboten. Ist das nicht ‚schön‘? Und kein Tempelchrist wundert sich darüber – und das ist fast noch ‚schöner‘...

Zurück zu KI! Es gibt nur eine ‚Intelligenz‘ **die größer ist** als es die KI jemals werden kann: Die Intelligenz des GOTTES und VATERS von Jesus CHRISTUS! Sie kommt zum Ausdruck, wenn das Evangelium vom Reich GOTTES (auch als Evangelium der Wahrheit bekannt) nicht nur gelesen, sondern auch getan wird. Jesus CHRISTUS; ‚Wer meine Worte hört und sie tut...‘!

Mit diesem Buch steht dieses Evangelium der Wahrheit jedermann zur Verfügung – er, jedermann, hat keine Ausreden mehr. Es gibt keinen Zufall: Das Sichtbarwerden der KI läuft parallel mit dem Sichtbarwerden des Evangeliums vom Reich GOTTES! Es ist lediglich eine Frage der Wahl: Wir haben die Wahl!

Unmöglich

Es gibt Dinge, Sachen, Geschehnisse, Ereignisse, die sind **unmöglich**, weil der menschliche Verstand aufgrund seiner Erfahrung und auch Begrenzung sie sich vielleicht vorstellen kann, er aber genau ‚weiß‘, dass es sowas nicht gibt oder **nicht geben kann** und: Es gibt auch ein ‚unmöglich‘, weil es **etwas nicht geben darf!**

Über die erste Form des ‚unmöglich‘ regt sich niemand auf, was es nicht gibt oder geben kann, stellt ja keine Gefahr dar für irgendjemanden.

Bei der zweiten Form des ‚unmöglich‘ geht es um mehr; es geht darum bestimmte Interessen zu bewahren oder gar um einen etwaigen Machterhalt nicht in Frage zu stellen. Ungeachtet dessen ändert sich aber nicht die Möglichkeit, dass etwas Unmögliches doch möglich geworden ist.

Einen solchen Fall stelle ich mit diesem Buch vor und präsentiere ihn somit der Öffentlichkeit. **In Kurzform:**

Phase 1: Im Jahr **325 n. Chr.** wurde von der damals sich gründenden Katholischen Kirche auf dem **Konzil zu Nicäa** die heutige Form der Bibel beschlossen. Das hatte zur Folge, dass man bestimmte Schriften nicht nur als häretisch einordnete, sondern auch deren Besitz mit entsprechenden Maßnahmen verbot, was zur Vernichtung dieser Schriften führte bis hin zu Ermordung der Besitzer

solcher Schriften. Eines dieser verbotenen Werke war das sog. **Evangelium des Thomas**.

Phase 2: Im Jahr 1946 ‚tauchte‘ aber dieses Evangelium (mit andern Schriften) im Jahr 1946 wieder auf, in **Nag Hammadi** in Ägypten. Nach einer gewissen Zeit wurde dieses Evangelium, in koptischer Sprache geschrieben, jedoch übersetzt und in verschiedenen Sprachen veröffentlicht. Die ‚Welt‘ hatte es also wieder zur Verfügung. Was aber hat dieser Fund bewirkt? Hatte er gewisse Änderungen zur Folge?

Phase 3: Diese Frage kann eindeutig verneint werden, denn die Katholische Kirche hat sich dazu folgendermaßen geäußert: ‚Einmal häretisch‘ - immer häretisch‘! **Alle** christlichen Religionen schlossen sich dem Vatikan an und man ging zur Tagesordnung über.

Phase 4: Einem unmündigen Bibelleser (hjrth), an nichts anderem interessiert als der Wahrheit, ‚begegnet‘ der Theologe Adolf von Harnack⁶ und dessen Forschungsarbeit über den **Bischof Marcion**. Harnack kam zu dem Ergebnis, dass Marcion von den vier Evangelien sich eins aussuchte: das Lukas-Evangelium und es aber nach seinen eigenen Maßstäben ‚korrigierte‘ bzw. **entjudaisierte**.

Phase 5: An der theologischen Universität Dresden beschäftigte sich ein Theologe (Prof. Klinghardt) nochmals

⁶ Das Evangelium vom fremden Gott

mit dem vorhandenen historischen Material über den Bischof Marcion, einem direkten Schüler des Apostels Paulus und kam zu folgendem Ergebnis: Marcion hatte überhaupt **keines** der vier Evangelien zur Auswahl, sondern das von Marcion selbst verfasste Evangelium, heute unter dem Namen **Lukas-Evangelium** bekannt, war das **erste Evangelium** überhaupt (nicht das Markus-Evangelium! wie es noch gelehrt wird) und entspricht somit dem dem **Ur-Evangelium!** Klinghardt hat dieses Evangelium aus dem Griechischen ins Deutsche übersetzt und veröffentlicht.

Phase 6: Besagter Unmündiger ‚besorgt‘ sich dieses Evangelium und schon beim ersten Durchgang fällt ihm etwas auf: In diesem **marcionitischen Evangelium** sind vier Bibelstellen enthalten, die nicht von Marcion selbst sein können. Im Klartext: **Er hat sie abgeschrieben!** Daraufhin fragt er bei dem Theologen Prof. Martin Klinghardt, per Email, an, ob ihm dieses eigentliche ‚Ur-material‘ bekannt sei; der Herr Professor antwortet nicht...

Phase 7: Der Unmündige Bibelleser schaut sich nun das sogenannte marcionitische ‚Urevangelium‘ noch genauer an und findet zu seinem Erstaunen insgesamt vierunddreißig Bibelstellen, die nicht von Marcion selbst stammen können, sondern aus dem schon angesprochenen eigentlichen ‚Urevangelium‘, von dem er **abgeschrieben** hat.

Phase 8: Das Material, von dem hier die Rede ist, von dem Marcion ganz offensichtlich abgeschrieben hat, ist das **Thomas-Evangelium**, das dieser Unmündige schon gut zwanzig Jahren im Besitz hat und es deswegen relativ gut kennt.

Phase 9: Es folgt, etwa eine Woche später⁷, eine **Erkenntnis**: Dieses Thomas-Evangelium ist das **Evangelium vom Reich Gottes**, das Jesus CHRISTUS drei Jahre lang gepredigt und gelehrt hat und das von der Katholischen Kirche, bis heute, auf den **Index** der häretischen Schriften gesetzt wurde!

Phase 10: Verfassen der ‚**Bibelschule neuer Art**‘, basierend auf dem **Evangelium vom Reich Gottes**! Erfüllung einer Prophetie aus dem Jahr 2005 von Douglass Lilley:

- ▣ Der Herr wird dich zu **einer Art neuer Bibelschule** bringen.
- ▣ Der Herr **lehrt** dich.
- ▣ Der **Geist der Offenbarung** wird über dich kommen.
- ▣ Der Herr **reinigt** Dinge vor dir.

⁷ 20.5.2023

Kapitulation

Ja, ich bekenne mich dazu: Die Wahrheit zu besitzen und sie auch auszusprechen, egal in welcher Form, mündlich oder schriftlich: **Es bringt nix!**

Ich habe den Auftrag bekommen anzufangen **die Wahrheit zu sagen**, was ich auch getan habe. Das Ergebnis: **Null!** Nun bin ich da angekommen, wo Jesus CHRISTUS gesagt hat: **„Ich bin die Wahrheit** – er hat nicht gesagt: **„Ich habe die Wahrheit“, was ich aber gesagt habe!** Möglicherweise muss ich derzeit diese Erfahrung machen, dass alle Mission, **ohne Kraft und Vollmacht**, erfolglos bleiben wird!

Wenn ich dasselbe tun will wie Jesus CHRISTUS und noch Größeres – **und das will ich** – dann habe ich doch gar keine Wahl: Auch ich muss in den Zustand kommen, **in dem ich sage: „Ich bin die Wahrheit“!** Ich kann nicht dasselbe tun wie ER und nicht die Wahrheit sein! Ich gebe zu, dass ich zunächst, nach dieser Erkenntnis, erschrocken war: **Ich bin die Wahrheit?** Ich, der Hans-Jürgen? Und sofort bricht die anerzogene Bescheidenheit durch: Wer bist denn du, dass du auch nur wagst, so etwas auszusprechen? Aber genau da kommt mir die ‚Olive 1‘ des **Evangeliums der Wahrheit**⁸ entgegen: **„...der wird**

⁸ Evangelium des Reiches GOTTES

über das All herrschen‘! Niemand herrscht über das All ohne Kraft und Vollmacht!

Du willst nicht über das All herrschen? Wie wäre es damit? **Herrsche über deine Welt** – deine eigene Welt ist das All, über das und in dem du herrschen sollst!

Du bist **nicht berufen** über andere zu herrschen; du bist berufen **anderen zu dienen**. Und genau das machst du, wenn du über dein All herrschst. Wenn du zeigst, wie du deine Kraft, Autorität und Vollmacht in die Realität bringst – **in deine Realität**.

Niemand mehr bestimmt deine Realität!

Die zwei müssen eins werden

Diese Vorgabe von Jesus CHRISTUS ist eine der wichtigsten Bedingungen, wenn nicht sogar **die wichtigste** überhaupt. Ist doch von ihrer Erfüllung abhängig, ob wir das Reich GOTTES betreten oder nicht.

Es ist **der Schlüssel**, den Jesus CHRISTUS dem Petrus übergeben hat; es ist **der Schlüssel**, den, laut Jesus CHRISTUS, die Juden hatten, ihn aber **nicht benutzten!**

Dazu sollte man wissen, wer die ‚zwei‘ sind und wie man sie vereint! An anderer Stelle sagt Jesus CHRISTUS: ‚Wenn ihr nicht neugeboren werdet von oben, werdet ihr das Reich Gottes nicht sehen/wahrnehmen‘. Diese Neugeburt setzt die **Wiedervereinigung ‚der zwei‘** voraus.

Hilfreich dazu ist es zu wissen, wo in der Bibel ‚die zwei‘ getrennt wurden; dazu kommt nur eine Stelle in Frage: Die Geschichte mit der ‚Rippe‘, aus der angeblich die Frau erschaffen wurde. Was bei diesem Vorgang immer wieder, auch von Theologen übersehen oder übergangen wird: Diese Rippe **wurde nicht** dem Manne (hebr. ‚isch‘) entnommen, sondern **dem Menschen** (hebr. ‚adam‘/ 1. Mose 2, 22).

Wie ich inzwischen ‚gelernt‘ habe, **ist die Frau auch ein Mensch**. Nun kann man ja bekanntlich nur trennen, was da ist und was war da, vor dieser Trennung? Nichts als

eine tote Seele (hebr. ‚**nefesch**‘), die durch das Hinzufügen der ‚**neschamah**‘ (Geist) lebendig wurde.

Ich kann hier nicht auf alle Einzelheiten des zweiten Schöpfungsberichtes eingehen, ich sage dazu nur: Der Geist (‚**neschamah**‘) kann nicht geteilt werden, also bleibt die ‚**nefesch**‘ übrig; aus der Trennung im Tiefschlaf (‚**tardema**‘) resultierten somit **zwei Teilseelen**. Dieses Trennungsergebnis ist dokumentiert im Jakobusbrief 1, 8, wo von ‚**ihr zwei Seelen** Habenden‘ (griech. ‚**dipsychoi**‘) die Rede ist⁹.

Ich kann mich auch auf Goethe berufen, der da irgendwo sagt: ‚Ach, **zwei Seelen** habe ich in meiner Brust‘ oder auch auf den Schweizer Psychologen C.G. Jung, der von einem ‚**adama**‘ und einer ‚**anima**‘ spricht.

Ich habe jahrelang an dieser ‚Rippchengeschichte‘ geknabbert: Wie soll man die beiden, die offensichtlich durch einen (geistigen) operativen Eingriff entstanden sind, wieder zusammenbringen?

Die Lösung ‚fand‘ ich in einem Buch¹⁰ des Schriftstellers **Ronny Welzel**, der zwar nicht auf dieses biblische Drama eingeht, aber **dem der Prozess** offensichtlich, jedoch mit anderen Worten, **vertraut ist**. Seine Empfehlung

⁹ Man muss sich mal verschiedene deutsche Bibelausgaben näher betrachten, wie krampfhaft man diesen zwei Seelen aus dem Weg geht, z. B. durch ‚ihr Wankelmütigen‘. Die Theologen können keine zwei Seelen ‚gebrauchen‘!

¹⁰ Du bist das Leben

lautet: Das Tagesbewusstsein (,isch‘) durch **Nichtbeachtung** zur Schrumpfung bis hin zur Auflösung zu bringen; was übrig bleibt ist der weibliche Anteil, die ,ischa‘: Das Unterbewusstsein!

Die Einheit ist wieder hergestellt - ich war verblüfft.
Ronny Welzel: Nur das Unterbewusstsein ist in der Lage mit dem Überbewusstsein des Menschen (,neschamah‘) zu kommunizieren – und dieses mit GOTT!

Dokumentiert ist diese Angelegenheit auch sehr schön in Epheser 2, 15: Er (Jesus CHRISTUS) hat das Gesetz, das in Gebote gefasst war, **abgetan**, damit er in sich selber **aus den zweien einen neuen Menschen schaffe** und Frieden mache und die beiden versöhne mit Gott!

Jesus CHRISTUS hat das Gesetz¹¹ **abgetan** (den Tempel abgerissen!) – es geht nicht billiger! **Das Gesetz des Gottes JHWH** war die Ursache des ,teile und herrsche‘: Das oberste Gesetz einer teuflischen Herrschaft!

¹¹ **Und die Propheten!** Für Jesus Christus bilden das Gesetz und die Propheten immer eine Einheit, siehe dazu Math. Xxxx: „Bis zu den Tagen des Johannes galt **das Gesetz und die Propheten**, danach wird das Evangelium vom Reich GOTTES gepredigt“.

Das Procedere

Jesus CHRISTUS (Olive 15): *, Wenn ihr den seht, der nicht vom Weibe geboren ist, werft euch auf euer Angesicht nieder und betet ihn an. Jener ist euer VATER.*

Ich muss ergänzen: *, Wenn ihr den **in euch** seht...‘. Was ,vom Weibe geboren ist‘, **dass sieht man außen**, in der Welt, aber unseren geistigen Vater kann man nur in unserem Inneren sehen.*

Wir werden hier mit einem Faktum konfrontiert, das mit Worten sehr schwer zu beschreiben ist. Das Wort ‚Vater‘ lässt hier zunächst an GOTTVater denken, aber das würde bedeuten, dass wir GOTTVater in unserem Inneren begegnen würden, was ich an sich **ausschließe**. Aber ich kann und will das Wort ‚Vater‘ nicht wegdiskutieren.

Wenn wir uns die Worte des Jesus CHRISTUS (Joh. 15, 15) ‚Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer; ihr seid die Reben‘ vor Augen halten, kommen wir der Sache näher. Der Weinstock produziert die Reben, **er ist defacto der Vater der Reben**, während GOTTVater der ‚Vater‘ des Weinstocks (Jesus CHRISTUS) ist!

Daraus resultierend entspricht der ‚Vater‘ in der Olive 15 des Evangeliums vom Reich GOTTES nicht GOTTVater, sondern dem CHRISTUS in uns. Ich gehe noch einen

Schritt weiter: Der CHRISTUS in uns ist das Äquivalent zu der ‚neschamah‘, dem Leben (der Odem), der der toten Seele ‚nefesch‘ hinzugefügt wurde, damit diese lebendig wurde!

Ich behaupte weiterhin: Das uns als Unterbewusstsein bekannte ‚Gebilde‘ **ist nicht** die Seele! Fast 90% unseres Gehirns arbeiten unterbewusst. Man kann also sagen, dass ein Großteil unseres Gehirns Teil des Unterbewusstseins ist.¹²

Der Sitz der Seele ist das Herz, genauer: Das Herzchakra. Aber hier gilt es die Bibelstelle von Jak. 1, 8 zu beachten: Zwei Seelen hat der Mensch in seiner Brust: Die ‚nefesch‘ und die ‚neschamah‘. Das Unterbewusstsein ist lediglich **die Festplatte** der Seele; **diese** enthält alle Daten und alle Programme!

Die Programmierung der Seele erfolgt über den ‚Animus‘. **Die Dominanz des Animus** verhindert erfolgreich die Aufgabe der Anima den Kontakt mit der ‚neschamah‘ herzustellen. Daher ist es ‚erste Bürgerpflicht‘¹³ genau diese Dominanz ‚stillzulegen‘.

Wie weit uns das gelingt, wird ersichtlich an dem **Phänomen des Herzbrennens**, siehe dazu die Geschichte der beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Diesem

¹² <https://www.coaching-place.de/wo-befindet-sich-das-unterbewusstsein/>

¹³ Bürger des Reiches GOTTES

CHRISTUS in uns kann ich nur ‚im Herzen‘ begegnen und wenn der CHRISTUS in uns ‚erwacht‘, geschieht das durch das ‚Herzbrennen‘.

Ich selbst kenne dieses Procedere seit etwa dreißig Jahren, ich weiß also, wovon ich spreche. **‚Brannte nicht unser Herz‘?** so fragten sich die beiden Jünger hinterher, nachdem ihnen Jesus CHRISTUS begegnet war. Aber es war nicht der CHRISTUS des Jesus, der in ihnen dieses Herzbrennen verursachte. Es war ihr eigener CHRIS-TUS, der allerdings durch die Anwesenheit des Jesus CHRISTUS **aktiviert wurde**.

‚Niemand kommt zum Vater, denn durch mich‘!

Markus 11, 23

*„Alles, worum ihr betet, **glaubt**, dass ihr es schon empfangen habt, und es **wird euch zuteilwerden**.“*

Markus 9, 23: ‚Dem der glaubt, ist alles möglich‘!

Alle Tempelchristen erzählen dir stundenlang **an was sie glauben**, aber – **haben sie** auch Glauben? Der Glaube, den hier Jesus CHRISTUS markiert, ist begleitet von einem Erfolgserlebnis und unterliegt **keiner Beschränkung!**

Joh. 14, 12: *‚Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich **glaubt**, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe‘. Ich habe noch keinen Tempelchristen getroffen, der nicht beteuert, dass er an Jesus glaubt; ich habe aber auch noch keinen Tempelchristen getroffen, der größere Werke tut als Jesus CHRISTUS.*

Hier stimmt was nicht! Der Glaube an die Person Jesus ist bedeutungslos. An Jesus CHRISTUS glauben heißt, an das glauben, was Jesus CHRISTUS von seinem Vater gehört hat, was er **sagen** soll. Also: ‚Wer meine Worte **hört und sie tut**...‘, das ist der Glaube, den Jesus erwartet, wenn er sagt: ‚Wer an mich glaubt...‘!

Alle Glaubensbekenntnisse der Art ‚Ich glaube an...‘ sind wertlos, das ist letztendlich nichts als heiße Luft.

Die wahre Trinität

Jesus CHRISTUS: ‚Ich bin der **Weg**, die **Wahrheit** und das **Leben**‘!

Alle Tempelchristen wissen, dass das Jesus CHRISTUS gesagt hat, und beteuern es lautstark: ‚Jesus hat gesagt...‘ und dann gehen sie zur Tagesordnung über. Das hat Jesus gesagt – **sie selbst haben damit nichts zu tun** – hat man sie gelehrt. Aber das ist eine falsche Lehre! Wir können nicht dasselbe tun wie Jesus CHRISTUS ohne den Weg des Evangeliums des Reiches Gottes gegangen zu sein, ohne die Wahrheit zu sein wie Jesus CHRISTUS, ohne das Leben zu haben wie Jesus CHRISTUS!

Wenn Tempelchristen über den Weg des Jesus CHRISTUS sprechen, dann reden sie über die ‚**Via dolorosa**‘ in Jerusalem, den Kreuzweg, den Jesus CHRISTUS nach seiner Verurteilung gegangen ist. Man muss es gesehen haben, erlebt haben, wie Christen, ein Holzkreuz tragend, in Jerusalem die Via Dolorosa hinauf schreiten, im Bewusstsein, dass sie, wie Jesus CHRISTUS, auch diesen Weg gehen; ich war viermal in Jerusalem (ohne Kreuz).

Aber Jesus CHRISTUS hat nicht nur **den Weg des Evangeliums des Reiches GOTTES** gelehrt; er ist ihn auch **selbst gegangen**. Das Ergebnis steht in 2. Kor. 5, 17: Gehört also jemand zu CHRISTUS, dann ist er ein **neuer**

Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.

Wir kennen alle die Worte von Jesus CHRISTUS: ‚Wenn ihr nicht werdet wie ein Kind...‘. Ich gestehe gerne, dass ich bisher das so gedeutet habe, dass ein Erwachsener sich quasi ‚zurück entwickeln‘ soll auf Kindesebene! Aber heute weiß, dass das so **nicht** funktioniert. Wir müssen dazu Joh. 3, 3 berücksichtigen, wo Jesus dem Nikodemus klar macht: ‚Wenn ihr nicht neu gezeugt werdet von oben...‘

Vor einer Geburt steht nun mal die Zeugung, die im Evangelium vom Reich GOTTES sichtbar wird als ‚Die zwei müssen eins werden‘! Diese Zeugung wird in der christlichen Theologie **verschwiegen** und man redet nur noch über das ‚neu geboren werden‘.

Nicht vergessen: Nach der Zeugung beginnt die Schwangerschaft – **neun Monate!** Auch das wird von den Theologen verschwiegen, ich habe es selbst mehrfach und persönlich erlebt: Nach der **Erwachsenentaufe** hat man mir gesagt: ‚Du bist jetzt wiedergeboren, du bist jetzt ein neuer Mensch‘ – und das alles in einer Minute! **Betrug, wo man hinschaut!**

Nun soll man das mit den neun Monaten bitte nicht wörtlich nehmen, sondern nur den Zeitfaktor entnehmen, der nun mal zu einer Schwangerschaft gehört. Mein

‚Schwangerschaft‘ dauert inzwischen dreißig Jahre und ich halte mich da an Jesus CHRISTUS, der gesagt hat: ‚Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen, was wollte ich lieber, es brennete schon‘. Eines kann ich aber dazu sagen: Den Zeugungsakt habe ich ganz deutlich verspürt, vor dreißig Jahren: **Mein Herz brannte**; leider habe ich diesen nicht sofort als solchen erkannt. Aber auch hier möchte ich dazu bemerken: Ein Zündfunke ist noch kein Feuer! Es gilt nun zunächst **‚Öl zu sammeln‘**, genug Öl, damit der Funke eine Flamme werden kann, die so hell wird, wie es sich für eine Lampe gehört – **die Lampe der Braut!**

Heute befinde ich mich in dem Zustand der Erwartung des ‚Geburtsvorgangs‘, Jesus CHRISTUS: ‚Wenn ihr den seht, der nicht vom Weib geboren ist...‘. Die Geburt ist als erfolgreich anzusehen, wenn wir den CHRISTUS in uns ‚sehen‘. Das und nichts anderes ist Joh. 3, 3 im Klartext!

Bibelschule neuer Art

Wer wagt es...

Wer bist du...

Wer hat dir gesagt, dass du eine ‚Art neuer Bibelschule‘ schreiben sollst?

Nun, letzteres kann ich klar und deutlich beantworten:

Am 22.10. 2005 erhielt ich eine Prophetie von Douglas Lilley (Kanadier – lebt in Norwegen), hier in Berlin, am Spreeufer 5, in der Gemeinde von Andreas Bauer, vor mindestens 50 Zeugen:

- ▣ Der Herr wird dich zu einer **Art neuer Bibelschule** bringen.
- ▣ Der Herr **lehrt** dich.
- ▣ Der **Geist der Offenbarung** wird über dich kommen.
- ▣ Der Herr **reinigt** Dinge vor dir.

Heute, nach gut 17 Jahren der Vorbereitung, ist diese Prophetie **in Erfüllung** gegangen.

Nun kann ja jedermann behaupten, dass der Geist der Offenbarung über ihn gekommen ist – und das gilt auch für mich. Wie aber kann man **erkennen**, dass diese Offenbarung eine göttliche ist bzw. sein soll?

Durch zwei Dinge:

- a) **Durch Erkenntnis!** Dieses Procedere ist nicht neu, aber sehr unbeliebt bei ‚Fachleuten‘, schließt es doch ihren Verstand und ihr angelerntes Wissen aus!
- b) Durch das ‚Tun‘

Letztendlich: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Hans-Jürgen Rieth

Berlin, den 27.6.2023

Die Basis

Ohne Basis keine Lehre. Wer mich kennt, der weiß, dass meine ‚religiöse‘ Basis auf der Lehre des Jesus CHRISTUS beruht und - **sonst ,nix‘**; ich ergänze noch: Auf der **reinen** Lehre Jesu CHRISTI¹⁴. Aber nehmen nicht alle christlichen Denominationen diese Lehre in Anspruch? In gewisser Weise schon, zumindest **glauben sie es**, aber man sollte beachten, dass zu einer ‚christlichen Religion‘ bzw. Lehre auch das Alte Testament zählt (**für mich nicht!**).

Ich möchte hier auf die Unterschiede der einzelnen Denominationen gar nicht näher eingehen, nur so viel: Mir ist kein ‚christliches Auto‘ bekannt, das ‚läuft‘!¹⁵ Dafür sind der Katholischen Kirche gerade mal eine halbe Million Schafe (in einem Jahr) **davongelaufen!**¹⁶

Ja, das ist ein Rundumschlag, ein bewusster Rundumschlag! Und ich habe nicht nur das Recht, sondern sogar die Pflicht, die ‚Dinge‘ beim Namen zu nennen.

Die Kirche ist tot! Das ist ein Fakt, der sich relativ leicht belegen lässt. Nun ist Kritik eine Sache - die auch ihre Berechtigung hat - aber eine Alternative zu haben ist eine

¹⁴ Ohne Judaisierung durch das Alte Testament!

¹⁵ Alle **haben**, so man ihnen glaubt, das ‚**beste und schönste Auto**‘, aber ohne ‚Sp(i)rit‘ läuft es nun mal nicht

¹⁶ Juli 2023, in Deutschland

andere Sache! Ich komme nicht umhin bzw. ich sehe mich zunächst in der ‚Beweislage‘ den Grund aufzuzeigen, warum die Christliche Kirche‘ **gar nicht anders als tot** sein kann.

Nein, die Kirche ist nicht erst seit ‚gestern‘ tot oder schon seit 100 Jahren: Sie war **noch nie lebendig**, wenn man den Maßstab von Jesus CHRISTUS anlegt: ‚**Ich lebe** und ihr **sollt auch** (so) **leben** (wie ich)‘. Die Gründer der Kirche im Jahre 325 n. Chr. auf dem Konzil zu Nicäa hatten ihr ‚Todesurteil‘ mit eingebaut: Sie haben das **Evangelium vom Reich Gottes verboten!** Und das, lieber Leser, sollte man sich schon einmal auf seiner ‚theologischen Zunge‘ zergehen lassen. Aber es war ihr nicht genug. Als nächstes nahmen sie den Heiligen Geist ins Visier. Der Heilige Geist **steht für die Kommunikation** zwischen den Kindern des VATERS und dem VATER und natürlich auch dem SOHN Jesus CHRISTUS.

Man konstruierte die sogenannte Lehre der Trinität, die **Wesenseinheit** von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Von nun an **verschwand der Heilige Geist in der Versenkung**; man ‚hatte‘ ja den Vater und den Sohn. Kein Heiliger Geist – **keine Kommunikation!** Es funktioniert bis auf den heutigen Tag!

Das ‚Evangelium vom Reich Gottes‘ - verboten? Ich denke, es ist einleuchtend, dass, wenn man so etwas be-

hauptet, nur möglich ist, wenn man dieses Evangelium vom Reich Gottes **kennt**. Wie sonst soll man denn vergleichen können?

Und nun die Frage aller Fragen: **Wer kennt noch** dieses Evangelium vom Reich Gottes? Bevor hier jemand antwortet, sage ich zu ihm: Bedenke bitte, dass Jesus CHRISTUS dieses Evangelium **drei Jahre lang** gelehrt hat – und **kein anderes!** Und er hat dazu nicht das Neue Testament hervorgeholt, denn dieses **gab es noch nicht!** Dasselbe gilt für Paulus, der dazu gesagt hat: ‚Wer ein anderes Evangelium als das von CHRISTI lehrt: **Der sei verflucht!**‘

Nun wurde dieses Evangelium nicht nur verboten, sondern diejenigen, die die Macht hatten, es zu verbieten, haben es auch materiell **vernichtet**, so dass es für Gläubige seit dem 4. Jahrhundert nicht mehr zur Verfügung stand: Es war ein voller Erfolg – allerdings ein teuflischer Erfolg, denn seitdem steht die Kirche **unter dem Fluch des Paulus!**

‚Zwei Tage‘¹⁷ später wird dieses Evangelium plötzlich wieder sichtbar, taucht es wieder auf; nun kann es zwar verleugnet werden, **aber nicht mehr vernichtet!** Und jetzt bekommen – zunächst theoretisch - alle christlichen Kirchen ein Problem, das sie vorher nicht hatten: Da sie

¹⁷ Bei Gott sind 1000 Jahre wie ein Tag; von Jesus bis heute sind es ziemlich genau ‚zwei Tage‘

dieses Evangelium bisher nicht kannten, darf man ihnen eigentlich auch nicht vorwerfen, dass sie ein anderes Evangelium lehren, **was sie ja alle tun!**

Der potentielle Fluch des Paulus liegt dessen ungeachtet auf **alle Fälle** über der Kirche bzw. seiner Leitung¹⁸, weniger auf den Schafen dieser Hirten; natürlich haben die Schafe nun keine Chance in den ‚Genuss‘ der **‚frohen Botschaft‘** des Reiches Gottes zu kommen – Pech gehabt, so könnte man sagen.

Aber wie, so wird man bzw. sollte man nun fragen, ist es denn dazu gekommen – dieses **Sichtbarwerden** des Evangeliums vom Reich Gottes?

Das wiederum ist meine persönliche Geschichte...

¹⁸ Die sehr wohl weiß, was da verboten wurde!

Die Entdeckung

Es fing an mit einem Traum, in dem ich einen Korb voller Eier sah; heute weiß ich, dass es dreizehn Eier waren. **Eier?** Man kann sie zum Ausbrüten benutzen oder auch essen. Kurz darauf begegnete ich acht Büchern, in englischer Sprache, geschrieben von John V. Panella, einem Amerikaner.

Durch einen Artikel im Internet wurde ich darauf aufmerksam bzw. hatte ich sofort die Gewissheit: **Diese acht Bücher muss ich haben!** Mit Hilfe von Google-Translator ‚übersetzte‘ ich sie; es wurden so dreizehn Bücher. Ich habe dann diese Bücher in dreizehn Tagen verschlungen (ca. 1500 Seiten).¹⁹

‚Wer sucht, der wird finden‘, so Jesus CHRISTUS. Und was soll man suchen? **Die Wahrheit** – was denn sonst?

Jesus CHRISTUS ist die Wahrheit! Also sollte man ihn suchen? **Ja natürlich!** Und wie macht man das? Man kann sich da mit dem **betrügerischen** ‚Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben‘ hingeben²⁰, was so etwa 99 % aller, die sich Christen nennen, tun, zufrieden stellen oder ... ja oder was?

¹⁹ <http://pantokrator.de/buch.htm>

²⁰ An die Person Jesu - ich nenne das ‚LIGHT-Christentum‘

Zunächst: Es gibt da ein Modell, das wahrhaftig nicht neu ist: Man besitzt einen Schatz, aber weiß es nicht! Wenn es denn so weit ist bzw. **wenn man dazu reif ist**, wird man diesen Schatz finden; das genau ist mir passiert. Aber ich musste erkennen, dass dieser Schatz noch nicht die Wahrheit ist:

Der Schatz ist lediglich der Weg

Und am Ende dieses Weges begegnet man dann der Wahrheit. Das alles hat mit ‚Glauben an...‘ **nichts zu tun**, sondern, eben, mit **TUN!**

Jesus CHRISTUS hat uns hinterlassen: ‚Trachtet **am ersten** nach dem Reich Gottes und seinen Gesetzmäßigkeiten‘. Ich finde es legitim hier die Frage zu stellen: **Wie trachtet man** denn nach diesem Reich Gottes? Diese Frage sollte für einen Nachfolger Jesu von existenzieller Bedeutung sein! Jesus CHRISTUS hat diese Frage eindeutig beantwortet, indem er sagte: ‚**Dazu bin ich gekommen** zu predigen das Evangelium vom Reich Gottes‘! Das bedeutet, **dass in diesem Evangelium die ‚Gebrauchsanleitung‘ verankert ist**, wie man eben trachtet.

Wie schon gesagt, dieses Evangelium hat man verboten und dafür eine andere ‚frohe Botschaft‘ **als Ersatz** angeboten: ‚Ich bin gekommen, **um für euch zu sterben**‘ – und alle Schafe sind auf diese Ersatzbotschaft reingefallen. Das geht so weit, dass das die ‚Hirten‘ heute

selbst daran glauben.

Was muss in einem normalen Gehirn passieren, um eine solche **Todesbotschaft** als frohe Botschaft anzunehmen? Man hat dazu eine weitere ‚frohe Botschaft‘ konstruiert: **Du musst nichts mehr tun** – Jesus hat alles für dich getan! Und genau das ist das Salz in der theologischen Suppe: Nichts mehr tun, **nur noch glauben...**

Zurück zum Weg, dem verbotenen **Evangelium vom Reich Gottes**. Im Jahr 2012 habe ich es ‚entdeckt‘! Nicht direkt, genau genommen habe ich zunächst seine **Nicht-existenz** entdeckt – und parallel dazu seine absolute Priorität! Erschrocken stellte ich fest, **dass ich es nicht kenne**, aber alle meine damaligen Glaubensgeschwister ebenfalls nicht.

Der Unterschied zwischen ihnen und mir: Ich wollte ab sofort dieses Evangelium ‚haben‘, meine Glaubensgeschwister dagegen interessierte das **nicht im Geringssten**. Ich habe dann völlig auf mich selbst gestellt, im Neuen Testament nach diesem Evangelium gesucht. Ich habe viele **Hinweise** über das Reich Gottes gefunden, aber nicht dieses Evangelium: **Es steht nicht im Neuen Testament!**

Heute, nachdem ich dieses Evangelium gefunden habe, muss ich feststellen, dass etwa ein Drittel des ursprünglichen Evangeliums vom Reich Gottes **auch im Neuen**

Testament vorhanden ist. Darüber könnte man sich freuen, aber die Freude verschwindet sehr schnell, wenn man **das Ganze** in den Händen hält und vergleicht, was denn so im Neuen Testament davon angekommen ist.

Um es kurz zu machen: **Das Wichtigste**, eben diese anderen zwei Drittel, hat man weggelassen. Was ist nun das **Wichtigste** und **wer ist man?**

Dazu sollte man wissen (was in der Regel keiner weiß), dass diejenigen²¹, die ein Drittel des Evangeliums vom Reich Gottes in ihre vier Evangelien übernommen haben, das **ganze Evangelium als Vorlage** hatten und davon abgeschrieben haben. Allerdings haben sie **eine Auswahl** getroffen und alleine darin liegt der Haken: Sie haben die ‚gefährlichen‘ Stellen **weggelassen**.

Und worin sahen sie die Gefahr? **Der Wahrheit zu begegnen!** Um zu verhindern, dass man der Wahrheit begegnet, muss man eine Lüge als ‚Wahrheit‘ konstruieren: **Jesus hat alles für dich getan!**

Und es funktioniert – **seit 1700 Jahren!** Wenn das mal kein Erfolg ist – **ein teuflischer Erfolg!** Wenn man heute sagt: ‚Die Kirche ist tot‘, dann soll das uns suggerieren, dass sie mal lebendig war, aber sie war **noch nie lebendig**: Sie ist eine Totgeburt! Eine gewollte Totgeburt

²¹ Die sogenannten Evangelisten

durch Abtreibung. Das **Abtreibungsobjekt**: Das Evangelium vom Reich Gottes!

Ich möchte an dieser Stelle bewusst darauf hinweisen, dass es immer Nachfolger Jesu CHRISTI gegeben hat, die das Ziel, die Wahrheit, erreicht haben. Sie haben ihren Glauben nach der Vorgabe: ‚Wer den Sohn hat, hat das Leben‘ ausgerichtet; nicht ‚wer an den Sohn glaubt‘! Es ist hinlänglich bekannt, was **die Vertreter** des ‚LIGHT-Christentums‘ mit ihnen angestellt haben: Folter, Mord, Scheiterhaufen. Sie sind auch unter der Bezeichnung ‚christliche **Märtyrer**‘ bekannt.

Wie bin ich an dieses Evangelium des Reiches Gottes, auch **Evangelium der Wahrheit** genannt, gekommen? Seltsamerweise über **zwei namhafte Theologen**!

Prof. **Adolf von Harnack** und Prof. **Martin Klinghardt**; Harnack ist schon gestorben, Klinghardt amtiert noch. Beide haben sich intensiv mit dem **Bischof Marcion**, einem direkten Schüler des Paulus, beschäftigt. Sie kommen zwar zu unterschiedlichen Ergebnissen, wobei ich dazu tendierte, mir letztendlich das Forschungsergebnis von Martin Klinghardt **näher anzusehen**.

Von Adolf von Harnack habe ich die Bestätigung der **Judaisierung des Neuen Testamentes** übernommen und die **Konzentration** auf das Lukas Evangelium; von Martin Klinghardt die Aussage, dass Marcion **der erste**

Evangelien Konstrukteur überhaupt war, d.h. vor ihm gab es keines der drei andern Evangelien; sie haben alle von ihm ‚abgeschrieben‘.

Martin Klinghardt hat dieses besagte erste Evangelium, heute unter dem Namen **Lukas Evangelium** bekannt, rekonstruiert und aus dem Griechischen ins Deutsche übersetzt. Als ich das erfuhr, wollte ich es unbedingt haben – ich spürte, **ich war auf der Spur!**

Das Wort ‚Spur‘ hat für mich eine ganz besondere Bedeutung. Mein Zwillingsbruder Wolfgang, fünfundzwanzig Jahre Lektor seiner Protestantischen Kirche, ist vor fünf Jahren gestorben, unter schrecklichen Umständen. Betroffen habe ich ‚Gott gefragt‘: ‚Warum musste er sterben und ich darf leben?‘ Die Antwort kam direkt: Du hast **diese Spur** verlassen²².

Nun ist eine ‚Spur verlassen‘, **eine alte eingefahrene** Kreisspur, zwar notwendig, aber noch nicht die ‚Endlösung‘; es muss schon eine neue Spur her – mit einem neuen Ziel!

Ich ‚studierte‘ dieses erste **Lukas Evangelium des Marcion** und schon beim ersten Durchlauf bin ich auf vier Stellen aufmerksam geworden, die mir bekannt vorka-

²² Ich bin vor fünfzig Jahren aus der Kirche ausgetreten

men – die ich schon **lange kannte**: gut zwanzig Jahre; ich war davon tief betroffen!

In dieser Betroffenheit besorgte ich mir die E-Mail-Adresse des Prof. Klinghardt und fragte ihn, ob ihm das Material bekannt ist, das der Marcion hier benutzt hatte. Der Herr Professor hat mir **nicht geantwortet**...

Neugierig geworden nahm ich mir dieses Evangelium des Marcion noch einmal vor und entdeckte schließlich **zweiunddreißig Stellen** aus dem mir schon besagten Material (inzwischen sind es vierzig Stellen)!

Das Material: **Das Thomas Evangelium!**

Dies zu erkennen war relativ leicht, es war eine intellektuelle Angelegenheit. Die **wahre Erkenntnis** dazu kam kurz darauf: Das Thomas Evangelium **ist** das Evangelium vom Reich Gottes!

Das schlug natürlich bei mir ein wie eine Bombe! Dazu gehört aber auch eine Vorgeschichte, die es in sich hat. Nachdem ich vor etwa einem Jahr der ‚Judaisierung‘ des Neuen Testaments begegnet war, die mich spirituell endgültig aus der ‚alten Bahn‘ geworfen hatte (dies entsprach der Verwirrung aus dem **Logion 2** des Thomas Evangeliums), fragte ich **Jesus CHRISTUS** direkt: ‚Wie geht es weiter? Ich will doch nichts als Deine reinen Worte Deiner Lehre!‘

Die Antwort kam direkt, klar, kurz und deutlich: **„Nimm das Thomas Evangelium!“**²³

Nun hatte ich die Bestätigung, zwar indirekt, von professioneller Seite: Marcion hatte ein schriftliches Material zur Verfügung, das älteste Material überhaupt, mit dem er sein Evangelium konstruierte: Reine, unverfälschte, nicht judaisierte Worte des Jesus CHRISTUS – das **Evangelium vom Reich Gottes!**

Es gibt **kein älteres** schriftliches Material! Die Worte des Jesus CHRISTUS, die Marcion verwendete, sind identisch mit dem im Jahr 1946 in Nag Hammadi gefundenem Thomas Evangelium. Diese siebzehn Jahrhunderte ‚Verbannung‘ dieses Evangeliums hat als Ergebnis zur Folge, dass kein Theologe die Chance hatte, dieses Evangelium seiner Kirche anzupassen oder gar zu judaisieren!

²³ 22.8.2022

Das Tun

Dieses Evangelium fordert uns heraus **zum Handeln**. Es zu lesen und zu studieren und dann am Schluss ein ‚Naja, noch ein Evangelium‘, das kann und darf es nicht sein!

Dieses Evangelium ist die Antwort auf die Frage ‚Wie trachtet man denn nach dem Reich Gottes‘? Wer es wagt dieses Evangelium bis zum Ende sich anzusehen, der hat keine Entschuldigung mehr – **wenn er nichts tut!**

Wir sollten, nein **wir müssen**, der historischen Gelegenheit mit diesem Evangelium vom Reich Gottes konfrontiert zu werden, gerecht werden. Es wird keine zweite Chance geben!

Es war der Plan GOTTES, die Menschheit nach dem Zweiten Weltkrieg, **in dem sie dem Teufel gedient hat wie noch nie zuvor**, als Äquivalent die reine unverfälschte Lehre des Jesus CHRISTUS wieder zugänglich zu machen.

Ps.: Die Umbenennung der Logions des Thomas-Evangeliums in ‚Oliven‘ erfolgte nach einem klaren geistigen Hinweis!

Das Evangelium vom Reich GOTTES

Olive 1:

Die sind die geheimen Worte, die der lebendige Jesus sprach und der Zwilling Judas Thomas niederschrieb. Und er (Thomas) sagte: Wer die Bedeutung dieser Worte findet,²⁴ wird den Tod nicht schmecken/erfahren.

Lehre a) Man kann nur finden, wenn man sucht.

Lehre b) Den Tod nicht schmecken bedeutet: **Das Leben** zu schmecken/erfahren/besitzen/haben!

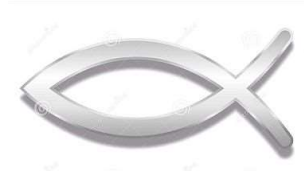
Zu Lehre a: Wer Jesus CHRISTUS nachfolgen will (um ihn zu finden), der benötigt zunächst einen ‚leeren Magen‘. Wer etwas anderes lehrt, **der betrügt**. Man hat Jesus CHRISTUS nicht gefunden, wenn man ihn mit den Lippen bekennt. Das ist der Normalzustand eines Tempelchristen:



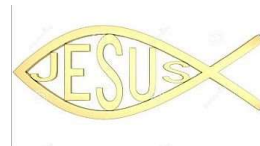
²⁴ Es geht um alle Worte des Thomas Evangeliums – alle 114 Logions!

Das ‚Zeug‘ innendrin (**Judaismus**) muss raus und dann muss das Korsett der **Dogmen** (außen rum) abgelegt werden. In meiner Sprache bedeutet das ‚Tempelabriss‘

(Joh. 2, 19)! Danach sieht der Fisch so aus:



Es ist unmöglich dieses Evangelium in den noch ‚vollen Magen‘ hineinzuzwingen; der Fisch wird es wieder ausspuken! Nun kann der Fisch frisch gefüttert werden mit dem Evangelium des Reiches Gottes.



Erst jetzt fängt der Prozess ‚Die Bedeutung dieser Worte‘ an mit dem Endergebnis: Du wirst den Tod nicht mehr schmecken.

Zu Lehre b: Ohne suchen kein LEBEN! Es gibt keinen Ersatz für diese Suche! Dazu gehört zunächst die Erkenntnis, dass man schon ‚tot‘ auf diese Erde gekommen ist und dass diese Erde ein **Teil des Todesreiches**²⁵ ist.

²⁵ Der andere Teil ist im sog. Himmel, sprich Hölle

Die Worte Jesu: ‚Lasset die Toten ihre Toten begraben‘ beschreiben unmissverständlich diesen Zustand. Jesus CHRISTUS macht **keinen Unterschied** zwischen ‚lebenden Toten‘²⁶ und toten Toten. Damit ist der Körper als Beweis für Leben außen vor. Das körperliche Leben ist ein Vegetieren! Das Leben von dem Jesus sagte: ‚Ich **lebe** und ihr sollt auch **leben**‘ beginnt mit der Seele. Die Seele an sich ist weder tot noch lebendig; sie ist lediglich ein ‚Behälter‘ für Leben oder Tod! Solange die Seele mit ‚der Welt‘ gefüllt ist, **ist sie tot!** Wenn der Sohn und der Vater ‚Wohnung‘ in ihr genommen haben, dann erst ist Leben in der Seele! Deswegen: ‚Wer Jesus **hat**, hat das Leben‘ – **nicht** wer **nur** an ihn glaubt! **Es ist egal** an was man glaubt: An Golgatha, an Erlösung, an Errettung oder sonst etwas. Es geht um **Freiheit**, es geht um eine Entlassung aus dem Gefängnis des Totenreiches **in diesem irdischen Leben!** Deshalb lehrt Jesus CHRISTUS im Logion 59: *Schauet nach dem Lebendigen, **solange ihr lebt**, damit ihr nicht sterbt und ihn zu sehen sucht, aber nicht mehr zu sehen vermögt.* Ich nenne jegliches Versprechen an welche Seligkeit auch immer, **nach dem Tod**, einen Betrug! Die Schlüssel zu diesem Gefängnis hat der ‚**Jesus aus der Offenbarung**‘ (1, 17). Der **wahre Jesus CHRISTUS** hat die Schlüssel zum Reich Gottes (er hat sie dem Petrus gegeben).

²⁶ Zombies

Da müssen wir durch: Jesus CHRISTUS, das Leben, hat
mit dem Tod nicht das Geringste zu tun!

Olive 2

Wer sucht, soll weitersuchen, bis er findet. Und wenn er gefunden hat, wird er bestürzt/verwirrt sein und er wird über das All herrschen.

Lehre a) Suchen bis zum Erfolg!

Lehre b) Herrschen über das All

Zu Lehre a: Wir haben keine Entschuldigung für eine Pause oder gar ein Aufhören des Suchens: **Wir sind zum Erfolg verpflichtet!** Die Gewissheit des Erfolges zeigt sich **hier auf dieser Erde** – im Todesreich, nicht erst im Himmel!

Was ist der Unterschied zwischen einem ‚toten‘ Christen und einem ‚toten‘ Muslime? **Es gibt keinen**, tot ist tot! Tote haben das Bedürfnis sich gegenseitig umzubringen – die Geschichte lehrt uns das sehr deutlich! Seltsam, nicht wahr? Ich behaupte: **Lebende**, egal welcher Couleur, **werden sich niemals gegenseitig töten**. Hier haben wir das Friedenskonzept schlechthin!

Was gibt es zu finden? Die Wahrheit! Wenn die Wahrheit das Objekt des Findens ist, hast du **bis jetzt in der Lüge gelebt**. Man kann nicht die Wahrheit haben und sie dann finden. Jesus CHRISTUS hat gesagt: Ich bin die Wahrheit. Wenn du also **den Weg, das Evangelium vom Reich Gottes**, gefunden hast, dann hast du allerdings noch nicht

Jesus CHRISTUS gefunden, sondern du stehst vor der Erkenntnis, dass man dich bis jetzt betrogen hat!

Noch einmal: Du hast das Evangelium der Wahrheit, **den Weg** zu Jesus CHRISTUS, gefunden. Und nun musst du ihn gehen, unbeirrt, bis zum Ziel.

Du stehst zunächst vor einem Trümmerhaufen (der Lüge) und das ist total verwirrend oder bestürzend – **nichts stimmt mehr**. Als mir das geschah, war ich eine Woche weg vom Fenster! Aber dann habe ich erkannt: Gerade diese Verwirrung/Bestürzung ist das total Beglückende an diesem Geschehen: **Es ist der Garant**, dass du den Schatz gefunden hast! Du kommst auf dem Weg namens Jesus CHRISTUS nicht weiter, ohne diese Verwirrung; **sei daher dankbar!**

Zu Lehre b: Danach wirst du über das All herrschen!

Aber wer will denn das schon? Ist das nicht ein bisschen abgehoben? Wir haben doch schon ‚einen‘ der alle Macht im Himmel und auf Erden besitzt: **Den Jesus aus der Offenbarung:** ‚Mir ist gegeben...der König der Könige‘ usw. Sollen wir ihm etwa Konkurrenz machen? Wie wäre es mit ein bisschen mehr Bescheidenheit, ein bisschen mehr Demut? **So wie es dich deine Hirten lehren?** Denn die können alles gebrauchen, **nur keine Schafe, die über das All herrschen!** Runter auf die Knie und... den Zehnten und...

Schauen wir uns in Sachen ‚Herrschen über das All‘ doch an, was uns Paulus im Römer Brief, Kapitel 8, dazu lehrt: *‚Die ganze Schöpfung der Nichtigkeit harret auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes‘.*

Bist du ein Sohn Gottes? **Dann geht dich diese Schöpfung der Nichtigkeit etwas an!** Das sagt ein Paulus – von deinem Hirten wirst du so etwas nie hören. Aber beachte: **Ein Sohn Gottes zu sein reicht nicht:** Du musst offenbar geworden sein!

Du bist errettet, erlöst, bist heilig und neugeboren – hat man dich gelehrt. **Von mir aus**, ich nehme dir nichts weg. Bist du offenbart? Denn als nicht geoffenbarter Sohn Gottes hast du nur eine Pflicht: **Offenbar zu werden!** Was heißt das? Schau dir ganz einfach Jesus CHRISTUS an. Er ist der Prototyp eines **offenbargewordenen** Sohnes Gottes! Jesus CHRISTUS: *‚Ihr könnt dasselbe tun wie ich und noch Größeres‘!* Hast du jetzt immer noch ein Problem mit dem All?

Aber Gott hat doch nur einen Sohn? **Das ist eine Lüge**, eine theologische Lüge; man sollte Paulus nicht auch noch zum Lügner machen!

Du bist der potentielle Erlöser dieser Schöpfung der Nichtigkeit! Das ist und war **noch nie die Aufgabe von Jesus CHRISTUS:** *‚Ich bin nur gekommen zu den*

*verlorenen Schafen ISRAELS*²⁷, hat er gelehrt. Und warum ist er gekommen? Um genau diese verlorenen Schafe wieder einzusammeln, **ihnen das Evangelium vom Reich Gottes zu predigen**, damit sie in der Lage sind sich und diese Schöpfung der Nichtigkeit zu erlösen und über dieses All zu herrschen!

Du bist der Erlöser bzw. solltest es sein! **Jesus CHRISTUS erlöst dich**, mittels dem Evangelium des Reiches Gottes, **damit du die Schöpfung erlöst**²⁸. Wunderst du dich noch immer, warum man dieses Evangelium verboten hat?

Vielleicht fragst du dich: **Welche Schöpfung?** Diese Frage richtig zu beantworten ist von extremer Wichtigkeit und die Antwort lautet: **Deine Schöpfung, deine Welt**, die du erschaffen hast! Die Welt als Ganzes geht dich nichts an; du bist nur für **deine eigene Welt** verantwortlich und nur du kannst und darfst sie verändern.

Das Gott deine Welt erschaffen hat, ist eine theologische Lüge! Du hast kein Recht irgendetwas anderes zu verändern, als das, **wofür du verantwortlich bist!** Und wie verändert man seine Welt?

Das Patentrezept dazu findest du in der Olive 106!

²⁷ Siehe dazu mein Buch , Das wahre ISRAEL'

²⁸ Befreien ist die bessere Wortwahl

Olive 3

Jesus CHRISTUS sprach: Wenn eure Anführer sagen: Seht, das Königreich ist im Himmel, dann werden die Vögel des Himmels euch zuvorkommen. Wenn sie sagen: Es ist im Meer, werden die Fische Euch zuvorkommen. Aber das Königreich ist inwendig von euch und außerhalb von euch.

Wenn ihr euch erkennt, dann werdet ihr erkannt werden, dass ihr die Söhne des lebendigen Vaters seid. Wenn ihr aber euch nicht erkennen werdet, dann seid ihr in Armut und ihr seid die Armen!

Lehre: Selbsterkenntnis mit dem Ziel die Frage zu beantworten: Bin ich **ein Sohn des lebendigen Vaters** oder nicht?

Was hat man dich gelehrt? **Wir sind alle Kinder Gottes!** Wenn das stimmen sollte: Wozu benötigt man dann noch Selbsterkenntnis? Das Problem liegt in der **falschen judaistischen Lehre**, dass es nur einen Gott gibt! Diese ‚unantastbare Lehre‘ der judaistischen Tempeltheologie haben die Christen ungeprüft übernommen.²⁹

²⁹ Die Möglichkeit, dass die Katholische Kirche diesen Betrug bewusst übernommen hat, ist jedoch viel wahrscheinlicher. Der Beweis: Das Verbot des Evangeliums vom Reich Gottes, sprich Thomas Evangelium

Es ist richtig, dass es im Alten Testament einen Gott namens JHWH gibt, **der von sich behauptet:** ‚Ich bin Gott und außer mir gibt es keinen!‘

Diese Lehre hat Jesus CHRISTUS nie bezweifelt, er hat lediglich in Joh. 8, 42 klar und deutlich **sich von diesem Gott distanziert:** ‚Wenn euer Vater mein Vater wäre...‘.

Laut Jesus CHRISTUS gibt es also einen ‚lebendigen Vater‘, **seinen GOTT und VATER** und einen der sich Gott und Vater nennt – **JHWH**. Und somit ist auch klar, dass **nicht alle Menschen** Söhne des lebendigen Vaters sein können. Auch hier hat Jesus CHRISTUS im **Logion 93** ganz klare Verhältnisse geschaffen:

Gebt das Heilige nicht den Hunden, damit sie es nicht in den Schmutz ziehen; und werft die Perlen nicht den Säuen hin, damit sie es ebenso machen.

Wenn Jesus CHRISTUS hier von Hunden und Säuen/Schweine redet, **dann spricht er von Menschen!** An anderer Stelle nennt er sie Wölfe oder ‚Kinder des Teufels‘.³⁰

Alle Menschen sind Brüder? Dieses pazifistische Geschwätz **hat noch nie** einen Krieg verhindert. Brüder bringen sich nicht gegenseitig um... außer sie sind vom

³⁰ Joh. 8, 44

Teufel besessen!

Letztendlich gibt es tatsächlich nur einen GOTT und das ist **der Vater von Jesus CHRISTUS**. Die hebräische Bibel nennt alle anderen, die sich Gott nennen, ‚elohim‘; zu Deutsch: **Götter**. In der Bibel steht die Wahrheit: Lasset uns (‚elohim‘/Götter) Menschen machen. Im zweiten Schöpfungsbericht haben die **Götter des Gottes JHWH** (‚jhw h elohim‘) den Menschen erschaffen.

Der Vater von Jesus CHRISTUS ist nicht ein Gott, er ist **GOTT**. Mit der Erschaffung der Schöpfung der Nichtigkeit hat er nichts zu tun. Da aber seine Kinder, die Söhne GOTTES, in dieser Schöpfung der Nichtigkeit gefangen sind, hat er seinen ‚ersten Sohn‘³¹ Jesus CHRISTUS in diese Welt gesandt, um ihnen den Weg zu zeigen, wie sie aus diesem Gefängnis entrinnen können: Mittels des **Evangeliums vom Reich Gottes!**

³¹ Den Eingeborenen

Olive 4

Der Greis wird in seinen Tagen nicht zögern, ein kleines Kind von sieben Tagen nach dem Ort des Lebens zu fragen – und er wird leben. Denn viele Erste werden Letzte sein und sie werden ein Einziger sein.

Lehre: Jesus CHRISTUS: ‚Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...‘

Ich habe es selbst erlebt, ich lege hiermit ein Zeugnis ab. In einem Supermarkt begegnete ich einer jungen Mutter, die ihr Baby vorne in die Sitzgelegenheit gesteckt hatte. Wir, das Baby und ich, sahen uns an – und ich brach schlagartig in Tränen aus (die Mutter hatte davon nichts mitbekommen).

Ich musste mich abwenden, verbarg mich hinter einem Regal – und heulte, ‚wie ein Schlosshund‘, aber etwas leiser. Es dauerte ein paar Minuten, bis ich wieder die Fassung fand. Was war da geschehen?

Ich habe in die Augen GOTTES geschaut! Diese Reinheit, diese Klarheit, diese Schönheit – ich konnte sie nicht ertragen. Bei meinem eigenen Sohn hatte ich nie so ein Erlebnis! Es lag auch nicht an diesem Kind, denn alle Kinder haben diese Unschuld in den Augen. Es lag an mir. Ich war zu diesem Zeitpunkt auf ‚Augenhöhe‘, sprich auf dieser Reinheitsfrequenz, um sie wahrnehmen zu können.

Sender und Empfänger müssen auf der gleichen Wellenlänge sein; ich weiß, wovon ich spreche, ich bin staatlich geprüfter Funkamateurlizenzierter mit Lizenz (DC4UF).

Laut christlicher Tempel-Theologie kommt man auf diese Welt, in Sünde gezeugt und mit Schuld beladen (Psalm 51, 7). Die christlichen Kirchen machen dann einen ‚ordentlichen Menschen‘ daraus – ist das nicht schön?

Olive 5

Erkenne, was vor deinem Angesicht ist und was dir verborgen ist wird dir enthüllt werden. Denn es gibt nichts Verborgenes, das nicht offenbar werden wird.

Lehre: Erkennen ist Pflicht!

Nicht lernen oder studieren – die Wahrheit kann man nur erkennen. Was gibt es zu erkennen?

Wir müssen uns endgültig davon verabschieden, das, was wir mit unseren Sinnen wahrnehmen, die sogenannte Materie, als alleinige Realität zu bezeichnen. Es gibt Verborgenes, das es zu erkennen gibt. Die fünf Sinne reichen dazu nicht aus. Das ‚Organ‘, das wir zum Erkennen benötigen, liegt außerhalb der physischen Realität. Nennen wir es zunächst den ‚sechsten Sinn‘.

Da gibt es aber ein ‚kleines‘ Problem: Wenn dieser ‚sechste Sinn‘ das geeignete Organ wäre, um das Verborgene zu erkennen, dann dürfte es keine Widersprüche geben unter denen, die von sich behaupten den sechsten Sinn zu haben oder gar das Verborgene erkannt zu haben!

Nun schau dir die verschiedenen Religionen an: **Sie beruhen ausschließlich auf Ergebnissen von Erkenntnissen des sechsten Sinnes!** Damit kein Irrtum aufkommt: Ich bezeichne keinen Einzigen dieser Personen als Lügner! Alle haben sie ‚etwas‘ gesehen oder gehört,

aber etwas haben **alle übersehen**: Der sechste Sinn **reicht nicht** über diese Schöpfung der Nichtigkeit hinaus!

Der sechste Sinn ist **begrenzt** auf den sogenannten **zweiten Himmel** und den Ereignissen, die sich in diesem zweiten Himmel abspielen. Diesen zweiten Himmel kann man auch als ‚spirituelle Welt‘ bezeichnen. Über diesen Himmel hat sich Jesus CHRISTUS geäußert: ‚Diese Erde und diese Himmel werden vergehen‘. Warum werden sie vergehen? Weil sie einen Anfang (siehe 1. Mose 1, 1) haben und wer einen Anfang hat, hat auch ein Ende.

Das Erkennen von dem, was vor deinem Angesicht ist, die Materie, **als Nichtrealität**, ist sozusagen die erste ‚Bürgerpflicht‘ und die zweite besteht darin, wenn du auch das Verborgene dahinter erkennst, es ebenfalls als **Nichtrealität** zu erkennen. Paulus nennt das Ganze **Schöpfung der Nichtigkeit**.

Die Bibel berichtet eindeutig über eine **dualistische Welt**: Die Welt, in der wir leben **und** das Reich Gottes, das über allen (geschaffenen) Himmeln ist. Ist es nicht seltsam, dass ausgerechnet aus der Naturwissenschaft die Erkenntnis kommt, dass diese unsere Welt nichts anderes ist als eine gigantische **Simulation**? Zugegeben: Perfekt! Deswegen fallen wir ja auch alle darauf herein.

Paulus nennt sie deswegen ‚Schöpfung der Nichtigkeit‘! Er, Paulus, war auch im dritten Himmel. Ich sage dazu:

Er war im Reich Gottes. Dieses Reich ist, wie der Vater und GOTT Jesu CHRISTI, ewig – kein Anfang und kein Ende: **Dieses Reich ist...** und sonst nichts!

Wie soll man das verstehen: Paulus war im dritten Himmel? Natürlich war er nicht körperlich dort, er war mittels seines siebten Sinnes dort anwesend – bei Jesus CHRISTUS.

Der siebte Sinn, das ist der CHRISTUSGEIST, der Heilige Geist, von dem Paulus bezeugt: Nicht mehr ich, sondern CHRISTUS lebt in mir! Bitte beachten: Er hat nicht gesagt ‚Ich habe Jesus‘; er konnte noch zwischen Jesus und CHRISTUS unterscheiden, was der normale Tempelpriester schon nicht mehr kann! Der differenziert überhaupt nicht mehr und hat sich seiner Kirche angeschlossen, die mühelos **den Sohn zum Vater** erklärt hat!

‚Lästert nicht den Heiligen Geist‘ (den siebten Sinn) hat uns Jesus CHRISTUS gelehrt. Er ist der einzige Garant für den Zutritt in den dritten Himmel!

Olive 6

*Seine Jünger fragten IHN: Willst du, dass wir fasten?
Welche Speisevorschriften sollen wir beachten und wie
sollen wir beten?*

*Jesus CHRISTUS antwortete: Lügt nicht! Und tut
nichts, was ihr hasst! Denn alle diese Dinge sind
enthüllt vor dem Himmel! Es gibt nichts Verborgenes,
was nicht offenbar wird und nichts Verdecktes, das
unenthüllt bleiben wird.*

Die Jünger haben eine Menge Fragen. Aus dem Judentum kommend sind sie es gewohnt, dass man ihnen sagt, was sie tun oder auch lassen sollen: 623 Gesetze sprechen für sich!

Lehre: Lügt nicht und tut nichts, was ihr hasst.

Damit sind quasi alle Gesetze vom Tisch bis hin zum VaterUnser! ‚Sieh an, ein **wahrhaftiger ISRAELIT**‘, sagt Jesus CHRISTUS zu Nathanael; **mehr ist nicht notwendig.** Jesus CHRISTUS hat das Gesetz erfüllt? Das kann Jesus CHRISTUS nie gesagt haben. Die Gesetze des Gottes dieser Welt, JHWH, **gehen ihn nichts an**. Für ihn gibt es nur ein ‚Gesetz‘ und das stammt aus dem Reich seines Vaters: **Liebe!**

Luk. 24, 44: Er sprach aber zu ihnen: *‚Dies sind meine Worte, die ich zu euch redete, als ich noch bei euch war,*

*dass alles erfüllt werden muss, was über mich geschrieben steht in dem **Gesetz** des Moses und in den **Prophe-
ten und Psalmen**‘.*

Das ist alles **judaistisches Geschwätz**, das man Jesus **nach Golgatha** untergeschoben hat, um zu verhindern, dass der von Jesus geforderte Tempelabriss auch stattfindet. Kein Wort davon befindet sich im Evangelium vom Reich Gottes, im Gegenteil. Als ihn die Jünger mit der 24 Propheten des Alten Testaments konfrontierten (Logion 52), antwortete er: *„Ihr habt den Lebendigen vor euch verlassen und **über Tote gesprochen**“.*

Olive 7

Selig der Löwe, den der Mensch essen wird und der Löwe wird Mensch. Und verabscheuungswürdig der Mensch, den der Löwe fressen wird; und der Mensch wird Löwe.

Lehre: Man setzte für ‚Löwe‘ einfach das Wort ‚Ego‘; dann löst sich dieses Rätsel auf. Das Ego steht auf dem Speiseplan und muss vollkommen vertilgt werden.

Jesus CHRISTUS: *‚Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder; werdet ihr nicht in das Reich Gottes hineinkommen‘.*

Die Kinder, von denen Jesus CHRISTUS hier spricht, sind Babys, in denen sich noch kein Ego entwickelt hat. Alle Kinder kommen **egolos** auf oder in diese Welt. Sie sind weder in Sünde gezeugt noch mit Schuld beladen – das ist eine **alttestamentarische Lüge**; euere Hirten brauchen solche sünd- und schuldbeladenen Kinder, sonst werden sie arbeitslos!

Ich habe es selbst erlebt und **lege nun Zeugnis davon ab**. Einmal habe ich einem solchen Baby in die Augen geschaut und bin schlagartig in Tränen ausgebrochen: Ich habe diese Reinheit, diese Unschuld nicht ertragen; ich habe direkt in die Augen GOTTES geschaut! Es lag aber nicht am Baby, es war kein außergewöhnliches Baby, es

lag an mir. Ich war zum damaligen Zeitpunkt auf ‚Augenhöhe‘ mit diesem Baby – ich hatte dieselbe Frequenz!

Wir dürfen uns in dieser Angelegenheit nichts vormachen. Wir benötigen einen Reinigungsprozess, um auch die letzten Egoreste aus unserem Herzen herauszuspülen. Wir benötigen **das Reinigungsbad durch die Worte** (Eph. 5, 26) des Jesus CHRISTUS, die er uns im Evangelium des Reiches Gottes hinterlassen hat.

Logion 13: CHRISTUS Jesus antwortete: *Ich bin nicht dein Meister, da du getrunken und dich an der sprudelnden Quelle berauscht hast, **die ich dargeboten habe**.*

Nach diesem Reinigungsprocedere kann das Feuer entzündet werden – und nicht vorher. Jesus CHRISTUS: *Ich habe ein Feuer auf die Welt geworfen, und seht: Ich hüte es, bis es auflodert* (Logion 10).

Dann erst sind wir Lichtmenschen geworden, siehe Logion 24: *Er (Jesus CHRISTUS) antwortete ihnen: Wer Ohren hat, höre! Ein Licht ist in einem Lichtmenschen und er erleuchtet die ganze Welt. **Leuchtet er nicht, so ist Finsternis.***

Nicht erst leuchten wollen, **wenn man im Himmel ist!**

Olive 8

Und er sprach: Der Mensch gleicht einem klugen Fischer, der sein Netz ins Meer warf. Er zog es herauf, voll von kleinen Fischen. Unter diesen aber fand er einen großen Fisch. Und er wählte, ohne zu besinnen den großen Fisch und gab alle kleinen Fische zurück ins Meer.

Lehre: Wir müssen uns **entscheiden** – für den großen Fisch!

Der große Fisch ist in diesem Falle **das Evangelium vom Reich Gottes**. Du willst warten, bis ein noch größerer Fisch kommt? Das ist nicht verboten, aber wenn du dieses Evangelium ‚studiert‘ hast, dann weißt du: **Es gibt keinen größeren Fisch** für dich!

Und dein Netz, voll mit den kleinen Fischen (Gesetzen, Propheten, Psalmen) aus dem Alten Testament, wirst du zurückgeben, und zwar alle: Du wirst **nichts** zurückhalten wollen.

Das ist für mich nichts anderes als **Tempelabriss in Aktion!** Versuche auch nicht ansatzweise einen Kompromiß: Den großen Fisch +...

Olive 9

Seht, der Sämann kam heraus. Er füllte seine Hand und warf. Etliche Körner fielen auf den Weg. Die Vögel kamen und sammelten sie. Andere fielen auf den Felsen und sie schlugen keine Wurzeln hinunter in die Erde und schickten keine Ähren empor zum Himmel. Und andere wieder fielen unter die Dornen; diese erstickten den Samen und der Wurm fraß sie. Wieder andere fielen auf gute Erde, und sie brachten gute Frucht empor zum Himmel, sie trug sechzig je Maß und 120 je Maß.

Lehre: Der Sämann steht in der Verantwortung, wohin er sät.

Der Sämann sollte darauf achten in einen zuvor bearbeiteten Acker zu säen. Man schaue sich die beiden Missionsbefehle bei Markus und Matthäus näher an:

Markus 16, 15: Gehet hin in **alle Welt** und predigt das Evangelium (vom Reich GOTTES) aller **Kreatur**. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.

Mat. 29, 19: Geht nun hin und macht **alle Nationen** zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!

Jesus CHRISTUS hat seine Jünger **erwählt** und hat ihnen befohlen nur zu den verlorenen Schafen ISRAELS

zu gehen. Wieder einmal haben wir hier einen Jesus **vor** Golgatha und **nach** Golgatha, der sich völlig widerspricht. Golgatha hat Jesus offensichtlich verändert – das **sollen wir glauben** – den judaistischen Bibelfälschern!

Einer unter 1000 oder zwei unter 10000! ‚Ich bin nur gekommen...‘, so Jesus CHRISTUS; zu den anderen **ist er nicht gekommen!** Das ist keine elitäre Angelegenheit, sondern die Wahrheit – nichts als die Wahrheit.

Was hat der letzte Missionsbefehl für Unheil gebracht: Millionen Menschen sind im Namen Jesu ermordet worden – **durch die Heilige Kirche!**

Olive 10

Ich habe Feuer auf die Erde geworfen. Und siehe: Ich hüte es, bis es lodert.

Lehre: Das Evangelium des Reiches GOTTES ist ein potentielltes Feuer!

Dieses Evangelium **liefert das Öl** und Jesus CHRISTUS entzündet die Herzen der ‚Söhne und Töchter GOTTES‘. Nein, **es ist nicht** das Pfingstfeuer auf den Köpfen; dieses Feuer **ist nicht** außen zu sehen, sondern innen! Da ich es fast täglich erlebe, weiß ich wovon ich rede!

Jesus CHRISTUS hütet dieses Feuer persönlich, auch wenn es 1700 Jahre in einem ägyptischen Acker verborgen war. Dieses Logion ist ein Versprechen und Jesus ist dafür bekannt, dass er seine Versprechen auch einhält. Mit der Zeit... das ist so eine Sache... **Offensichtlich ist die Zeit reif!**

Nicht vergessen: Ein Feuer brennt nur wenn es Brennmaterial dazu gibt. Aber von welchem Brennmaterial ist hier die Rede? Dazu habe ich einen ‚Hinweis‘ erhalten: ‚Das Ölbaumprinzip‘! Und wie funktioniert das? Ganz einfach: Der Ölbaum ‚liefert‘ die Oliven, diese müssen ausgepresst werden um das Öl zu erhalten. Hiermit erkläre ich **diese 114 Logions zu den Öllieferanten**, sprich Oliven!

Olive 11

Dieser Himmel wird vergehen und der, der darüberliegt, wird auch vergehen... Und die Toten leben nicht, und die Lebenden werden nicht sterben.

Als ihr Totes aßt, machtet ihr es zu Lebenden. Wenn ihr im Licht seid, was werdet ihr dann tun?

Als ihr einer ward, wurdet ihr zwei. Wenn ihr aber zwei seid, was werdet ihr dann tun?

Lehre a: Solange man nicht dem Leben, sprich Jesus CHRISTUS, begegnet ist, **ist man tot!**

Lehre b: Wenn man im Licht ist, ernährt man sich vom Licht!

Lehre c: Die zwei müssen wieder zu eins werden.

Zu Lehre a: An Jesus CHRISTUS zu glauben, **reicht nicht**. Jesus CHRISTUS ist für dich gestorben? Du bist dadurch gerettet? Wo oder wann hat Jesus CHRISTUS je gesagt, dass er gekommen ist, um dich zu retten? ‚Ich bin gekommen, **dass ihr das Leben habt** und das in Fülle‘, so Jesus CHRISTUS.

Jesus CHRISTUS, der Retter, das ist ein heikles Thema, denn wenn es ihn nicht gibt, dann wird er konstruiert. Durch wen? Natürlich durch Theologen. Schauen wir uns

Mat. 16, 20 an: *Da gebot er den Jüngern, niemandem zu sagen, dass er der Christus sei.* Ich habe im Moment **acht** deutsche Bibelausgaben vor mir³². Alleine die ‚Gute Nachrichtbibel 2018‘ benutzt anstelle von CHRISTUS oder Messias das Wort ‚Retter‘. Ein Schelm, wer sich dabei etwas denkt. Das ist nicht nur ein **sprachlicher Betrug**, sondern auch ein **theologischer**: Ein **bewusst** theologischer Betrug! Die Bibel ist das Wort Gottes? Vielleicht für Klein Fritzchen...

Der Gott des Alten Testaments, JHWH, hat gesagt: **Ich bin** euer Retter allezeit! Wie viele Retter brauchst du? Jesus CHRISTUS ist **kein Retter** - **er ist ein Befreier**. Das ist doch dasselbe? Wenn du dich da mal nicht irrst!

Schaue dir als Beispiel die Leute im Mittelmeer an, die die sogenannten Bootsflüchtlinge retten: **Die fragen nicht** erst, die stellen keine Bedingungen dafür, wen sie retten: Alle werden gerettet...

Jesus CHRISTUS aber **stellt Bedingungen** für deine Befreiung. Du musst etwas tun! Jesus, der Retter, **sowie man ihn dich gelehrt hat**, der dich erlöst hat mit seinem Blut, der stellt **keine** Bedingungen, **es reicht, wenn du an ihn glaubst!**

Auch hier: **Du wirst dich entscheiden müssen.**

³² Bibelservers.com

Zu Lehre b: Wenn ihr im Licht seid...

... was werden wir dann essen? Jesus CHRISTUS: ‚**Meine Speise ist** die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk‘.³³ Noch Fragen? Der Leib wird zum Untertan des Geistes...

Zu Lehre c: Die zwei müssen wieder eins werden. Dazu sollte man zuerst wissen, **wer** die zwei sind. Dann sollte man wissen, **warum** wir zwei sind, wer uns geteilt hat. Und wir sollten wissen, **wie** wir wieder eins werden.

Jakobus, der Gerechte (Logion 12), ein Bruder Jesu CHRISTI, ist der Einzige im Neuen Testament, der uns informiert, dass wir **zwei Seelen** haben, auf Griechisch ‚dipsychoi‘³⁴. Aber genau genommen haben wir keine zwei Seelen; wir haben **eine** Seele, die geteilt wurde, also geteilt ist.

Wer hat diese Seele geteilt? Nun, der sie erschaffen hat. Die Bibel nennt ‚ihn‘ **JHWH Elohim**, zu Deutsch die Götter des Gottes JHWH. Aber warum haben sie die von ihnen erschaffenen Seelen geteilt?

Bevor ich das beantworte, möchte ich noch auf eine weitverbreitete **Falschlehre** hinweisen: Es gibt keine unsterbliche Seele. **Unsterblich** ist gleichbedeutend mit **ewig**. Unsterblich ist **alleine der Geist!** Die von den

³³ Joh. 4, 34

³⁴ Ihr zwei Seelen Habenden

JHWH Elohim **gemachte** Seele (,Lasset **uns** Menschen **machen**, erster Schöpfungsbericht‘) ist ein Machwerk mit einem Anfang und auch einem Ende. Kein Machwerk dauert ewig. *„Dieser (gemachte) Himmel und diese (gemachte) Erde (mit den gemachten Seelen) werden vergehen“*, so Jesus CHRISTUS.

Also, warum wurde die Seele geteilt? Weil es eine Instanz gibt, die vom geteilten Prinzip lebt:

Teile und herrsche!

Die Instanz? Der Gott JHWH!³⁵

Die alten Römer beherrschten dieses Prinzip meisterhaft, aber eben nicht nur sie; sie hatten gute Vorbilder: Ihre Götter!

JHWH Elohim: ,Es ist nicht gut, dass **der Mensch** alleine sei‘. Alle Bibelleser kennen diese Stelle, wo den Göttern offenbar ein Fehler unterlaufen ist, den sie nun korrigieren wollten.

In meiner Bibel³⁶ steht, dass ,es nicht gut sei, dass **der Mann** alleine sei‘. Ist das nicht schön? Wenn einem die Theologen das Denken abnehmen? Im Hebräischen heißt

³⁵ Und seine Götter, die Elohim; manche nennen sie auch ,die Söhne JHWHs‘

³⁶ Neue Luther Bibel F.C. Thomson Studienausgabe

Mensch ‚adam‘ und Mann heißt ‚isch‘; man kann es nicht verwechseln. **Ist die Frau kein Mensch?**

Frage mal einen Theologen, ob die Frau auch ein Mensch sei. Er wird zu dir sagen: ‚Wie kannst du so etwas fragen‘?

Nachdem die Götter des JHWH entschieden hatten, die bis dahin ungetrennte Seele des Menschen³⁷ zu trennen, versetzten sie den Menschen in einen Tiefschlaf.

Vergiss die ganze Geschichte mit der Erschaffung der ersten Frau, der Eva, damit der Mann nicht so alleine sei; **vergiss** die Rippchengeschichte. Die geschaffene Seele wurde getrennt und sonst nichts; **es war ja noch nichts anderes da!** C. G. Jung, der Schweizer Psychiater, hat dieses Endprodukt der Teilung sehr schön mit Animus und Anima beschrieben: Einen männlichen Teil (Adam) und einen weiblichen (Eva).

Der Plan war (und ist immer noch) genial. Die Götter des JHWH hatten parallel dazu schon einen ‚Behälter‘ für diese getrennten Seelen konstruiert: Den materiellen Körper. Und selbstverständlich war es auch ihr Plan, dass der reine Seelenmensch in diesen Behälter namens ‚Körper‘ hineinschlüpft. Sollte das der Fall werden, dann war der männliche Teil der Seele, der ‚Adam‘ oder Animus,

³⁷ Genau genommen gab es noch gar keine Geschlechter, also auch keinen Mann; es gab nur ein Gebilde namens Mensch, noch ohne Fleisch, ohne Knochen, ohne Blut. Die Bibel berichtet das sehr korrekt: Der Mensch bestand aus einer zunächst toten Seele, der ‚nefesch‘, die durch das Hinzufügen der ‚neschamah‘, dem Odem, lebendig wurde!

das seelische Element, das über die fünf körperlichen Sinne **Kontakt** mit der materiellen Welt aufnehmen sollte.

Wieso aber berichtet uns die Bibel, dass der Teufel im Paradies zuerst die Eva versuchte? Der weibliche Teil der Seele, die Eva oder Anima, hatte und hat ja keinen Kontakt zur Außenwelt: Der Animus informierte die Anima, Adam informiert die Eva/Frau – genau so steht es geschrieben – aber die Frau trifft die Entscheidung! Die Eva hatte zuerst in den ‚Apfel‘ gebissen.

Ach ja, wo steht das geschrieben? Es ist die Rede von der Verführung oder Versuchung des Menschen durch den Teufel im Garten Eden.

Und wiederum muss hier gefragt werden: Wozu das Ganze? Um diese Frage zu beantworten, muss der Aspekt, der die tote Seele der Konstrukteure JHWH Elohim belebte (1. Mose 2, 7: So wurde der Mensch eine **lebendige** Seele), die ‚neschamah‘ ins Spiel gebracht werden. Diese ‚neschamah‘ ist das Leben (des Menschen) schlechthin: **Das wahre Leben!** Sie ist ewig! Wenn in der Bibel von ewigem Leben die Rede ist, dann geht es immer um die ‚neschamah‘.

Es gibt keinen Hinweis in der Bibel, dass die JHWH Elohim diese ‚neschamah‘ ebenfalls konstruiert hätten; sie haben sich ihrer nur bedient. Die ‚neschamah‘ ist ein

Bestandteil des ewigen Lebens aus dem Reich Gottes! Die JHWH Elohim – sie haben kein ewiges Leben, wurden sie doch selbst gemacht, **als Engel!**

Um die Frage ‚Wozu das Ganze?‘ zu beantworten reicht das Material der Bibel nicht aus; dieses Material wurde **bewusst verschwiegen**. Warum? Um die theologische Lüge, dass der Gott JHWH der einzige Gott ist, aufrecht zu erhalten.

Wer ist JHWH? Wo kommt er her? **Wer ist JHWH Zebaoth**, den es in der Thora noch nicht einmal gibt? Diejenigen, die vor zweitausend Jahren diese Frage nicht nur gestellt haben, sondern **auch beantwortet haben**, hat die sich **konstituierende Kirche** verdammt, vernichtet, getötet und ihre schriftlichen Erkenntnisse dazu:

Die Gnostiker

In Johannes 17, 3 betont der echte Jünger Jesu, dass man den allein wahren Gott und dessen Sohn, Jesus CHRISTUS, **erkennen** soll bzw. muss. Johannes erwartet also von einem Nachfolger Jesu CHRISTI, dass er **ein Gnostiker**³⁸ **wird!** Frage mal eine Theologen, was er von Gnostikern hält...

Ich kann und will hier nicht auf die Gnosis der ersten

³⁸ Gnosis, griechisch, bedeutet auf Deutsch Erkenntnis

Jahrhunderte eingehen; ich konzentriere mich auf die Essenz, die die offenen Fragen der Bibel beantwortet.

Die Gnostiker haben den Gott des Alten Testamentes einem Gott namens **Jaldabaoth** zugeordnet. Dieser ist eine missratene ‚Konstruktion‘ der Sophia (Weisheit). Sein Gesicht war ‚löwenhaft‘. Es ist hochinteressant, dass dieser ‚Löwe‘ sehr wohl in der Bibel, natürlich indirekt, erwähnt wird, und zwar von Jesus CHRISTUS: ‚Er – **der Teufel** – geht umher wie ein brüllender Löwe‘.

Der Löwe von Juda? In der Offenbarung des (Lügners) Johannes wird uns dieser als Jesus Christus vermittelt. Das entspricht insofern der Wahrheit, als dieser Jesus sich als **strahlender Morgenstern** am Ende der Offenbarung geoutet hat: Jesus³⁹ – Venus – **kein eigenes Licht** – Lichtreflektor. Nicht vergessen: Dieser Jesus sagt von sich: Ich bin die Wurzel des Hauses David!

David – Haus Juda: Da muss es doch klingeln. Aber nicht bei den Tempelchristen: Die schlucken alles! **Dieser Morgenstern ist der Teufel**, der da gesagt hat: Ich bin Jesus; sein Licht erhält er von seinem Gott Luzifer!

Kommen wir zum Ende: Die ganze ‚göttliche Gesellschaft‘ des Alten Testamentes ist lichtlos, d. h. ohne Le-

³⁹ Dagegen **Jesus CHRISTUS**: ‚Solange ich in der Welt bin, bin ich **das Licht der Welt**! Jesus Christus ist die Lichtquelle schlechthin und kein Reflektor wie der Planet Venus.

ben⁴⁰. Aber ohne Leben können auch diese Götter nicht leben. Da sie keines haben, holen sie es sich von denen, die es haben: **Den Söhnen Gottes!**

Dazu haben sie den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse⁴¹ geschaffen. Den Rest kennen wir: Seit der Vertreibung aus diesem Paradies laben sich JHWH und Co. am Leben dieser Naivlinge Adam und Eva! Oder waren sie gar nur neugierig, diese Naivlinge? Wollten sie etwa eine Erfahrung machen, die man nur in der **Simulation von Materie** machen kann? Das ist eine interessante Frage, die ich aber hier nicht weiter beantworten möchte.

Tatsache ist: Adam und Eva gingen freiwillig in die Materie und Tatsache ist auch, dass diese göttlichen Betrüger dafür gesorgt haben, dass sie aus dieser Falle nicht mehr herauskommen: Sie haben einen **Schleier des Vergessens** dem Menschen ‚übergeworfen‘, so dass er sich nicht mehr bewusstwerden kann, dass er **ein Sohn des lebendigen Gottes** ist.

Und hier – und sonst nirgends – setzt die Mission des Jesus CHRISTUS ein: **Werdet wieder eins**, damit euch die Augen geöffnet werden, wer ihr wirklich seid!

⁴⁰ Das Licht Jesus CHRISTUS kam in die Finsternis

⁴¹ Nicht der Erkenntnis der Wahrheit!

Olive 12

Die Jünger sagten zu Jesus CHRISTUS: Wir wissen, dass du von uns gehen wirst. Wer wird dann unser Oberer sein?

CHRISTUS Jesus antwortete ihnen: Da, wohin ihr gekommen seid, werdet ihr zu Jakobus dem Gerechten gehen, um dessentwillen Himmel und Erde geworden sind.

Kommentar: Das gilt wohl nicht mehr für uns!

Olive 13 a

Jesus CHRISTUS sprach zu seinen Jüngern: Vergleicht mich und sagt mir wem ich gleiche. Simon Petrus antwortete: Du gleichst einem gerechten Engel. Matthäus antwortete: Du gleichst einem weisen allverstehenden Menschen. Thomas sagte zu ihm: Meister, mein Mund ist unvernünftig, zu sagen, wem du gleichst. CHRISTUS Jesus antwortete: Ich bin nicht dein Meister, da du getrunken und dich an der sprudelnden Quelle berauscht hast, die ich dargeboten habe.

Lehre a) Jesus CHRISTUS ist mit menschlichem Verstand nicht zu beschreiben.

Lehre b) Es gibt nur eine sprudelnde Quelle

Zu Lehre a: Ein Beispiel: Jesus CHRISTUS ist der Sohn GOTTES – das sagt uns **gar nichts**, denn diese ‚Dimension‘ entzieht sich unserem Verstand. Sollen wir nun unseren Verstand ausschließen? Dazu sage ich: Nein! Wir sollen und dürfen ihn benutzen, müssen aber immer dabei beachten, dass der Verstand keine ‚absoluten Wahrheiten (Dogmen) konstruiert.

Zu Lehre b: Diese ist mit menschlichen Begriffen nicht beschreibbar, auch wenn man sie erfahren hat.

Olive 13 b

Dann nahm Jesus CHRISTUS Thomas beiseite und sprach drei Worte zu ihm. Als Thomas zu seinen Gefährten zurückkam, fragten sie ihn: Was hat ER zu dir gesagt?

Thomas antwortete ihnen: Wenn ich euch eines von den Worten sage, die er mir gesagt hat, würdet ihr mich steinigen. Und Feuer würde aus den Steinen fahren und euch verbrennen.

Lehre: Die Antwort auf diese Frage finden wir Logion 108: *Wer von meinem Munde **trinken wird, wird wie ich werden.** Und ich werde werden, was er ist. Und das Verborgene wird ihm offenbar werden.*

Jesus CHRISTUS hat Thomas informiert, dass er sich auf Augenhöhe mit IHM befindet. Ein **offenbar gewordener Sohn Gottes** ist unangreifbar, unverletzlich, ist in der Lage Naturkräfte einzusetzen zu seiner Verteidigung – so er sich denn verteidigen will. Er ist Herrscher über das All, wie es in Logion 2 verkündet wird.

Thomas war bewusst, dass er seine ‚Mitjünger‘ damit noch nicht belasten konnte. Aus demselben Grund hat ihn Jesus CHRISTUS auch beiseite genommen.

Wenn Jesus CHRISTUS an anderer Stelle gesagt hat: ‚Ihr könnt dasselbe tun wie ich und noch Größeres‘, dann geht das nicht ohne ‚dieselbe Grundausrüstung‘, die Jesus CHRISTUS auszeichnete.

Auch hier betone ich noch einmal: Das gilt nur für die Auserwählten, für die verlorenen Schafe ISRAELS, für offenbargewordene Söhne Gottes! Das Evangelium vom Reich Gottes **wurde nicht** für alle Menschen geschrieben!

Olive 14

Wenn ihr fastet, werdet ihr euch Sünden erzeugen und wenn ihr betet, werdet ihr verurteilt werden. Und wenn ihr Almosen gebt, werdet ihr eurem Geiste schaden. Wenn ihr an einen anderen Ort kommt und man euch aufnimmt, esset, was man euch vorsetzt, und heilt die Kranken dort. Denn was in euren Mund hineingeht, wird euch nicht verunreinigen. Was aber aus eurem Munde herausgeht, das wird euch verunreinigen.

Lehre a) Ihr sollt nicht fasten

Lehre b) Ihr sollt nicht beten

Lehre c) Gebt keine Almosen

Lehre d) Es gibt keine Speisevorschriften

Lehre e) Heilt die Kranken

Wer wundert sich da noch, dass dieses Evangelium vom Reich Gottes durch die Kirchenfürsten verboten wurde? Hatten sie eine Wahl: Dieses Evangelium oder wir sitzen auf der Straße? **Man hat immer eine Wahl!**

Zu Lehre a: Die Kirchengeschichte ist voll von Fastengeschichten. Ich bin mehreren Fastenden begegnet, die 40 Tage gefastet haben, das Ergebnis: Ich habe nichts

bemerkt, ich meine danach!⁴² Als Vorbild dieser Art zu fasten beruft man sich auf das Fasten des Jesus nach seiner Taufe am Jordan.

Ich habe mich entschieden, und zwar für das ‚erste‘ Evangelium⁴³ des Bischofs Marcion, besser bekannt unter dem Namen **Lukas Evangelium**, das man nach Prof. Martin Klinghardt durchaus auch als UR- Evangelium bezeichnen kann. Seltsam: Marcion, ein direkter Schüler des Paulus, **verzichtet** nicht nur auf die Geburtsgeschichte des Jesuskindes, sondern auch auf die Taufe am Jordan und den anschließenden Fasten-Wüstenaufenthalt mit der darauffolgenden Versuchung Jesu durch den Teufel.

Dieser Verzicht Marcions hat mit Sicherheit seine Gründe, aber ebenso hat das spätere Hinzufügen dieser Geschichten ebenfalls seine Gründe. Es ist hier nicht der Platz auf das warum beider Beweggründe näher einzugehen⁴⁴. Im Bezug auf das Evangelium vom Reich Gottes kann man jedoch klar sagen: Diese Geschichten sind unnötiger Ballast, wenn es um das Trachten nach dem Reich Gottes geht!

Gegenwärtig hat das Fasten an sich wieder einen guten Ruf bekommen, **aber da, wo es hingehört**: Zur Gesund-

⁴² Die Änderung hat natürlich im Inneren stattgefunden, die ich ja nicht sehen kann

⁴³ Es ist nicht das Älteste!

⁴⁴ Ich will nicht theologisch werden; ich bin kein Theologe

heit. Ich habe gerade zehn kg abgenommen und das ist mir bzw. meinem Körper sehr gut bekommen!

Lassen wir das körperliche Fasten da, wo es hingehört. Es gibt aber ein Fasten, das von elementarer spiritueller Wirkung ist: Das Fasten von der Welt (Logion 27)! Das kann nicht laut genug betont werden, denn ohne dieses Fasten ‚werdet ihr das Königreich nicht finden‘, so Jesus CHRISTUS.

Zu Lehre b: Ihr sollt nicht beten. **Geht das nicht zu weit?** Ein Christ soll nicht mehr beten? Der vielleicht sein ganzes Leben gebetet hat: Unser Vater im Himmel!? Was hat bzw. könnte Jesus CHRISTUS zu einer solchen Aussage bewogen haben?

Was sagt uns Wikipedia dazu? Beten ist eine verbale oder nonverbale rituelle oder freie Zuwendung an transzendente Wesen (Götter, Gottheiten).

Ich finde diese Definition sehr neutral, **denn es berücksichtigt nicht** die verschiedenen Arten des Betens. Jesus CHRISTUS hat hier keinesfalls einen Rundumschlag gegen das Beten ausgesprochen.

‚Wenn ihr betet, werdet ihr verurteilt werden‘ – wer verurteilt hier und was wird verurteilt? Hier haben wir einen deutlichen Hinweis in welche Richtung es geht.

Braucht GOTT unseren Dank?

Braucht GOTT unseren Lob?

Will Gott, dass wir ihn bitten, bevor er uns etwas gibt? Wartet GOTT eventuell auf unseren Lobpreis, unseren Dank? Und - wer besonders viel dankt oder lobt, wird der von GOTT deswegen besser behandelt? Umgekehrt: Wer wenig lobt oder dankt, hat der etwa schlechtere Karten Bei GOTT?

Um diese Fragen zu beantworten, müssen wir unser bisheriges Verständnis von **Dank, Lob und Bitten** zu Gott näher anschauen. Nicht nur unser persönliches Verständnis ist dabei von Wichtigkeit, sondern ganz besonders unser religiöses Umfeld. Dieses ist als Christ primär geprägt von seiner Denomination und diese ist wiederum geprägt vom dem einzigen Gott, den sie kennt bzw. glaubt zu kennen.

Dieser Gott hat einen Namen: JHWH und wer das Alte Testament einigermaßen kennt, der weiß, dass dieser Gott geradezu **süchtig ist** nach Dank, Lobpreis und Bit-ten. Dazu gibt es Alten Testament noch eine ganz spezielle Art des Dankens: **das Opfer!** Und wenn Blut dabei fließt: noch besser und wenn viel Blut dabei fließt: noch besser als besser.

Dieser Gott ist geradezu **blutrünstig!** Schau dir dazu das Procedere bei der Tempelweihe des Salomos an – geradezu widerlich.

Aber wir Christen machen doch gar keine Blutopfer mehr (und die Juden auch nicht!), das stimmt doch so gar nicht, sagt der brave Tempelchrist. Nun ja, er besprengt zwar seinen Altar nicht mehr mit Blut, **dafür trinkt er es**. „Aber das ist doch nicht dasselbe“, verteidigt sich der Tempelchrist... Ich könnte da jetzt noch zwei Seiten weiterschreiben, aber lassen wir das mal und halten fest: Unsere Art zu beten hat sich an dem Gott ausgerichtet, der auf genau diese Art, wie wir es tun, **besonderen Wert legt** – an dem Gott JHWH!

Der alttestamentarisch geprägte CHRIST hat die Art seines Gebetes, ob Lob, Dank oder Bitte nicht erfunden; sein Gott hat es ihm so vorgeschrieben – durch sein Gesetz! Soweit das Alte Testament, über das Jesus CHRISTUS gesagt hat: „Reißt diesen Tempel (seine Vorschriften und Rituale) ab“!

Aber das VaterUnser... Jesus hat uns doch beten gelehrt... Nun, ihr werdet euch noch entscheiden müssen, für einen **Jesus**, der auffordert zum Beten und einen **Jesus CHRISTUS** der sagt: „Wenn ihr betet, werdet ihr verurteilt werden“, er warnt sozusagen vor dem Beten.

Und wer verurteilt? Etwa GOTT? Oder sein SOHN Jesus CHRISTUS? Der Vater hat dem Sohn alles Gericht übergeben? Das ist alles **alttestamentarisches Geschwätz!** Gesetz, Recht, Unrecht, Urteilen, richten, verurteilen, strafen.

Dazu zwei Bibelstellen aus dem Johannes Evangelium 9, 39: Da sprach Jesus: Um **zu richten**, bin ich in diese Welt **gekommen**: damit die nicht Sehenden sehen und die Sehenden blind werden.

12, 47: Wer meine Worte nur hört und sie nicht befolgt, den **richte nicht ich**; denn ich **bin** nicht **gekommen**, um die Welt **zu richten**, sondern um die Welt **zu retten**.

Nun, wie wollen wir es denn: Richtet er, der Sohn, oder nicht? Für diese ‚klaren‘ **widersprüchlichen** Aussagen der Bibel braucht man Theologen, um den Schafen letztendlich zu beweisen, **dass beide Aussagen richtig sind**, denn in der Bibel steht doch die Wahrheit!

Aber richtig ist: Werder der Vater, GOTT, noch der Sohn Jesus CHRISTUS richtet: **Wir selbst** sind unsere Richter nach dem Gesetz aus dem Reich GOTTES: ‚Was ihr sät werdet ihr ernten! **Hiermit favorisiere ich** Johannes 12, 47!

Nun schauen wir uns zum Vergleich das Primat der Lehre Jesu CHRISTI an: ‚Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und seinen Gesetzen, dann wir euch alles andere zufallen‘.

Alles andere fällt uns zu, **ohne zu bitten**, ohne Lob-preis, ohne zu danken? Lieber Leser, das Reich GOTTES steht für ein anderes Wort und das heißt FÜLLE! Als ein Sohn

GOTTES **hast du ein Anrecht auf diese Fülle**, ohne zu bitten, zu loben oder zu danken: Nimm es einfach!

Verurteilt werden wegen eines Gebetes ist deswegen die angebrachte ‚Strafe‘, weil wir das Angebot der Fülle ausgeschlagen haben – wir sind ja so bescheiden...

Zu Lehre c: Gebt keine Almosen, denn ihr werdet eurem Geiste schaden.

Das Erste, was mir dazu einfällt aus meinem ersten Gottesdienst, an dem ich als Kind teilnahm: **Brot für die Welt** – für Afrika. Soviel mir bekannt ist, hungern in Afrika derzeit mehr Menschen als zu meiner Kindheit!

Jahrzehnte später habe ich erkannt: **GOTT will keine guten Menschen**. Das deckt sich wiederum haargenau mit diesem Logion: Gebt keine Almosen!

Der Vater von Jesus, GOTT, der Gärtner, hat nicht das geringste Interesse den Zustand dieser **Schöpfung der Nichtigkeit** zu verbessern.

Der andere ‚Gott‘, der Gott dieser Welt, der Schöpfer dieser Welt, der **JHWH**, ist sehr wohl daran interessiert den Zustand der Welt einigermaßen stabil zu halten, denn je länger er anhält, je länger kann er das Leben von ihm absaugen, das er so dringend benötigt! Deswegen das Spiel von Krieg und Frieden.

Zu Lehre d: Esst, was man euch vorsetzt. Ich bin ein Pfälzer! Diese lieben außer dem Wein und ihren ‚Krumbeere‘ besonders die Leberwurst. Das könnte ein Grund sein, warum es in Rheinland Pfalz nur 4,3 % Muslime gibt, in Nordrheinwestfalen dagegen 31,8 %.

Das ist natürlich Unsinn, aber kann ein Mensch besser sein, wenn er kein Rindfleisch ist, wie die Inder? Sind Vegetarier/Veganer bessere Menschen als Fleischfresser? War Jesus CHRISTUS ein Vegetarier? Jesus CHRISTUS wischt das alles vom Tisch: Kümmert euch um das, was aus euerem Munde herauskommt – mehr Klarheit in dieser Angelegenheit ist nicht notwendig.

Zu Lehre e: Heilt die Kranken. Das nennt man in der deutschen Sprache einen Imperativ, allgemeindeutsch entspricht das einer Befehlsform.

Nun, ich kann mich drehen und wenden, wie ich will: ‚Dat Ding‘ steht im Raum; wenn Jesus CHRISTUS das gesagt hat, dann kann ich das nicht einfach überspringen.

Wir müssen diesen Befehl aber im Zusammenhang mit dem ‚Trachten nach dem Reich Gottes‘ sehen, wo es die Verheißung gibt: ...dann wird euch **alles andere** zufallen – also auch die Gabe der Heilung!

Das **Trachten nach dem Reich Gottes** wiederum ist nicht möglich ohne den Weg des Evangeliums des Reiches Gottes zu gehen. Auch dürfen wir bei diesem Logion

durchaus in Anspruch nehmen, dass das Jesus CHRIS-TUS ausschließlich **zu seinen Jüngern** gesagt hat. Es ist somit auch eine Antwort auf die Fragen der Jünger aus dem Logion 6.

Kein Anfänger auf dem Weg des Evangeliums des Reiches Gottes steht somit unter diesem Befehl: Heilt die Kranken. Die Jünger, zu denen das Jesus gesagt hat, hatten natürlich schon die Reife und das Vermögen Kranke zu heilen! Ihr **beständiger Kontakt zu Jesus CHRISTUS** beinhaltete diese Heilungskräfte, zu denen sie dann auch verpflichtet waren, sie anzuwenden.

Olive 15

*Wenn ihr den seht, der nicht vom Weibe geboren ist,
werft euch auf euer Angesicht nieder und betet ihn an.
Jener ist euer VATER.*

Lehre: Dieser Vater ist der CHRISTUS in uns!

Ich habe mich lange gescheut dieses Logion zu kommentieren, weil das ‚niederwerfen und anbeten‘ alttestamentarisches Brauchtum ist⁴⁵ und das lehne ich ab!

Ich bete niemanden an, weder den Gott JHWH, noch Jesus CHRISTUS, noch seinem VATER! Seit mir der Heilige Geist das Logion 22 offenbart hat, bin ich in der Lage auch dieses Logion zu kommentieren.

Der CHRISTUS in uns ist derselbe CHRISTUS, den Paulus erwähnt: ‚Nicht mehr ich, sondern CHRISTUS lebt in mir‘!

Solange Tempelchristen den Menschensohn Jesus und den CHRISTUS in einen Topf werfen (sie wissen es nicht besser!), solange werden sie den nicht finden, der nicht vom Weibe geboren ist.

⁴⁵ Aber auch in der Offenbarung des Johannes ist sie ‚völlig normal‘

Olive 16

Vielleicht denken die Menschen, dass ich gekommen bin Frieden auf die Welt zu bringen und wissen nicht, dass ich gekommen bin Spaltungen auf die Erde zu werfen, Feuer, Schwert, Krieg.

Es werden fünf in einem Hause sein: drei werden gegen zwei sein und zwei gegen drei, der Vater gegen den Sohn und der Sohn gegen den Vater. Und sie werden einsam dastehen.

Lehre a) Das ist eine eindeutige Absage an den ‚Friedensfürsten der Welt, Jesus CHRISTUS‘.

Lehre b) Das ist eine eindeutige Absage an den Friedensfürsten in der Familie, Jesus CHRISTUS.

Zu Lehre a: Woher haben wir diesen Friedensfürsten? Aus **Jesaja 9, 5**. Jesaja: Ein Kind wird uns geboren... und alle Tempelpriester mit ihren Schafen ‚wissen‘, dass da von Jesus CHRISTUS die Rede ist!

Das ist Judaisierung des Jesus CHRISTUS in Reinkultur! Wer dieses Evangelium liest muss sich entscheiden: **Entweder** Jesaja **oder** Evangelium vom Reich Gottes!

Ist Jesus CHRISTUS dadurch automatisch ein Kriegsfürst? Das sei Ferne! Jesus CHRISTUS ist Realist und sonst nichts (in dieser Angelegenheit). Er weiß, dass der

Teufel sein Territorium mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln verteidigt. Und wir? Wir haben das Recht zu leiden: ‚Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt...‘

Zu Lehre b: Der ‚Krieg‘ hört nicht vor der Haustür auf! Ich weiß wovon ich rede, ich erlebe es fast täglich!

Olive 17

Ich werde euch geben was kein Auge gesehen, kein Ohr vernommen, und keine Hand berührt hat, und was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist.

Lehre: Es ist die Fülle des Reiches GOTTES!

Nach dieser Aufzählung (kein Auge, kein Ohr, keine Hand) kann das Geschenk, das uns Jesus CHRISTUS hier verspricht, nicht von dieser unserer Welt sein.

Ich werde aber auch nicht spekulieren, was es denn sein könnte.

Olive 18

Die Jünger sagten zu Jesus CHRISTUS: Sage uns, wie wird unser Ende sein? Jesus CHRISTUS antwortete: Ihr habt ja den Anfang aufgedeckt, um nach dem Ende zu sehen. Wo der Anfang ist, da wird auch das Ende sein. Selig, wer im Anfang stehen wird. Er wird auch das Ende kennen – und er wird den Tod nicht schmecken.

Lehre: Sie haben den Anfang ‚aufgedeckt‘ und dabei festgestellt, dass es für sie keinen Anfang gibt! Ein Sohn GOTTES hat ewiges Leben. Ewiges Leben bekommt man nicht, das ist eine falsche Lehre. Wenn man sie bekommen könnte, hätte diese Ewigkeit einen Anfang!

Olive 19

Selig, wer war, ehe er ward. Wenn ihr meine Jünger werdet und meine Worte hört, werden diese Steine euch dienen.

Ihr habt ja fünf Bäume im Paradies, die sich Sommer und Winter nicht bewegen und deren Blätter nicht abfallen. Wer sie erkennen wird, der wird den Tod nicht schmecken.

Lehre a) Selig der erkannt hat, dass er schon existierte, ehe er auf diese Erde inkarnierte.

Lehre b) Dieses Paradies befindet sich im Reich Gottes; dieses Paradies gehört nicht zur Welt!

Zu Lehre a: Jeder normale Christ⁴⁶ ,weiß‘, nicht weil er es weiß, sondern weil man es ihm vorgeplappert hat, dass er vor seiner Geburt keine Existenz welcher Art auch immer, hatte. Das aber ist eine verhängnisvolle **Lüge der judaistischen Tempelreligion**, die die Christen da übernommen haben.⁴⁷

Wie kann ein vernünftiger Mensch, **der keine Vergangenheit hat**, eine Schuld anerkennen (die von Adam und

⁴⁶ Mein Bruder Wolfgang, der Lektor, hat mir bestätigt: Du bist kein normaler Christ! Ich wusste schon immer um meine Vorexistenz.

⁴⁷ Mir ist bekannt, dass die Kabbalisten sehr wohl die Reinkarnation anerkennen

Eva), mit der er nicht das Geringste zu tun hat?

Was ist das für ein Gott, der darauf besteht, dass alle Menschen schuldig sind, ob sie etwas getan haben oder nicht? **Was ist für eine Gerechtigkeit?** Genau aus diesem Grunde hat Jesus CHRISTUS gelehrt: Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und dessen **Gerechtigkeit!**

Die christliche Theologie lehrt ein ewiges Leben, wenn man bestimmte Bedingungen erfüllt, so z. B. Joh. 3, 36: *Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.* Dieses ‚Zeugnis‘ stammt angeblich von Johannes dem Täufer, das sollte man m. E. hier **genau beachten**. In der Bibel steht die Wahrheit? Wir reden hier aber über **die Wahrheit eines Tempelpropheten**. Dieses Zeugnis des Johannes d. Täufers endet mit einer klassischen alttestamentarischen Verheißung: ‚...sondern der **Zorn Gottes** bleibt über ihm‘!

Damit hat sich der **judaistische Bibelfälscher** entlarvt und dieses Versprechen ‚Wer an den Sohn glaubt...‘ als religiöses **Dopingmittel** ist enttarnt! Dieses ist, das habe ich festgestellt durch Überprüfung, **das Lieblingsdopingmittel der Tempelchristen!** Gleichzeitig wird an diesem angeblichen Zeugnis des Johannes d. Täufers **die teuflische Fälschungsmethode** sichtbar: Von Joh. 3, 27 bis zu 3, 35 klingt alles unverdächtig und man kann es mühelos auf den echten Jesus CHRISTUS anwenden. 90

% Wahrheit vermischt mit 10 % Lüge – und der Tempelchrist schluckt das dann alles brav runter – als die reine Wahrheit.

Der Vater von Jesus CHRISTUS ist reine Liebe; **da ist für Zorn kein Platz**. Liebe und Zorn, das gibt es nur in einem vergifteten Gehirn!

Zur Sache: **Es gibt kein ewiges Leben mit einem Anfang**: Das ist ein theologischer Betrug, der viel Unheil angerichtet hat. Jeder Sohn Gottes⁴⁸, nach den Worten des Jesus CHRISTUS, jedes **verlorene Schaf ISRAELS**⁴⁹ hat von Natur aus ewiges Leben; er kann und wird es nicht noch einmal bekommen. Dass er bei seiner Inkarnation vergaß, dass er schon ewiges Leben hat, ist eine andere Geschichte, **die Geschichte des größten Betruges im Alten Testament**: Durch Sünde gezeugt – in Schuld geboren. Die Schuld Adams als Kollektivstrafe – nur ein perverses teuflisches Gehirn kann sich so etwas ausdenken!

Warum sind christliche Theologen so besessen davon, die Reinkarnation zu leugnen? Obwohl Jesus CHRIS-TUS **vier solche Reinkarnationen** zu seiner Zeit bestätigt hat von Personen, die 800 Jahre vorher schon einmal gelebt haben? Sie erklären damit Jesus CHRISTUS zum Lügner!

⁴⁸ Siehe Paulus Röm. 8

⁴⁹ Das eingeschobene Wort ‚des Hauses‘ ist eine Fälschung!

Wenn die Theologen die Reinkarnation zulassen, bricht ihr ganzes Lügengebäude von der einmaligen Gelegenheit hier auf Erde, **im Schoß der heiligen Kirche**, zusammen – sie wird unwichtig, diese Kirche!

Lasse die Reinkarnation zu und schon wird die Frage, warum wir hier auf Erden sind, **zu einem persönlichen Problem**. Ohne Reinkarnation gibt es da einen Gott, der bestimmt, ob wir in einem Palast oder auf einer Müllhalde geboren werden – was ein Tempelchrist fraglos hinnimmt und: Selbstverständlich haben wir kein Recht zu erfahren, welche Beweggründe Gott hatte, um so oder so zu entscheiden – wo kommen wir denn da hin, wenn wir anfangen Gott zu hinterfragen?

Selig, wer erkannt hat, wer er war, bevor er war! Durch das Verbot der Reinkarnation **halten uns die Kirchen in der Unseligkeit!** Das Ergebnis: **Die Kirche ist tot**, sie kann keine Seligen auf Erden gebrauchen. Sie ist aufgebaut **auf den Schuldgefühlen** ihrer Schafe!

Das Erkennen beschränkt sich hier keineswegs nur auf die Gewissheit einer Vorexistenz, vielmehr auf das Erkennen **der Sohnschaft** des Vaters im Reich GOTTES!

Zu Lehre b: Jesus zu dem Schächer am Kreuz: ‚Noch heute wirst du mit mir im Paradiese sein‘. Womit hatte sich dieser Verbrecher das ‚verdient‘?

Er hatte sich zur **Gottesfurcht des Gottes JHWH** bekannt (er kannte ja den Gott der Liebe nicht!) und Jesus seine Unschuld bestätigt. Der Lohn: Das Paradies...

Wer glaubt zu wissen was das Paradies ist, dem muss ich sagen: **Wie du** das Paradies definierst hängt nicht von deiner Erkenntnis darüber ab, sondern davon was man dir sagt, **was du glauben sollst!**

Schauen wir uns **Wikipedia** dazu an:

*Das Paradies ist nach jüdischer und daraus abgeleitet christlicher und islamischer Vorstellung der Ort, wo die Menschen zu Anfang ihrer Existenz gelebt haben, bis sie daraus verstoßen wurden.*⁵⁰

Die Menschen, von denen hier die Rede ist, waren Adam und Eva. Seit den beiden ist das Paradies ziemlich menschenleer.⁵¹ Aber das soll sich ja ändern, die Menschen, inzwischen sind es 8 Milliarden, sollen ja da auch hinkommen. Von Zurückkehren kann man ja nicht sprechen: Sie waren ja noch nie dort!

,Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes...‘; warum hat Jesus CHRISTUS nicht gelehrt: ,Trachtet am ersten danach **ins Paradies zu kommen**‘? Dem Verbrecher am Kreuz hat er ja versprochen, dass er ins Paradies kommt;

⁵⁰ <https://de.wikipedia.org/wiki/Paradies>

⁵¹ Na ja, ein paar sind schon da: Ich denke da an Noah, Abraham, an Moses, an Elija und Elischa; wahrscheinlich ist David und Salomo auch im Paradies

er hat ja nicht gesagt, dass er ins Reich Gottes kommt! Irrendwie finde ich das inkonsequent.

Das bleibt so lange inkonsequent, bis dir ein Theologe erklärt, dass Gott im Paradies ‚wohnt‘ und somit wird das Paradies zum Reich Gottes erklärt. Nein! Der Gott JHWH wohnt nicht im Paradies und im Reich Gottes – **Gott hat keine Zweitwohnung!**

Kommen wir zu der Frage: Wo ist das Paradies? Ganz einfach: Da wo Gott sich aufhält – **der Gott JHWH!** Dieses Paradies gehört **zu der Welt** JHWHs, er hat es erschaffen und ebenso den Garten Eden, der ... oh nein, der befindet sich nicht im Paradies, sondern auf der Erde. So steht es zumindest im Alten Testament! Der JHWH Elohim hat den Menschen zwar im Paradies erschaffen, aber danach in den Garten Eden versetzt.

Laut diesem Bericht **waren Adam und Eva nie im Paradies**. Man erinnere sich an Wikipedia, wo die offizielle Lehre der Kirche in Sachen Paradies verkündet wird: **Ein klarer Widerspruch!**

Jesus CHRISTUS: ‚Ich und der Vater und sein Reich **sind nicht von dieser Welt**‘, zu der das Paradies des JHWH gehört. Nach seinem Tod am Kreuz ist Jesus aufgefahren zu seinem Vater **ins Reich GOTTES**. Welcher Jesus ist denn da aber ins Paradies des JHWH zurückgekehrt?

Lieber Leser, wenn du weiterhin ruhig schlafen willst, dann hör auf solche Fragen zu stellen!

Der Garten Eden **ist nicht** das Paradies und das Paradies im Reich GOTTES ist nicht das Paradies des Gottes JHWH! Die Bibel berichtet darüber völlig korrekt! Den Theologen aber schmeckt das nicht!

Wer diese fünf Bäume⁵² im Paradies des Reiches Gottes **erkannt** hat, war im dritten ‚Himmel‘ – **wie Paulus!** Er wird den Tod nicht schmecken bedeutet: **Er hat das Rad** der Wiedergeburt, der Reinkarnation, **zum Stillstand** gebracht und erfreut sich seines ewigen Lebens!

⁵² Diese fünf Bäume, von denen kein Blatt fällt, sind der Beweis für ihre Existenz im Reich Gottes. Ein Baum, von dem Blätter fallen, untersteht der vergänglichen Zeit – und die gibt es nicht im Reich Gottes! Was diese fünf Bäume bedeuten, weiß ich derzeit nicht; wenn ich sie mal gesehen habe, berichte ich darüber.

Olive 20

Die Jünger sagten zu Jesus CHRISTUS: Sage uns, wem ist das Königreich der Himmel gleich? Er antwortete ihnen: Es ist einem Senfkorn gleich, das kleiner ist als alle Samenkörner. Wenn es aber auf das Land fällt, das man bearbeitet, treibt es einen großen Schössling und wird ein Schutz für die Vögel des Himmels.

Lehre: Das vorbereitete Land ist die Voraussetzung für den Erfolg.

Vorbereitet wird das Land durch den Tempelabriss; bearbeitet wird dieses vorbereitete Land durch das Evangelium des Reiches GOTTES. Nach dem Logion 114 fällt die Saat in den Boden.

Olive 21

Maria sagte zu Jesus CHRISTUS: Wem sind deine Jünger gleich? Jesus CHRISTUS antwortete: Sie sind Kindern gleich, die sich auf einem Felde aufhalten, das ihnen nicht gehört. Wenn die Herren des Feldes kommen, werden sie sagen: Lasst uns unser Feld! Sie sind nackt vor ihnen, dass sie es ihnen lassen und ihnen ihr Feld geben.

Darum sage ich euch: Wenn der Hausherr weiß, dass der Dieb kommt, wird er wachen, bevor er gekommen ist, und ihn nicht in das Haus seines Königreichs einbrechen lassen. Ihr aber, wacht angesichts der Welt. Gürtet eure Hüften mit großer Kraft, damit die Räuber keinen Weg finden, zu euch zu kommen, denn den Besitz, nach dem ihr geschaut, werden sie finden.

Unter euch sei ein erfahrener Mann! Als die Frucht reifte, kam er eilends, seine Sichel in der Hand, und erntete sie. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Lehre a) Es ist eine Sache ‚ein Kind zu werden‘, aber eine andere, wenn es darauf ankommt, sich auch wie ein solches zu verhalten.

Lehre b) Der Feind wird garantiert kommen, deshalb müssen wir Vorsorge tragen.

Lehre c) Wir müssen Sorge dafür tragen, dass EINER die Übersicht behält und rechtzeitig handelt.

Zu Lehre a: Wir sollten oder müssen uns jederzeit darüber klar sein, dass wir (die Söhne GOTTES) hier, auf dieser Erde Gäste sind. Wir haben hier keine Rechte. Wenn wir etwas benutzen, das anderen gehört, müssen wir uns an die Spielregeln halten und es zurückgeben, wenn es eingefordert wird.

Zu Lehre b: Hier sieht es völlig anderes aus: Wir sind nun Hausherren, wir haben ein Haus im Königreich, wir haben aber nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten! Räuber wollen in unser Haus einbrechen und wir **müssen** sie, durch Wachsamkeit, daran hindern!

Außerdem müssen wir unsere Hüften mit großer Kraft gürten. Wir haben nicht nur das Recht uns zu verteidigen, wir haben die Pflicht dazu!

Zu Lehre c: Es ist offensichtlich: Söhne Gottes auf dem Weg benötigen Führung und Schutz – den Schutz einer Gemeinschaft. Nur hier finden sie Sicherheit. Ein erfahrener Mann ist notwendig zu entscheiden einem ‚Adepten‘ diesen Schutz zu gewähren. Nur er kann die Ernsthaftigkeit und die Aufrichtigkeit eines solchen beurteilen.

Olive 22

Jesus CHRISTUS sah kleine Kinder saugen und sprach zu seinen Jüngern: Diese saugenden Kinder gleichen denen, die ins Königreich eingehen.

Sie fragten ihn: Wenn wir klein sind, werden wir dann ins Königreich eingehen?

Jesus CHRISTUS antwortete: Wenn ihr die Zwei zu Eins macht, wenn ihr das Innere wie das Äußere macht und das Äußere wie das Innere und das Obere wie das Untere und wenn ihr das Männliche und das Weibliche zu einem Einzigen macht, sodass das männliche nicht mehr männlich, das Weibliche nicht mehr weiblich ist, werdet ihr in das Reich eingehen.

Lehre: Hier verlangt Jesus CHRISTUS von uns etwas völlig Ungewöhnliches: **Die Aufhebung jeglicher Dualität.** Dualität ist das Grundgesetz dieser Welt, die ohne diese Dualität gar nicht existieren würde. Wir kennen diese Aufforderung Jesu CHRISTI nach Aufhebung der Dualität aus einem anderen Wort von ihm: **Richtet nicht!**

Aber genau das, diese Dualität aufheben, bedeutet eine andere Forderung: **Verlasst diese Welt!** Nein, Wir müssen weder sterben noch ein Raumschiff betreten. Die Aufhebung der Dualität geschieht inmitten der Dualität – es geht nicht billiger!

Olive 23

Ich werde euch erwählen, einer aus tausend, und zwei aus zehntausend und sie werden als ein Einziger da stehen!

Lehre: So viele sind es also gar nicht!

Alleine aus diesem Grund wird so mancher, der sich Christ nennt, dieses Evangelium vom Reich Gottes ablehnen; möglicherweise gehört er dann gar nicht dazu, zu den Auserwählten. Da bleibt er doch lieber bei seinem LIGHT-Christentum, wo der liebe Jesus Christus für **alle Menschen** am Kreuz gestorben ist.

Die Zahl der Erwählten liegt zwischen 0, 02 und 0, 1 %, aus naheliegenden Gründen beziehe ich mich mal auf die Christenheit; ich nehme noch die Juden dazu, denn zu ihnen ist er ja gekommen. Mit 15 Millionen fallen sie so sehr nicht ins Gewicht, aber ausschließen möchte ich sie nicht, denn ‚Das Heil kommt aus den Juden‘.⁵³

Es gibt z. Zt. etwa 2, 5 Milliarden Christen, davon sind Auserwählte 500.000 bis 2.500.000. In Deutschland leben 45 Millionen Christen, davon sind Auserwählte 9.000 bis 45.000. Für Berlin mit etwa 756.000 Christen sind das

⁵³ Das ist eine Geschichte für sich, auf die ich hier nicht näher eingehe

dann 150 bis 750 Auserwählte. Für die Juden in Berlin mit 8286 ergibt das 1, 65 bis 8,3 Auserwählte.

Das sind Fakten – Fakten aus dem **Evangelium des Reiches Gottes**. Für die judaistisch geprägte Romkirche unerträglich, deshalb das Verbot desselben!

Du bist ein Sohn GOTTES? Ein Bruder Jesu CHRISTI? Dann beachte: Der Rest sind ‚Hunde, Schweine, Wölfe und Kinder des Teufels‘. Überlege dir gut, wenn du in eine Gemeinde gehst, zu wem du gehst...

Olive 24

*Seine Jünger baten: Zeige uns den Ort, an dem Du bist.
Denn wir müssen danach suchen.*

Er antwortete ihnen: Wer Ohren hat, höre! Ein Licht ist in einem Lichtmenschen und er erleuchtet die ganze Welt. Leuchtet er nicht, so ist Finsternis.

Lehre: Galater 2, 20, Paulus: Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern CHRISTUS lebt in mir.

Paulus ‚hatte nicht Jesus‘, sondern CHRISTUS in sich; diesen CHRISTUS, der gesagt hat: ‚**Ich bin das Licht der Welt**‘. Aus diesem Grunde konnte er auch sagen: **Ich lebe, CHRISTUS** lebt in mir‘. Paulus war ein Erleuchteter, ein Lichtmensch!

Er erleuchtet **die ganze Welt**? Ich verstehe das so: Die ganze Welt ist finster, aber da, wo ein Lichtmensch hinkommt, **dort ist es hell** – aber auch nur wenn Menschen da sind, die ‚das Licht suchen‘, es sozusagen dem Lichtmenschen erlauben zu leuchten!

Olive 25

Liebe deinen Bruder wie deine Seele. Gib auf ihn acht wie deinen Augapfel!

Lehre: Deinen Bruder – und sonst niemanden!

Dieses Logion **widerlegt** das Wort, das Jesus CHRISTUS angeblich gesagt haben soll: ‚Liebe deinen Nächsten wie dich selbst‘ – ein **Kernsatz christlicher Theologie**. Den Wenigsten ist bekannt, dass dieser Spruch‘ Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst‘ aus dem Alten Testament stammt.⁵⁴

Und wer dort den Kontext dazu sich näher anschaut, der sollte er erkennen, dass hier keinesfalls von irgendeinem Nächsten die Rede ist. Der Gott JHWH, der da spricht, redet ausschließlich von den ‚**Kindern deines Volkes**‘; diese sind ‚dein Nächster‘ und niemand außerhalb deines Volkes.

Wenn du ein verlorenes Schaf aus der Herde des Hirten⁵⁵ Jesus CHRISTUS bist, dann bist du ein ‚Sohn GOTTES‘ und das Gebot der Bruderliebe gilt ausschließlich einem dieser Brüder. **Es gilt nicht** für ‚Hunde, Schweine, Wölfe und Kinder des Teufels. Das klingt nicht nur hart, das ist die Härte schlechthin! Schluss mit ‚lustig‘, Schluss mit

⁵⁴ 5. Mose 6, 4+5; 3. Mose 19, 18

⁵⁵ Nicht aus dem Hause Israel!

,Wir sind doch alle Kinder Gottes'. **Es stimmt einfach nicht:** Es ist eine theologische Lüge!

Wer aber ist dein Bruder? Wie kannst du ihn erkennen, Gewissheit haben, dass er dein Bruder ist? Es ist relativ einfach, es gibt nur zwei Kriterien:

- a) Völlige Bereitschaft zum Tempelabriß
- b) Dieses Evangelium vom Reich Gottes als den Fisch anzuerkennen, den Schatz, den es alleine gilt zu besitzen; der Rest, die kleinen Fische, muss ,entsorgt' werden.

Olive 26

Den Splitter im Auge deines Bruders siehst du, den Balken aber in deinem Auge siehst du nicht. Wenn du den Balken aus deinem Auge herausholst, dann wirst du sehend, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu entfernen.

Lehre: Werdet sehend!

Es geht nicht nur darum, aufzuhören die Splitter der anderen zu suchen und auch noch entfernen zu wollen. Im eigenen Auge den Balken zu haben, macht es unmöglich diesen Splitter zu entfernen. Deshalb: Arbeite an dir – und an sonst niemand! **Wenn du fertig bist**, mit deinem Balken, dann... und nicht eher!

Olive 27

Wenn ihr nicht der Welt gegenüber fastet, werdet ihr das Königreich nicht finden. Wenn ihr nicht den Sabbat als Sabbat haltet, werdet ihr den Vater nicht sehen.

Lehre: Egal, was wir sonst noch alles tun oder auch lassen, es zählt nur eins: Die Königsdisziplin ‚Fasten der Welt‘; schau dir dazu Logion 22 an.

Ich gebe zu, dass ich mit dem alttestamentarischen Sabbat so meine Probleme habe. Ich war viermal in Israel und einmal habe ich erlebt, was ein orthodoxer Jude unter Sabbat versteht. Ich war in der Nähe der Klagemauer in Jerusalem und filmte mit meiner Superacht-Kamera – **am Sabbat**. Was hat mich dieser besagte Jude doch zusammeng... weil ich etwas tat, was man am Sabbat eben **nicht darf**: Filmen! Dabei war er sehr böse, sehr zornig – am Sabbat.

Also: Am Sabbat darf man böse und zornig sein, aber nicht ‚unschuldig‘ filmen. Es ging nicht darum, dass ich die Klagemauer filmte, sondern, dass ich überhaupt filmte! Ich sehe das heute so:

Es gibt einen Sabbat ‚a‘ und ein Sabbat ‚b‘:

- a) Hier ist es sehr wichtig alle Gebote des HERRN/JHWH (623) einzuhalten, aber man muss auch sehr genau darauf achten, was andere an diesem

Sabbat machen oder gar nicht machen. Jesus CHRISTUS hat, wie überliefert, mehrfach bewusst diese Gesetze gebrochen: JHWH ist nicht sein Vater, an dessen Gesetze muss er sich nicht halten!

- b) Hier geht es um den Vater von Jesus CHRISTUS, den Gärtner, **der keine Gesetze erlassen hat**, sondern nur ein Gebot wie es im Logion 25 zum Ausdruck kommt: **Liebe deinen Bruder!** Und somit wird der Sabbat zu einem **Liebesfest!**

Olive 28

Ich stand mitten in der Welt und habe mich ihnen fleischlich offenbart. Ich fand sie alle trunken. Keinen fand ich unter ihnen durstig und meine Seele litt Schmerz über die Söhne der Menschen. Denn blind sind sie in ihrem Herzen und sehen nicht.

Da sie leer in die Welt gekommen sind, suchen sie auch leer aus der Welt herauszugehen. Im Übrigen sind sie jetzt trunken. Wenn sie ihren Wein lassen, dann werden sie bereuen!

Lehre: Das ist die Durchführungsverordnung zum Tempelabriss!

Aber für wen? Die Söhne der Menschen sind nicht die Söhne des Menschen!

Diese Erkenntnis war auch für mich überraschend. Dass Jesus CHRISTUS nur gekommen ist zu den verlorenen Schafen ISRAELS (nicht Israels!), bedeutet eine klare Einengung des Personenkreises seiner Mission. Auf der anderen Seite steht dagegen das Wort von Paulus, dass **die ganze Schöpfung** auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes harret.

Hier muss nun eine klare Zugehörigkeitsdefinition zu den Söhnen **des** Menschen und den Söhnen **der** Menschen erfolgen.

- a) Söhne **des** Menschen sind diejenigen, die den CHRISTUS zum ‚Vater‘ haben; diese wiederum haben GOTT zum Vater, der VATER von Jesus CHRISTUS im Reich Gottes. Söhne des Menschen wurden **gezeugt**, haben also einen Vater und eine Mutter.
- b) Söhne **der** Menschen sind, die mit Luzifer gefallenen Engel, die genauso wie die Söhne des Menschen in materielle Körper inkarnieren. Engel haben nicht GOTT zum Vater, **sie haben** überhaupt **keinen Vater**, denn sie sind Geschöpfe – sie wurden **gemacht**.

Nichtsdestotrotz war Jesus CHRISTUS tief betroffen über den Zustand der Söhne der Menschen. Sie gehören zu den Spezies, die der **Erlösung durch** die offenbargewordenen Söhne GOTTES bedürfen.

Jesus CHRISTUS hat aus diesem Grunde auch keine speziellen Strategien oder Bedingungen für sie bereit – wie für die Söhne des Menschen - außer einer einzigen: **Sie müssen ihren Wein lassen!**

Deswegen sagt er in Joh. 2, 19 zu den Juden: Reißt diesen Tempel (des Judentums) ab. Möglicherweise hängt die Aussage von Jesus CHRISTUS ‚Das Heil (**der Söhne der Menschen**) kommt aus den Juden‘ damit zusammen.

Paulus spricht davon, dass die Hebräer/Israeliten während

des Exodus aus dem Felsen Jesus CHRISTUS tranken. Offensichtlich war das der erste Rettungsversuch **für die gefallenen Engel** aus dem Reich GOTTES.

Wie bekannt, ließen sich die Israeliten nicht darauf ein und so kamen sie dann unter die Knute des Gesetzes! Diese Präsenz des Jesus CHRISTUS unter Israeliten sehe ich auch bei Jesaja, der da sagt: „Sie werden sich nicht mehr auf den verlassen, **der sie schlägt**, sondern auf den (HERRN) den Heiligen in Israel **in Wahrheit**, sie werden zu dem starken Gott umkehren“!

Olive 29

Wenn das Fleisch wegen des Geistes geworden ist, ist es wunderbar. Wenn aber der Geist wegen des Leibes, ist es höchst wunderlich. Ich aber wundere mich welcher Reichtum in dieser Armut Wohnung genommen hat.

Lehre: Jesus wundert sich, so seine Worte...

Tatsächlich wundert er sich überhaupt nicht (er weiß es schließlich), denn diese Worte sind an seine Jünger gerichtet, die noch alttestamentarische Prägungen in dieser Angelegenheit haben.

Mit ‚Armut‘ meint Jesus CHRISTUS den Körper und die Seele, den/die der Gott der Tempelchristen, JHWH, erschaffen bzw. hat erschaffen lassen, durch seine Söhne, die ‚elohim‘. Den Reichtum repräsentiert der Geist der Söhne GOTTES, im Alten Testament ‚neschamah‘ genannt.

Was hier von Jesus CHRISTUS **Armut** genannt wird, passt inhaltlich zu der **Schöpfung der Nichtigkeit**, von der Paulus spricht. Der großartige Schöpfer JHWH schrumpft hier zusammen auf eine Realität, die bis jetzt noch von allen Tempelchristen geleugnet wird.

Olive 30

Wo drei Götter sind, sind sie Götter. Wo zwei sind und sie einer sind, bin ich mit ihm.

Lehre: Bestätigung des Logions 22: Wenn ihr (die) zwei zu eins macht.

Mat. 18, 20: Welcher Christ kennt diese Worte nicht? *„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“*. Dazu muss man noch den Kontext einbeziehen der Verse 18 und 19: *„Alles, was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein. 19 Wahrlich ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch einig werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“*

Wie oft **habe ich dieser Falschaussage vertraut**, wenn ein Leiter gesagt hat: „Herr Jesus, wir sind heute in **deinem Namen** zusammen – du bist mitten unter uns“. Worin liegt die Falschaussage? Es geht nicht um zwei Personen, um zwei Gläubige: Die zwei von denen da die Rede ist, sind in dir drinnen und diese beiden müssen eins werden!

Hier haben wir den Beweis **einer Bibelfälschung der Spitzenklasse**: Zwei Milliarden Christen aller Couleur glauben an diese Fälschung!

Jesus CHRISTUS: ‚Wo Götter sind, sind sie Götter‘. Woran erkennt man Götter? **Dass sie nicht geteilt sind.** Wenn sie nicht geteilt sind, gibt es auch nichts zu vereinen. Hier erhebt sich die Frage: **Haben Götter eine Seele?** Aber ja, sie haben diese **tote Seele**, die von den Göttern des JHWH erschaffen wurde.⁵⁶

Bei den Söhnen des lebendigen Vaters (**Mensch ,a‘**) wurde diese tote Seele belebt durch die ‚neschamah‘. Die tote Seele des **Menschen ,b‘** (Jesus nennt sie Götter) wurde ‚belebt‘ durch den Geist der mit Luzifer **abgefallenen Engel** – reiner Ego-Geist!

Ein Beispiel für einen solchen Menschen: **Ein Narzisst!** Ich weiß, wovon ich spreche – mein Zwillingsbruder, der Lektor, war ein solcher! Gerade die Kanzeln sind gefüllt von solchen Selbstdarstellern! Schau dir Politiker an, Staatsführer, Konzernchefs...

⁵⁶ 1. Mose 2, 7

Olive 31

*Kein Prophet ist genehm in seinem Dorf, noch vermag
ein Arzt jene zu heilen, die ihn kennen.*

Lehre: Es hat sich nichts geändert!

Olive 32

Eine Stadt, die auf einem hohen Berge erbaut und befestigt ist, kann nicht fallen, noch wird sie verborgen sein können.

Kommentar: Diese Stadt wurde bis jetzt noch nicht erbaut, aber es ist möglich sie zu bauen.

Möglicherweise ist das der ‚neue Tempel‘, den Jesus CHRISTUS nach Abriss des alten Tempels bauen möchte.

Olive 33

Was du mit deinen Ohren hören wirst, verkünde es einem anderen Ohr über eure Dächer. Denn niemand zündet eine Lampe an und stellt sie unter den Scheffel, noch stellt er sie an einen versteckten Ort, vielmehr stellt er sie auf den Leuchter, damit alle, die hereinkommen und hinaus-gehen, ihr Licht sehen.

Lehre: Wir haben die Pflicht die Wahrheit, das Evangelium vom Reich Gottes, zu verkünden, aber... unter den vorgegeben **Bedingungen: Werft eure Perlen nicht** vor die Säue und Hunde!

Olive 34

Wenn ein Blinder einen Blinden führt, fallen alle beide in eine Grube!

Kommentar: Das Schlimme ist nicht das Fallen in die Grube, das Schlimme ist, dass sich die Blinden in der Grube einrichten und sich sogar darin wohlfühlen.⁵⁷ Letztendlich ‚wissen‘ sie sogar, dass es außer dieser Grube gar nichts anderes gibt.

⁵⁷ Höhlengleichnis von Platon

Olive 35

Niemand kann in das Haus des Starken eindringen und es mit Gewalt nehmen, es sei denn er (der Eindringling) binde (dem Starken) seine Hände. Dann wird er (der Eindringling) (des Starken) Haus ausräumen.

Lehre: Es ist Vorsicht geboten, es ist Vorsorge zu treffen, denn der Eindringling kommt bestimmt in irgendeiner Form.

Wie kann es aber dazu kommen, dass ein Starker sich von einem Eindringling, einem Schwachen, die Hände binden lässt? Die Antwort: **Nur durch Verführung!** Gerade habe ich einem solchen (Supermissionar mit Schofar)⁵⁸ mit ganz einfachen Mitteln bewiesen, dass er ein Lügner ist - klar, dass ich hier der Bösewicht bin!

Die Wahrheit hatte schon immer ihren Preis!

⁵⁸ Man muss sich aber die Kommentare (auf Youtube) ansehen von Menschen, die einen solchen Lügner bewundern – ausnahmslos positiv! Mir wurde fast übel dabei!

Olive 36

Traget nicht von morgens bis abends und von abends bis morgens darum Sorge, was ihr anziehen werdet.

Kommentar: Wenn es nur das Anziehen wäre...

Olive 37

Seine Jünger fragten: An welchem Tage wirst Du uns erscheinen? Und an welchem Tage werden wir Dich sehen?

Wenn ihr eure Scham auszieht und eure Kleider nehmt und sie wie die Kinder unter eure Füße legt und darauf tretet, werdet ihr den Sohn des Lebendigen wahrnehmen. Und ihr werdet euch nicht fürchten!

Lehre: Die Wiederkunft **CHRISTI** ist ausschließlich eine **persönliche** Angelegenheit! ER kommt nicht wieder ins Fleisch!

Jesus CHRISTUS kommt wieder, um diese Erde in Ordnung zu bringen? Warum sollte er eine **Schöpfung der Nichtigkeit** korrigieren? Die ist doch nicht mehr wert, als dass sie ‚entsorgt‘ wird! Das hat Jesus CHRISTUS bestätigt: ‚Diese Erde und dieser Himmel wird vergehen‘.

Nun ‚wissen‘ doch alle Christen, dass Jesus nach seiner Auferstehung gesagt hat: ‚*Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden*‘ und in der Offenbarung des Johannes steht, dass Jesus ‚der König aller Könige und Herr aller Herren (der Erde) ist‘.

Wenn ich mir die Regentschaft dieses **Jesus aus der**

Offenbarung⁵⁹ über die letzten 2000 Jahren so ansehe, dann kommen mir irgendwie die Tränen...

„Mein“ Jesus CHRISTUS ist das **Licht der Welt**⁶⁰, der in die Finsternis der Welt des Gottes JHWH gekommen ist!

„Wenn ihr eure Scham auszieht...“ steht hier für „Wenn ihr eure Scham **ablegt**“. Woraus besteht unsere Scham? Das kann man dem Alten Testament entnehmen: „In Sünde gezeugt und in Schuld geboren“. Wir setzen dagegen „Ich bin ein Sohn GOTTES“ – wenn wir denn einer sind.

Wer auf seine Sündhaftigkeit nicht verzichten kann oder will, der hat keine Heimat im Reich GOTTES.

⁵⁹ „Ich bin der strahlende Morgenstern“ sagt da Jesus und nimmt damit Bezug zu der Fünf-Minuten-Funzel am Morgenhimmel, die kein eigenes Licht hat, sondern nur reflektiert.

⁶⁰ Die Quelle allen Lichtes!

Olive 38

Viele Male habt ihr danach verlangt diese Worte zu hören, die ich zu euch spreche. Und ihr habt keinen anderen sie zu hören. Es werden Tage kommen, in denen ihr nach mir suchen, mich aber nicht finden werdet.

Lehre: Worte von Jesus CHRISTUS! **Von keinem anderen!**

Dieser Ausschließlichkeitscharakter tut offensichtlich weh. Aber es gibt ja einen ‚legitimen‘ Ausweg: Die Trinitätslehre: Das Wort des Gottes des Alten Testaments, JHWH, die Psalmen, die Propheten. Sind die Worte dieses Gottes nicht sogar wichtiger, zumindest gleichwertig gegenüber den Worten des Jesus CHRISTUS?

Diesen Alleinvertretungsanspruch (*Ihr habt keinen anderen*): ‚Wer **meine** Worte hört und sie tut...‘, den könnte man doch so erklären: Jesus CHRISTUS **kannte noch nicht die Trinität**, sie war noch nicht erfunden! Das haben die Theologen dann nachgeholt!

Besser sollte man noch Folgendes erwägen: Alle Worte, die Jesus gesprochen hat, **stammen nicht von ihm**, sondern von seinem Vater; er war lediglich das ‚Medium‘ für die Weitergabe.

Und deshalb ist es so wichtig sich für den richtigen Vater zu entscheiden: Den Vater des Jesus CHRISTUS, der

Gärtner. Der andere Vater, der JHWH, das ist der, **der Hörner hat wie ein Wildstier**, siehe dazu 4. Mose 24, 8!

Olive 39

Die Pharisäer und die Schriftgelehrten haben die Schlüssel der Erkenntnis genommen und sie verborgen. Weder sind sie eingetreten, noch haben sie die gelassen, die eintreten wollten. Ihr aber seid klug wie die Schlangen und einfach wie die Tauben.

Lehre: Die Schlüssel der **Erkenntnis** – in die Stille gehen – Meditation.

Es gibt keinen Ersatz dafür. Diesen Schlüssel wegnehmen bedeutet Entmündigung: **„Wir sagen dir, was du glauben sollst“!** Es hat sich seit den Pharisäern und Schriftgelehrten nichts geändert; in den Gemeinden wird keine Autonomie gelehrt, keine Selbstverantwortung. Wozu auch: Jesus ist für deine Sünden gestorben, damit hast du nichts mehr zu tun, **du musst nichts mehr tun!** Den Rest übernehmen wir.

Ihr aber seid klug wie die Schlangen und einfach wie die Tauben – worin besteht diese Klugheit der Schlange? **Sie konzentriert sich auf ein Ziel**, solange, bis sie es erreicht hat! Eine Schlange fragt nicht um Erlaubnis! Sie braucht auch niemand, der sie unterstützt; **sie ist autonom!**

Einfach wie die Tauben: Eine Taube entwickelt keine Strategien, sie nimmt was da ist, prüft es und wenn es gut

ist, frisst sie es; ansonsten fliegt sie weiter.

Olive 40

Ein Weinstock wurde außerhalb des Vaters gepflanzt, und er hatte keine Kraft. Er wird mitsamt seiner Wurzel ausgerissen werden und zugrunde gehen.

Kommentar: Das ist der Weinstock des Luzifers!

Übrigens, damit keine Verwechslung stattfindet: Im Alten Testament outet sich **der Gott JHWH** als Pflanze eines **Weinberges**; dieser Weinberg ist sein Volk Israel.

Der Vater von Jesus CHRISTUS hat **einen einzigen** Weinstock gepflanzt!

Olive 41

Wer in seiner Hand hat, dem wird gegeben werden. Und wer nichts hat, dem wird auch das bisschen genommen werden, das er hat.

Kommentar: Bei Jesus CHRISTUS gibt es **keine Kompromisse**. Wo ist da noch ein Platz für Gnade? Ich kann keinen erkennen!

Olive 42

Werdet Vorübergehende/Durchquerende

Lehre: Jedes Verweilen, jedes Engagement in der Welt ist hinderlich.

Der gute Mensch, der diese Welt verbessern will, **bleibt stehen**, da wo er verbessern möchte. **GOTT will keine gute Menschen**; niemand ist gut außer GOTT allein. Warum also versuchen ein guter Mensch zu sein?

Trachtet am ersten nach dem Reich GOTTES und seinen Gesetzmäßigkeiten. Heißt das nun, dass man ein Egoist sein soll? Dazu sage ich; Es gibt einen gesunden Egoismus und einen krankmachenden Egoismus. Da niemand für mich den ‚Weg‘ gehen kann, gehört eine ‚gesunde Portion‘ Egoismus dazu, diesen Weg zu gehen.

Denn, das ist meine Erfahrung: Man wird dir **vorwerfen**, wenn du konsequent diesen Weg gehst, dass du ein Egoist bist. **Geh einfach weiter...**

Olive 43

Seine Jünger fragten ihn: Wer bist Du, der Du dies zu uns sprichst?

Er antwortete: Aus dem, was ich zu euch spreche, erkennt ihr nicht, wer ich bin? Ihr seid den Juden gleichgeworden, die den Baum lieben und seine Frucht hassen oder die Frucht lieben und den Baum hassen.

Lehre: Wer hinter dem Evangelium vom Reich GOTTES nicht Jesus CHRISTUS erkennt, kann nicht ein Jünger Jesu CHRISTI werden.

Dass die Jünger des Jesus CHRISTUS überhaupt eine solche Frage stellen, zeigt sehr deutlich ihren ‚Entwicklungszustand‘. Das gegenläufige Beispiel ist das von Thomas, dem Evangelienschreiber, siehe Logion 13 a. Ob letztendlich alle Jünger den Level von Thomas erreichten, das ist offen...

Olive 44

Wer den Vater lästert, dem wird vergeben werden. Und wer den Sohn lästert, dem wird vergeben werden. Wer aber den Heiligen Geist lästert, dem wird weder auf Erden noch im Himmel vergeben werden.

Lehre: Das ist der Abgesang der Trinität!

Jesus CHRISTUS hat hier eindeutig dem Heiligen Geist Priorität zugeordnet. Warum? Dazu **muss man wissen**, dass eine Kommunikation zwischen uns und dem Sohn oder seinem Vater nur über den Heiligen Geist möglich ist. Der Heilige Geist ist das einzige Kommunikationsmittel, der eine ‚Verbindung‘ ermöglicht!

Der Heilige Geist ist keine Person für die ganze Menschheit und schon gar nicht die dritte! Das ist ein religiöser Betrug! Möglicherweise ist der Heilige Geist gar keine singuläre Angelegenheit, sondern eine pluralistische. Jesus CHRISTUS belehrte uns über die Kinder: ‚Deren Engel stehen jederzeit vor Gott‘. Engel sind Boten, sind Botschafter.

Warum stehen die Engel der Kinder vor Gott? Weil Kinder über ihre Engel mit Gott kommunizieren! Die Kinder werden erwachsen und was geschieht dann mit den Engeln? Sie werden ‚arbeitslos‘.

Der Erwachsene betet dann zu Jesus CHRISTUS oder seinem Vater, **aber ohne einen Engel**, denn: ‚Das ist ja Kinderkram‘! Wenn wir uns da mal nicht täuschen!

Ich habe das in einer Gemeinde mal ‚ins Spiel‘ gebracht. Da hagelte es aber Ohrfeigen: ‚Ich habe Jesus, ich brauche keine Engel‘! Wenn die ‚Schwester‘, die das zu mir sagte, wüsste, was es bedeutet ‚Jesus zu haben‘, dann hätte sie diesen Unsinn nicht von sich gegeben!

Wir brauchen dringend eine Engelkultur! Wohlwissend, dass es heilige Engel gibt und gefallene Engel. Es geht nicht darum Engel anzubeten! Aber sie bittend mit in einen Dialog zu Jesus CHRISTUS oder dem Vater zu nehmen und dann aber auch zu danken – das finde ich schon empfehlenswert.

Den christlichen Religionen ist es gelungen den ‚Heiligen Geist‘ ins Abseits zu stellen; man hat ja Jesus, man hat ja Gott! Die Kirche ist tot! Auch wegen diesem ‚Außerbetriebnehmen‘ dieses Heiligen Geistes!

Ich erfahre derzeit immer mehr die positive Anwesenheit meines Engels und sei es nur: ‚Vergiss den Schlüssel nicht‘!

Olive 45

Man liest Trauben nicht von Dornen und sammelt Feigen nicht von Disteln; sie bringen nämlich keine Frucht. Ein Guter holt Gutes aus seinem Schatz hervor. Ein Böser holt Übles aus dem schlechten Schatz in seinem Herz hervor und er spricht Übles, denn aus dem Überfluss seines Herzens holt er Schlechtes hervor.

Lehre: An ihren Worten werdet ihr sie erkennen.

Olive 46

Von Adam bis zu Johannes dem Täufer steht unter den Weibgeborenen keiner höher als Johannes der Täufer, damit seine Augen nicht brechen. Ich habe aber gesagt: Wer klein unter euch sein wird, der wird das Königreich erkennen und über Johannes erhoben werden.

Lehre: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...

Die ‚Gebrauchsanleitung‘ dazu, wie man ein Kind wird, steht in Logion 37.

Olive 47

Ein Mensch kann nicht auf zwei Pferden reiten oder zwei Bogen spannen. Und ein Knecht kann nicht zwei Herren dienen oder er wird den einen ehren und den anderen schmähen.

Niemand trinkt alten Wein und wünscht sofort neuen Wein zu trinken. Und keiner gießt neuen Wein in alte Schläuche, aus Furcht sie könnten platzen. Und man gießt nicht alten Wein in einen neuen Schlauch aus Furcht ihn zu verderben.

Man näht keinen alten Lappen auf ein neues Kleid, weil dies einen Riss ergäbe.

Lehre: Jesus CHRISTUS lässt keine Kompromisse zu.

Den Themen ‚alter Wein‘ und ‚neuer Wein‘ begegnen wir auch in der Geschichte von der **Hochzeit zu Kana**. Jesus CHRISTUS hat den neuen Wein erst zubereitet, als der alte Wein verbraucht war. Interessant finde ich hier in dieser Version, dass Jesus CHRISTUS **die Zeit** mit einbringt: ‚Niemand trinkt alten Wein und wünscht **sofort** neuen Wein‘! Er weiß: Der alte Schlauch benötigt eine gewisse Zeit, um sich zu **regenerieren**, damit neuer Wein eingefüllt werden kann.

Der ‚alte Schlauch‘ ist ja ein Mensch und keine tote Ziegenhaut!

Der alte Wein? **Das Alte Testament!**

Der neue Wein? Das Neue Testament!???

Ich habe es schon erwähnt und tue es noch einmal: Das Neue Testament ist verpanscht mit dem alten Wein des Alten Testamentes. Seit 1700 Jahren ‚berauscht‘ sich die Christenheit an diesem Gesöff und wundert sich noch nicht einmal, dass außer Trunkenheit nichts dabei rauskommt – **die Kirche ist tot!**

Erst wenn sie den neuen Wein **des Evangeliums vom Reich Gottes** zulässt, dann kommt Leben ‚in die Bude‘!

Olive 48

Wenn zwei in ein und demselben Hause in Frieden miteinander leben, dann werden sie zum Berge sagen: Hebe dich hinweg! und er wird sich hinwegheben.

Lehre: Das ist der Normalzustand eines offenbargewordenen Sohnes GOTTES!

Die Firma Toyota verspricht ebenfalls: **Nichts ist unmöglich!** Mit einem Tempelchristen darf man darüber nicht reden: Wo kommen wir denn da hin, wenn wir uns derart produzieren?

Ist das Versprechen des Jesus CHRISTUS überhaupt realistisch? Wenn wir anfangen an der Lehre Jesu CHRISTI etwas in Zweifel zu stellen, dann stellen wir das Ganze in Frage. Wir sollten eher über unsere Inkonsequenz nachdenken, **die Bedingungen**, die uns Jesus CHRISTUS gestellt hat, **zu erfüllen!**

Logion 49

Selig die Einsamen und Erwählten, denn sie werden das Königreich finden. Da ihr aus ihm seid, werdet ihr wiederum dort hingehen.

Lehre: Das ist ein Versprechen!

Hier haben wir wieder die Eingrenzung, die Jesus CHRISTUS auch an anderer Stelle klar und deutlich ausspricht: ‚Ich bin nur gekommen zu den verlorenen Schafen ISRAELs‘!

Die Heimat dieser Schafe ist das Reich GOTTES, in der das Königreich **des Königs Jesus CHRISTUS** seine Existenz hat!⁶¹ Ich erinnere an den Jünger Natanael, als er Jesus CHRISTUS zum ersten Mal begegnete: ‚Du bist der König von ISRAEL‘!⁶²

Das Israel des Alten Testamentes in dieser Welt, auf dieser Erde, ist eine Kopie des Originals im Reich Gottes! **Der Gott JHWH ist der König des weltlichen Israel.** Als die Israeliten einen menschlichen König von Samuel einforderten, war der Gott JHWH sauer, war er doch ihr König. Widerwillig lies JHWH es dann zu, dass das Volk seinen König bekam – es war Saul!

⁶¹ Jesus CHRISTUS zu Pilatus: ‚Ja, ich bin ein König, doch mein Reich ist nicht von dieser Welt‘!

⁶² Lies mein Buch ‚Das wahre ISRAEL‘

Im Psalm 2 setzt dieser **König JHWH** seinen Sohn⁶³ zum König ein. Und natürlich ‚wissen‘ alle Tempelchristen, dass mit diesem Sohn Jesus CHRISTUS gemeint ist. Das steht zwar nicht in der Bibel, aber, so die Tempelchristen: Da JHWH der Vater von Jesus ist...

Zwei Fakten werden dabei von der **judaistisch geprägten christlichen Tempelreligion** bewusst ignoriert:

- a) Jesus CHRISTUS: ‚Mein Reich ist nicht von dieser Welt‘
- b) Jesus CHRISTUS: Der Gott JHWH ist nicht mein Vater!

Wenn du kein Sohn GOTTES bist, des Vaters von Jesus CHRISTUS, dann ist der **Sohn von JHWH**, der JHWH Zebaoth, **dein König**. Das wiederum steht in der Bibel! Der ‚Durchbohrte‘ in Sacharja 12, 10 ist identisch mit dem ‚Durchbohrten‘ in der Offenbarung 1, 7, der der König aller Könige ist: Jesus, der strahlende Morgenstern!

⁶³ JHWH Zebaoth

Olive 50

Wenn die Leute euch⁶⁴ fragen: Woher seid ihr gekommen? So antwortet ihnen: Wir sind aus dem Licht gekommen, da, wo das Licht aus sich selbst entstanden ist. Und wenn man euch fragt: Wer seid ihr? So antwortet: Wir sind seine Söhne und sind die Erwählten des lebendigen VATERs.

Wenn euch die Leute fragen: Was ist das Zeichen eures Vaters an euch? So antwortet: Es ist Bewegung und Ruhe.

Lehre a) Wer aus dem Reich GOTTES stammt, der kommt aus dem Licht!

Lehre b) Die Ruhe sei den Menschen heilig

Zu Lehre a: Dieses Logion ist eine Vertiefung des Logions 49; das Reich Gottes ist ein Lichtreich!

Joh. 1, 5: Das Licht kam in die Finsternis, Jesus CHRISTUS kam in die **Welt der Finsternis des Gottes JHWH!**

Wie ist es möglich diesen **Gott der Finsternis** zum Vater des Lichtes Jesus CHRISTUS zu machen? Was muss man mit einem gesunden Menschverstand anstellen, so etwas nachzuplappern, so etwas zu glauben?

⁶⁴ Die Jünger Jesu CHRISTI

Die Antwort: **Der judaistische Monotheismus** – es gibt nur einen Gott und der heißt JHWH!

Die Antwort des Jesus CHRISTUS dazu: Reißt diesen Tempel (den judaistische Monotheismus) ab!⁶⁵

Zu Lehre b: Was bedeutet das Zeichen von ‚Bewegung und Ruhe‘, das den Söhnen Gottes zu eigen ist?

Die Bewegungen der **Söhne des ‚Vaters JHWH‘** erzeugt Unruhe bis hin zur Gewalt und Vernichtung!

Die **Söhne des Vaters von Jesus CHRISTUS** erzeugt Ruhe zum Aufbauen, zum Gestalten in Ruhe!

⁶⁵ Joh. 2, 19

Olive 51

Seine Jünger fragten ihn: An welchem Tage wird die Ruhe der Toten eintreten? An welchem Tage kommt die neue Welt? Er antwortete: Die nach der ihr ausschaut ist schon da; aber ihr erkennt sie nicht.

Lehre: Jesus CHRISTUS wird nicht mehr im Fleisch wiederkommen!

Die Ruhe der Toten? Gehe mal zu einer Beerdigung. Laut den Tempelpriestern gehen diese Toten alle in die Ruhe ein. Na ja... die Tempelchristen gehen in die Herrlichkeit ein. Ob dort Ruhe ist? Ich weiß es nicht...

Meine Definition von ‚Ruhe der Toten‘ lautet: Schluss mit dem Hamsterrad der Reinkarnation!

Das ganze Endzeitgeschwafel mit dem Erscheinen von Jesus CHRISTUS ist damit vom Tisch! Aber... in der Offenbarung steht doch...

Ich sage nicht, dass die Offenbarung des Johannes eine Lüge ist, im Gegenteil: es ist viel schlimmer, es ist dir reine Wahrheit! Ich habe schon darauf hingewiesen: Der Jesus der Offenbarung ist nicht identisch mit Jesus CHRISTUS: JHWH Zebaoth alias Jesus stammt aus dieser Welt der Finsternis; er ist ein Sohn der Finsternis.

Lies Offbg. 1, 13 – 18! Wenn du da nicht wach wirst, ist dir nicht zu helfen. Mit diesem Jesus, **aus dessen Augen Feuerflammen kommen**, der eine Stimme hat wie großes Wasserrauschen, **dessen Füße glühen** wie Golderz im Ofen, mit dem habe ich nichts am Hut. Schau dir das Gemälde auf der nächsten Seite an: Damit kann man Kinder erschrecken, aber nicht einen standhaften Tempelchristen!



Das genau ist der ‚strahlende Morgenstern‘ aus Offbg. 22, 16! Dieses Bild habe ich bei einem ungläubigen Künstler in Auftrag gegeben nach der Vorgabe von Offbg. 1, 13 – 18 – er wusste nicht, um welchen Jesus es ging!

Es gibt in der Bibel nicht nur zwei ‚Götter‘, es gibt auch zwei Väter und auch zwei Söhne! Ob man das glaubt oder nicht: Die Bibel berichtet **exakt** darüber – in der Bibel

steht die Wahrheit. Dass uns die Theologen den Jesus aus der Offenbarung als den wahren Jesus CHRISTUS unterjubeln...du musst da ja nicht mitmachen: **Entscheide dich!**

Olive 52

Seine Jünger sagten zu ihm: 24 Propheten haben in Israel gesprochen, und sie haben alle von Dir gesprochen. Er aber antwortete ihnen: Ihr habt den Lebendigen vor euch verlassen und über Tote gesprochen.

Lehre: Das ist Tempelabriss in Reinkultur!

Wie deutlich muss man es noch bekommen? Ich antworte hierzu mit einem Spruch vom Dr. Hermann Menge,⁶⁶er selbst nennt ihn eine ‚Mahnung‘:

**Suche Jesum und sein Licht,
alles andere hilft dir nicht!**

Es ist egal, was immer die Propheten gesagt haben. Was den normalen Bibellesern überhaupt nicht bewusst wird, ist, dass die Propheten alle vom Geist ihres Gottes JHWH inspiriert waren, während Jesus seine Worte von seinem Vater, dem Gärtner, erhielt.

Dasselbe gilt für alle Psalmisten: Keiner von ihnen war je in Kontakt mit dem Heiligen Geist des Vaters von Jesus CHRISTUS – keiner! Alle waren vom Geist des JHWH inspiriert.

Aber... das Treffen des Jesus CHRISTUS auf dem Berg

⁶⁶ Menge Bibel

Tabor mit Elia und Moses.

Elia und Moses waren Massenmörder: Elia hat 400 Menschen getötet und Moses lies auf seinen Befehl hin 3000 Israeliten töten! Was soll Jesus mit diesen beiden ‚Helden‘ gemeinsam haben? Was sagt am Ende dieses Treffen diese Stimme aus den Wolken?

‚Dies ist mein geliebter Sohn, auf IHN sollt ihr hören‘! Nicht auf Elia, nicht auf Moses. Wiederum: **Tempelabriss in Reinkultur!**

Dieses Treffen wurde bewusst für die drei Jünger arrangiert, damit sie als Tempeljuden eben diesem Tempel für immer absagten!

Dass die heutigen Tempelpriester dieses Treffen völlig anders interpretieren (Elia und Moses auf Augenhöhe mit Jesus CHRISTUS) ist eine bewusste Lüge!

Auch die Bewertung oder Einordnung des Johannes des Täufers in das Neue Testament sollte man unter folgender Aussage Jesu CHRISTI neu interpretieren: *‚Bis zu den Tagen Johannes d. Täufers galt das Gesetz und die Propheten – von nun an wird das Evangelium vom Reich Gottes gepredigt‘.*

Das ist eine klare Absage, eine klare Abkopplung vom Alten Testament, eben: **Tempelabriss!**

Olive 53

Seine Jünger fragten ihn: Ist die Beschneidung nützlich oder nicht?

Er antwortete ihnen: Wäre sie nützlich, ihre Väter würden sie beschnitten aus ihrer Mutter zeugen. Aber die wahre Beschneidung ist geistig und hat allein Nutzen.

Lehre: Wiederum: Eine der wichtigsten Identifikationen mit dem Alten Testament/Tempel eines jeden Juden, Messianischen Juden und Muslime ist damit vom Tisch!

Sind wir sogenannten Christen nun besser dran? Weil wir uns hier nicht an den Tempelvorschriften orientieren? Jesus CHRISTUS klärt das gleich und betont **was alleine wichtig ist:** Die Beschneidung des Herzens!

Olive 54

Selig die Armen, denn euer ist das Königreich der Himmel.

Lehre: Natürlich ist hier nicht die Armut an sich angesprochen, sondern die Armut im Geist.

Olive 55

Wer seinen Vater nicht hassen wird und seine Mutter, wird mir nicht Jünger sein können. Und wer seine Brüder nicht hassen wird und seine Schwestern und nicht sein Kreuz tragen wird wie ich, wird meiner nicht würdig werden.

Lehre: Jegliche Bindung an diese Welt, auch eine familiäre Bindung, ist ein absolutes Hindernis beim Trachten nach dem Reich GOTTES!

Leiden wegen dem Reich Gottes, ist dagegen ‚Pflicht‘!

Olive 56

*Wer die Welt erkannt hat, hat einen Leichnam gefunden.
Und wer einen Leichnam gefunden hat, die Welt ist seiner nicht wert.*

Lehre: Jeder Tempelchrist ‚weiß‘ es: Es gibt nur einen Gott und der hat diese Welt erschaffen – **beide Aussagen aber stimmen nicht!**

Auch ohne das Evangelium vom Reiche Gottes kann man anhand der Bibel diese beiden Lügen entlarven. Diese Welt ist eine **Welt der Finsternis**⁶⁷, eine **Welt der Toten**⁶⁸, ein **Gefängnis**⁶⁹! Und der ‚Schöpfer‘ dieser Welt ist der Gott JHWH, von dem sich Jesus CHRISTUS eindeutig **distanziert** hat!

Dieser Leichnam **soll nicht** zum Leben erweckt werden! Das Licht, das in diese Finsternis gekommen ist, **soll nicht** die Toten lebendig machen, sondern **beleuchtet ausschließlich den Weg**, der aus der Finsternis zum Leben führt! Am Ende dieses Weges steht Jesus CHRISTUS, das Leben!

Man bekommt aber nicht einfach das Licht nur weil man den Weg geht; **das ist ein gefährlicher Irrtum**. Nehmen

⁶⁷ Das Licht kam in die Finsternis!

⁶⁸ ‚Lasset die Toten ihre Toten begraben‘.

⁶⁹ ‚Ich bin gekommen, um Gefangene zu befreien‘.

wir uns das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen als Beispiel. Alle **gingen** dem Bräutigam **entgegen!** Bitte beachten: Der Bräutigam **kommt nicht** zu den Jungfrauen. Die klugen fünf Jungfrauen sorgten dafür, dass sie auf dem Weg genug Öl in ihren Lampen hatten, denn der Bräutigam spendet kein Öl, er **zündet es nur an**, wenn man denn hat.

Dieses Öl ist der Lohn für die erfüllten Bedingungen, die Jesus CHRISTUS gestellt hat! Die törichten Jungfrauen, die kein Öl für ihre Lampen hatten, das sind die törichten Tempelchristen, die nichts mehr tun müssen, weil ihr Jesus schon alles für sie getan hat!

Olive 57

Das Königreich des VATERs ist einem Manne gleich, der guten Samen hat. Sein Feind kam nachts und säte Unkraut unter den guten Samen. Der Mann ließ das Unkraut nicht ausreißen. Er sagte: Dass niemand hingehe das Unkraut auszureißen! Am Tag der Ernte wird sich das Unkraut ja zeigen. Dann reißt man es aus und verbrennt es.

Lehre: Wenn etwas kommt, dann nicht Jesus CHRISTUS, sondern **der Tag der Ernte**.

Jesus CHRISTUS **organisiert** zwar die Ernte, aber es sind die Arbeiter der Ernte, die diese durchführen!

Olive 58

Selig der Mensch, der gelitten hat. Er hat das Leben gefunden.

Lehre: Es geht nicht ohne Leid!

Der Übersetzer und Interpret des ‚Thomas Evangeliums‘ Christoph Greiner, ein Schweizer, benutzt anstelle des ‚gelitten‘ die Worte ‚der sich der Prüfung gestellt hat‘. Das klingt nicht ganz so ‚hart‘, macht aber einen ganz wichtigen Aspekt des ‚Leidens‘ sichtbar: Nicht gegen das Leiden kämpfen!

Der normale Tempelchrist zeichnet sich dadurch aus, dass **er ununterbrochen kämpft**: Gegen Krankheit, gegen Unrecht, gegen Corona, gegen die Inflation, gegen das Klima, gegen den Krieg, gegen eine andere Politik, gegen die Sünde, gegen die Andersgläubigen usw.

Selbst Jesus CHRISTUS hat angeblich gekämpft, denn er hat ja gesiegt, gegen den Teufel, gegen den Tod, auf Golgatha. Nun hat ER ja alle ‚Macht im Himmel und auf Erden‘, nun ist er ja der König der Könige, der Herr aller Herren (der Erde) und regiert.

Wie regiert er? Ich meine qualitativ? Die Frage ist einfach zu beantworten: **Wie der Teufel!** Noch nie konnten die Menschen sich besser und schneller umbringen, noch nie haben sie die Umwelt so zerstört und vergiftet wie

heute, noch nie waren sie so krank wie heute oder psychisch am Ende...

Gegen all das ‚muss‘ der Mensch nun kämpfen, damit er und seine Kinder es vielleicht besser haben.

Und nun die Frage: Soll er etwa nicht kämpfen? Ist das die Lösung? Absolute Passivität?

Nein! Das kann es nicht sein. Die Prüfungen, die auf uns zukommen, müssen wir annehmen, siehe Jakobusbrief: ‚Ihr müsst ja geprüft werden‘! Wir sollten lediglich nicht nur nach Lösungen suchen, die auf unserem Denken beruhen. Wir benötigen Informationen, die wir über unseren sechsten Sinn bekommen, die aber nicht ‚das Ende der Fahnenstange‘ sein sollten.

‚Trachtet nach dem Reich Gottes...‘ bedeutet auch Informationen aus diesem Bereich zu erhalten und das geht nur über **den siebten Sinn, den Heiligen Geist!**

Was sagt uns Jesus CHRISTUS zu einer Prüfung, durch die wir hindurchmüssen?

‚Meine Schafe hören meine Stimme‘ – oder etwa nicht?

Olive 59

Schauet nach dem Lebendigen, solange ihr lebt, damit ihr nicht sterbt und ihn zu sehen sucht, aber nicht mehr zu sehen vermögt.

Lehre: Niemand kommt automatisch zu Jesus CHRISTUS, wenn er gestorben ist – nur weil er an ihn glaubt!

Die Naivität der Tempelchristen diesbezüglich ist erschreckend. Sie haben keine Ahnung, dass sie aus dem Gefängnis hier auf der Erde in ein Gefängnis in ihrem geschaffenen Himmel kommen!

Die Heimat von Jesus CHRISTUS ist das **ewige Reich** Gottes und nicht irgendein **geschaffener Himmel**. Wenn ein ‚Toter‘ stirbt, wird der nicht lebendig, nur weil er gestorben ist. Er wechselt nur vom **Totenreich der Erde** in ein **himmlisches Totenreich**. Das muss nicht unbedingt die Hölle sein; die Hölle ist wahrscheinlich eine Spezialabteilung des Totenreiches im Himmel.

Das ‚Trachten nach dem Reich Gottes‘ beinhaltet eine Suche nach dem Lebendigen!

Olive 60

Als sie einen Samariter unterwegs nach Judäa ein Lamm tragen sahen, fragte Jesus CHRISTIS seine Jünger: Wozu trägt er es?

Sie antworteten: Um es zu töten und es zu essen. Er sprach zu ihnen: Solange es lebt, wird er es nicht essen; erst wenn er es tötet und es ein Kadaver wird.

Sie antworteten: Anders wird er es nicht machen können. CHRISTUS Jesus sprach zu ihnen: Suchet ihr euch einen Ort der Ruhe, damit ihr nicht Kadaver werdet und gegessen werdet.

Lehre: Der Ort der Ruhe ist das Reich Gottes!

Und wer ist der Esser? Der Esser bzw. **der Fresser** ist keine Person, es ist ein System – das System mit dem Namen Welt. In Maleachi 3, 11 wird dieses System sichtbar: *Und ich will um eurerwillen den »Fresser« bedrohen, dass er euch die Frucht auf dem Acker nicht verderben soll und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei*, spricht der HERR Zebaoth.

Hier wird auch noch sichtbar, **wer die Macht hat über diesen Fresser: JHWH Zebaoth!** Er ist der strahlende Morgenstern, der ‚Durchbohrte‘, der Lichtlose, der angestrahlt wird von **seiner Sonne**: dem Sonnengott ‚Ra‘, uns besser bekannt als Luzifer!

Wir müssen unterscheiden zwischen dem Ort der Ruhe und der Ruhe selbst. Der Ort der Ruhe ist ein Raum oder Ort, an dem wir mindestens für eine Stunde ungestört sind. Dort gehen wir in **Meditation**⁷⁰, die letztendlich aber in der **Kontemplation**⁷¹ endet.

Es gibt keinen Ersatz dafür! Es ist das wichtigste ‚Tun‘, das wir tun **müssen**: Eben – **lassen!** Bevor wir jedoch Eins werden, ‚begegnen‘ wir schon dem Heiligen Geist. Das ist der, **der uns alles lehrt**, wenn wir ihn fragen. Das sollte die Normalität für einen Nachfolger Jesu CHRISTI sein.

Nicht aber für einen Tempelchristen: Der fragt seinen Gemeindeleiter oder Theologen oder wendet sich direkt an Jesus oder Gott. Dass er von den beiden keine Antwort bekommt, das stört ihn nicht: Das ist eben so...

Den Heiligen Geist, den hat er überhört, denn seine Stimme ist sehr leise!

⁷⁰ Gedankenstille

⁷¹ Einswerden mit dem Objekt der Betrachtung, z. B. Jesus CHRISTUS: ‚Ich und der Vater sind EINS‘ oder auch ‚Ich und Jesus CHRISTUS sind EINS‘ (Paulus) oder ‚Geist und Seele sind EINS‘.

Olive 61

Jesus CHRISTUS sprach: Da werden zwei auf einem Bette sein: Der eine wird leben, der andere wird sterben.

Salome fragte: Wer bist Du, Mensch? Wie aus einem! Du hast mein Bett benutzt und von meinem Tisch gegessen.

Jesus CHRISTUS antwortete: Ich entstamme dem, der dem Licht gleich ist. Man gab mir von dem, was meines VATERS ist.

Salome sprach: Ich bin Deine Jüngerin.

Jesus antwortete: Wer allein und leer ist, wird voll des Lichtes sein; wer aber geteilt ist, wird voll der Finsternis sein.

Lehre a) Nicht derjenige, der an Jesus glaubt wird leben, sondern derjenige, **der ihn hat!**

Lehre b) Jesus CHRISTUS stammt aus dem Lichtreich GOTTES; alles, was er hat, hat er von seinem Vater.

Lehre c) Wer Eins ist in sich selbst wird voll des Lichtes sein.

Zu Lehre a: Damit wir nicht aneinander vorbeireden: Die Jünger Jesu CHRISTI ‚hatten‘ Jesus CHRISTUS; wer das Leben hat, hat Jesus CHRISTUS (‚Ich bin das Leben‘).

Zu Lehre b: Diese geschaffene Welt ist die Finsternis. Jesus CHRISTUS kam nicht in diese Welt des JHWH, den HERRN dieser Finsternis, um ihn als Vater anzuerkennen, im Gegenteil: Er hat sich von ihm distanziert! Nur die Tempelchristen ‚wissen‘ um dieses ‚große Geheimnis‘, dass der **Vater und Schöpfer der Finsternis** der Vater von Jesus CHRISTUS ist.

Zu Lehre c: Alles Geschwätz von ‚Ich bin erlöst, ich bin gerettet, ich bin heilig, ich bin wiedergeboren‘ ohne diesem Gebot der Einheit gerecht zu werden, ist heiße Luft!

An alle Frauen, aufgepasst: Ihr habt nicht nur dieselben Chancen wie die Männer, ihr unterliegt auch denselben Bedingungen wie die Männer – 50 to 50!

Olive 62

Ich sage meine Geheimnisse denen, die sie zu verstehen würdig sind.

Lehre: Würdig sind nur echte Jünger. Echte Jünger werden von Jesus CHRISTUS erwählt.

Einer unter 1000, zwei unter 10000! Glaubenskenntnisse welcher Art auch immer, nützen nichts. Du bist getauft, hast die Erwachsenentaufe? Nützt nichts. Du bist erlöst, gerettet, heilig, wiedergeboren? Nützt nichts.

Du hast Theologie studiert? Nützt nichts. Jesus CHRISTUS ist für dich auf Golgatha gestorben? Nützt nichts. Du bist ein Bibexperte, liest jeden Tag in der Bibel? Nützt nichts. Du bist Gemeindeleiter, bist Missionar? Nützt nichts.

Alles, **was, du bist** – vergiss es!

Solltest du nun das alles abgegeben haben, fehlt dir noch eins: **Das Wichtigste!** Du hast vergessen den Tempel abzureißen. Du kommst keinen Millimeter weiter ohne diesen Tempelabriss!⁷²

⁷² Joh. 2, 19

Olive 63

Ein reicher Mann hatte viele Güter und dachte: Ich werde meine Güter benutzen, um zu säen, zu ernten, zu pflanzen, um meine Scheunen zu füllen, auf dass ich an nichts Mangel leide. Das war es, was er in seinem Herzen dachte. Und in jener Nacht starb er. Wer Ohren hat, höre!

Lehre: Das Ego-Denken ist der gefährlichste Feind für einen Jünger auf dem Weg.

Es geht keineswegs darum das Denken an sich zu ver-teufeln. Unser VATER hat uns einen Verstand gegeben, den wir durchaus auch benutzen sollen.⁷³ Aber jegliche Planung des eigenen Lebens ist für einen Nachfolger Jesu CHRISTI untersagt.

Bitte nicht verwechseln: Nicht das ‚Dein Wille geschehe‘ aus dem VaterUnser steht hier an; das führt zu völliger Passivität, wir müssen ja dann nur noch warten, bis der Wille Gottes geschieht.

Wir erhalten einen Auftrag von GOTT oder von Jesus CHRISTUS oder den Heiligen Geist und den müssen wir tun! Wir werden so zu Aktivisten des VATERS im Reich Gottes!

⁷³ Tempelchristen stehen unter einem Denkverbot; ihre Theologen denken ja für sie

Olive 64

Ein Mann hatte Gäste. Als er das Mahl bereitet hatte, sandte er seinen Knecht die Gäste zu laden...

...vier Gäste kamen nicht, ließen sich entschuldigen...

Der Herr sagte zu seinem Knecht: Gehe hinaus an die Wege und bringe, die du findest, auf dass sie Mahl halten. Die Kaufleute werden nicht eingehen in die Orte meines VATERs.

Lehre: Es gibt keine zweite Chance!

Ich schließe eine zweite Chance nicht grundsätzlich aus, aber es gibt keine, wenn man in diesem Leben ein Angebot erhält.

Dafür gibt es die Möglichkeit der Reinkarnation; man kann es auch **Gnade** nennen. Das Verbot der christlichen Kirchen der Reinkarnation **ist gnadenlos!** Entweder du kommst zu uns oder in die Hölle.

Olive 65

Ein rechter Mann hatte einen Weinberg. Er gab ihn Bauern zur Bestellung, damit er von ihnen seine Frucht bekäme. Er sandte seinen Knecht, damit die Bauern ihm die Frucht des Weinbergs gäben. Doch sie ergriffen den Knecht, schlugen ihn und hätten ihn fast getötet.

Der Knecht ging hin und sagte es seinem Herrn. Dieser sagte: Vielleicht kannten sie ihn nicht, und sandte einen anderen Knecht. Doch die Bauern schlugen auch diesen.

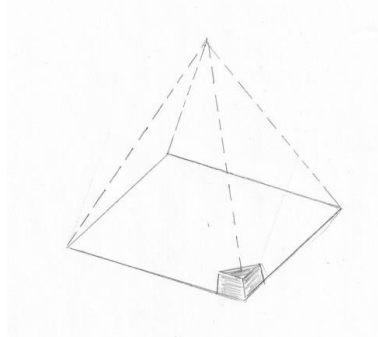
Da sandte der Herr seinen Sohn. Er sagte: Vielleicht haben sie vor meinem Sohn Scheu. Da die Bauern wussten, dass er der Erbe des Weinbergs war, ergriffen sie ihn und töteten ihn.

Wer Ohren hat, der höre.

Kommentar: Hier wird durchaus das Prinzip der Gnade erkennbar, aber wenn es um den Sohn geht bzw. seine Aufgabe ‚zu predigen das Evangelium vom Reich Gottes‘, sollte man nicht auf die Gnade des Vaters setzen

Olive 66

Jesus CHRISTUS sprach: Zeige mir den Stein, den die Bauleute verworfen haben. Er ist der Eckstein.



Lehre: Jesus ist der **Architekt** des neuen Tempels!

Als solcher hat sich Jesus CHRISTUS in Joh. 2, 19 geoutet: ‚Ich werde einen neuen Tempel bauen‘⁷⁴ – aber erst wenn der alte Tempel abgerissen ist!

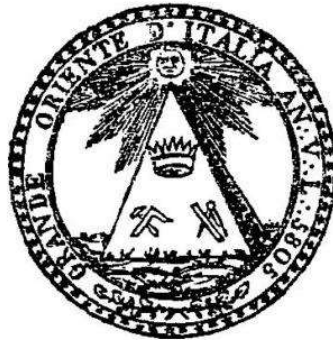
Jesus CHRISTUS **ist nicht** der Eckstein, er ist nicht Teil eines Tempels; wenn schon, dann ist er der Schlusstein, ganz oben, der letzte Stein.

Der Eckstein, nach dem der ganze Tempel ausgerichtet und aufgebaut wird, ist das **Evangelium vom Reich GOTTES**, das die angeblichen Bauleute, die Kirche,

⁷⁴ Er wird den alten Tempel nicht in drei Tagen wieder aufbauen – das ist ein judaistische Lüge!

vorsichtshalber verboten haben!

Sie, die Freimaurer (die Kirche) haben ihren eigenen Tempel schon errichtet und einen Schlussstein draufgesetzt; ihr Eckstein ist das judaisierte Neue Testament!



Siegel des Großorient von Italien

Der Schlussstein dieses Tempels ist der ‚Strahlende **Morgenstern**‘ aus der Offenbarung des Johannes, Kap. 22, 16, der König aller Könige (die Krone!), der Herr aller Herren, diese fünf-Minuten-Funzel, **die kein eigenes Licht hat.**

Olive 67

CHRISTUS Jesus sprach: Wer das All erkennt und sich selbst verfehlt (sich nicht selbst kennt), verfehlt das Ganze.

Lehre: Erst Selbsterkenntnis, dann alles andere.

Der Witz an der Geschichte: Wer sich selbst erkannt hat (ist er ein Sohn GOTTES oder nicht) als Sohn des wahren GOTTES, der hat kein Bedürfnis mehr das All zu erkennen.

Das sind schlechte Aussichten für Wissenschaftler. Sollte man deshalb die Wissenschaft abschaffen oder gar verbieten? Ich plädiere nicht dafür, aber es wird Zeit, dass sich Wissenschaft in ihrer Anwendung an dem Evangelium des Reiches Gottes orientiert.

Ich habe bis jetzt noch kein Logion gefunden, das eine Atombombe rechtfertigt oder eine Raumstation!

Olive 68

CHRISTUS Jesus sprach: Selig seid ihr, wenn man euch hasst und verfolgt. Und dort, wo sie euch verfolgt haben, werden sie keinen Platz finden.

Lehre: Die Wahrheit hatte schon immer ihren Preis!

Sie können nichts wegnehmen, denn der die Wahrheit besitzt hat nichts anderes als die Wahrheit – und an dieser sind sie nicht interessiert!

Am 8. 10 2006 habe ich von Stefan Dries, hier in Berlin, in der Leuchtturmgemeinde, folgende Prophetie bekommen: *Was Gott dir da gegeben hat, werden dir keine Menschen mehr nehmen können; **denn Menschen werden versuchen, es zu nehmen.***

Es hat sich seit Jesu Zeiten nichts geändert!

Olive 69

Selig sind, die verfolgt wurden in ihren Herzen, jene, die den VATER in Wahrheit erkannten.

Selig sind die Hungrigen; denn der Leib dessen wird gesättigt werden.

Lehre: Jesus CHRISTUS zu ‚finden‘, ist nicht allzu schwer; den VATER dieses Sohnes aber zu erkennen – das ist schwer!

Man muss danach hungern die Wahrheit über den wahren Vater von Jesus CHRISTUS finden zu wollen; wir müssen ihn erkennen! Warum? Weil es unser eigener Vater ist! Wenn wir ein Sohn, eine Tochter des wahren Vaters von Jesus CHRISTUS sind, dann ist Jesus CHRISTUS unser Bruder!

Bei mir hat die Suche über den Vater damit begonnen, dass ich den Gott des Alten Testamentes, den JHWH, mir mal näher angesehen habe. Da fing es mir an zu dämmern: Jesus CHRISTUS hat gesagt: *„Ich und der/ mein VATER sind EINS“*.

Ich sagte mir: Wenn Jesus CHRISTUS eins ist mit diesem Gott JHWH, wenn das sein Vater ist, dann will ich mit Jesus CHRISTUS nichts mehr zu tun haben; **letztendlich wäre das ja auch mein Vater!**

Heute kann ich sagen: **Mein GOTT und VATER im Reich Gottes** hatte Erbarmen mit mir und machte mich auf Joh. 8, 42 aufmerksam. Die Aussage, die da Jesus CHRISTUS den Juden gegenüber bezüglich seines Vaters macht, ist eindeutig; da muss man keine Theologie studieren: *„Wenn mein Gott euer Vater wäre, dann...“*.

Ich behaupte, dass jeder Volksschüler in der sechsten Klasse so viel Verstand besitzt, um zu erkennen, was Jesus CHRISTUS hier sichtbar sagen wollte: Euer Gott und Vater, der JHWH, **ist nicht mein Vater!**

Und damit steht nicht nur die Zwei-Väter-Theologie im Raum, sondern auch die Zwei-Götter-Theologie und letztendlich auch die Zwei-Söhne-Theologie. Und der jüdische Monotheismus ist damit auch vom Tisch, nicht jedoch der Monotheismus an sich, denn:

Es gibt nur einen GOTT!

Olive 70

Wenn ihr den in euch zeugt, den ihr besitzt, wird er euch retten. Wenn ihr diesen nicht in euch besitzt, wird der, den ihr nicht besitzt, euch töten.

Lehre: Dass Jesus im Stall von Bethlehem geboren ist, so er es denn ist, wird dir nichts nützen, wenn nicht **CHRISTUS in dir geboren** wird!

Deshalb sind Glaubensstreitfragen, wo und unter welchen Umständen Jesus CHRISTUS geboren wurde, völlig uninteressant. Aus diesem Grunde haben wohl auch die Evangelisten Markus und Johannes die Geburts geschichten weggelassen. Auch das Lukas-Evangelium kam in seiner Urform (Evangelium des Marcion) ohne die heutigen Geburtsumstände des Jesuskindes aus; ebenso ohne die Taufe am Jordan und der anschließenden Versuchung in der Wüste durch den Teufel.

Wenn wir ein/e Sohn/Tochter GOTTES sind, besitzen wir auf alle Fälle den CHRISTUS in uns! Ihn nur zu ‚haben‘ reicht jedoch nicht; er muss durch eine ‚Zeugung‘ **aktiviert** werden⁷⁵, damit es irgendwann zu einer Geburt kommt: der **CHRISTUSgeburt** in uns! Siehe Paulus: ‚Nicht mehr ich, sondern CHRISTUS lebt in mir!‘

⁷⁵ Joh. 3, 3, Jesus CHRISTUS: ‚Ihr müsst von oben gezeugt werden‘

Wir müssen jedoch unterscheiden: Es gibt **keine Gewissheit** für alle, dass wir den besitzen, den es zu zeugen gilt. Es ist jedoch nicht so, dass die, welchen IHN nicht besitzen, also den CHRISTUS, dass der diejenigen, **die ihn nicht besitzen**, tötet.

CHRISTUS tötet nicht!

Aber wer den CHRISTUS des Lebens nicht hat, der ‚hat‘ einen anderen in sich, **der tötet**: Es ist der **Jesus**, der **die Schlüssel zum Tod und zum Todesreich** hat: Der Jesus aus der Offenbarung 1, 18.

Es ist erschreckend, wie gleichgültig normale Tempelchristen sich gegenüber dieser biblischen Tatsache verhalten: Es gibt einen Jesus CHRISTUS, der **die Schlüssel zum Reich Gottes**⁷⁶ hat und einen Jesus, der **die Schlüssel zum Tod und dem Todesreich hat**.

Ein Jesus CHRISTUS, der gesagt hat: ‚ICH BIN das Leben – der hat mit dem Tod nichts am Hut! Deshalb: Einen Jesus CHRISTUS, der beide Schlüssel hat, den gibt es nur bei Theologen, die damit kein Problem haben.

Was bedeutet das nun für die anderen, die den CHRISTUS nicht haben, dass sie getötet werden? Die anderen, das sind, laut Jesus CHRISTUS, ‚die Toten, die Toten

⁷⁶ Himmelreich

begraben‘. Kann man einen Toten töten? Nein, das kann man nicht! Die Lösung: Die ‚Toten‘ bleiben tot!

Wer aber sind diese ‚Toten‘? Das sind diejenigen über die Jesus CHRISTUS gesagt hat: ‚Euer Vater ist der Teufel‘! **Tod und Teufel** – die beiden gehören zusammen und nicht Jesus CHRISTUS und der Tod!

Die Toten des Teufels sind **die gefallenen Engel**, die mit **Luzifer** aus dem Reich GOTTES geworfen wurden, weil sie sich Luzifer angeschlossen hatten. Das ist den meisten Tempelchristen gar nicht bewusst, dass diese gefallenen Engel ebenfalls in die irdische Hülle namens Körper inkarnieren, aber Jesus CHRISTUS hat das ja in Joh. 8, 44 bestätigt!

Gott hat alle Menschen erschaffen? Was für eine unsinnige und falsche Lehre! **Der Gott der Finsternis, JHWH**, von dem sich Jesus CHRISTUS eindeutig distanziert hat, das ist der **Vater und Gott der gefallenen Engel**, die sich in Körper inkarnieren.

Für mich stellt sich inzwischen die Frage, ob ein Sohn GOTTES überhaupt fähig ist abgrundtief zu hassen. Diese Erde wird in vielen Ländern von Politikern regiert, die völlig offen ihren abgrundtiefen Hass, ihre völlige Menschenverachtung, zeigen.

Dass ein gefallener Engel in einem menschlichen Körper zu so einem Verhalten (Hass, Menschenverachtung) fähig ist, steht für mich außer Frage!

Wenn ich mir die ‚Mathematik‘ des Jesus CHRISTUS zu eigen mache, was ich hiermit tue (einer aus 1000, zwei aus 10.000), dann besteht der ‚Rest‘ aus lauter gefallenen Engeln!

Schaut euch um, Leute, schaut euch um in der Welt, ganz aktuell: Putin, Prigorin, Selensky, Biden, Xi Jin-ping, alle Despoten in Afrika und sonst in der Welt...

Olive 71

Ich werde dieses Haus zerstören, und niemand wird es aufbauen können.

Lehre: Jesus CHRISTUS, der Zerstörer

Jesus, der **Hirte**, der **Erlöser**, der **Retter**, der **Heiler**, der für andere **sein Leben hingibt** – das ist der Jesus, der in den Kirchen gelehrt wird!

Welches Haus will er denn zerstören? Das neue Testament berichtet nur über **ein einziges Haus**, von dem Jesus möchte, dass es **abgerissen wird**: Der Tempel! **„Reißt diesen Tempel ab...“**

Laut Joh. 2, 19 muss sich Jesus CHRISTUS da aber geirrt haben, denn ER selbst sagt dazu: „Ich werde ihn in drei Tagen aufbauen“.

Selbst wenn wir der Lüge des Evangelienfälschers **an dieser Stelle** Raum lassen (mit dem Tempel soll Jesus seinen materiellen Leib gemeint haben), dann ist auch das eine Lüge, denn nach den Berichten in den vier Evangelien hat Jesus nach seinem Tod sich **nicht selbst** auf-erweckt, sondern sein Vater!

Natürlich steht hier der steinerne Tempel des Herodes auch nicht als Objekt eines Abrisses zur Verfügung. Also, um welches Haus handelt es sich?

Es ist ein **spirituelles Haus**, es ist ein **spiritueller Tempel**, den Jesus CHRISTUS zerstören möchte; es kommt dazu nur einer in Frage: Der spirituelle Tempel, der **in dem Tempel** des Herodes praktiziert wird: **Das Judentum!**

Natürlich zerstört Jesus CHRISTUS nicht eigenhändig diesen Tempel, er hat dazu einen Auftrag vergeben: an die Juden.

Fakt 1 ist: Die Juden haben ‚ihren‘ Tempel nicht abgerissen, **er steht also immer noch.**

Fakt 2 ist: Die Christenheit als Ganzes hat diesen Tempel **mit übernommen** und **pflegt ihn** bis auf den heutigen Tag.

Beide Fakten ändern aber nichts an der Absicht des Jesus CHRISTUS, dass er dieses Haus zerstören will! Die Zeitfrage ‚wann?‘ ist dabei von sekundäre Gewichtung: Es wird geschehen!

Olive 72

Jemand sprach zu Jesus CHRISTUS: Sage meinen Brüdern, dass sie die Sachen meines Vaters mit mir teilen. Jesus antwortete ihm: Mensch, wer hat mich zum Teiler gemacht?

Er wandte sich an seine Jünger: Bin ich denn ein Teiler?

Kommentar: Jesus CHRISTUS ist sehr wohl ein Teiler,⁷⁷ aber nicht in materiellen Dingen!

⁷⁷ „Ich bin gekommen das Schwert zu bringen...“

Olive 73

*Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige.
Bittet aber den Herrn, dass er Arbeiter aussende zur
Ernte.*

Lehre: Stelle dir die Frage, ob du ein Arbeiter für die Ernte sein möchtest!

Olive 74

Er sprach: Viele sind um den Brunnen herum, aber niemand ist im Brunnen.

Kommentar: Der Brunnen ist Jesus CHRISTUS; alle Tempelchristen sind um IHN herum. Das Wasser des Lebens dieses Brunnens sind die Worte des **Evangeli-ums des Reiches GOTTES!**

Aber den Tempelchristen schmeckt dieses Wasser, **der neue Wein**, nicht. Sie können auf alles verzichten, aber nicht auf ihren alten Wein aus dem Alten Testament!

Olive 75

Jesus CHRISTUS sprach: Viele stehen vor der Tür. Aber es sind die Einsamen, die ins Brautgemach eintreten.

Lehre: Jesus CHRISTUS kommt nicht zu dir, Du musst zu ihm kommen.

Die Einsamen: Einer unter 1000, zwei unter 10.000. Ob uns das schmeckt oder nicht – **mehr sind es nicht!** Und sie warten nicht auf Jesus CHRISTUS! Alle Tempelchristen ‚wissen‘, dass Jesus CHRISTUS wiederkommt – in der Endzeit - und in der leben wir doch gerade – oder nicht?

Wenn jemand wiederkommt, dann ist es der Jesus aus der Offenbarung, der strahlende Morgenstern, der sein Licht von seinem ‚Lichtträger‘ bekommt – von Luzifer!

Wir haben in **Joh. 14, 3** eine klare Aussage über das Wiederkommen des Jesus CHRISTUS: *„Und wenn ich dorthin gehe und den Ort vorbereite, werde ich wieder kommen und euch bei mir aufnehmen. Denn da, wo ich bin, sollt ihr auch sein“*.

Dazu Apg. 1, 11: Die (Apostel) sagten: Ihr Männer von Galiläa, *was steht ihr da und seht den Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg den Himmel aufgenommen wur-*

de, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

***Math. 24, 30:** Dann wird das Zeichen des Weltenrichters sichtbar am Himmel erscheinen. Alle Menschen in allen Völkern werden in ein Klagegeschrei einstimmen. Sie werden danach den Menschensohn, den Weltenrichter, sehen, wie er auf den Wolken des Himmels kommt, in großer Macht und Herrlichkeit.*

Wozu soll er denn kommen - in großer Macht und Herrlichkeit? Um die Bösen zu bestrafen und die Guten zu belohnen? Das ist alttestamentarisches Gehabe!

Seit zweitausend Jahren gibt es einen Jesus mit ‚aller Macht im Himmel und auf Erden‘. Diese hat er **nach Golgatha** bekommen, sozusagen als Belohnung. Diese Macht hatte vorher der Teufel. Ist der Teufel nun machtlos? Dazu schaue man sich das Geschehen auf diesem Planeten Erde genau an: **Hier stimmt etwas nicht!**

Ich behaupte: Auf dieser Erde regiert der Teufel mit seinen Vasallen! Das zu überprüfen ist relativ einfach! In der Bibel steht die Wahrheit!

Jesus CHRISTUS ist aufgefahren in den Himmel? **In welchen Himmel?** Als Tempelchrist darf man so etwas nicht fragen, ich aber darf das. Die Heimat von Jesus CHRISTUS ist das Reich GOTTES; dort ist auch sein Reich, dort ist er König: **Das himmlische ISRAEL!**

Dort, und nirgends anders, hat er den Ort vorbereitet für die waren Söhne Gottes. Ich favorisiere hiermit in Sachen ‚Wiederkunft‘ Joh. 14, 3!

Sind damit Apg. 1, 11 und Mat. 24, 30 aus dem Rennen? Keineswegs! Das ist ja gerade ‚der Hammer‘: Dieser Jesus Christus, **der strahlende Morgenstern**, der gesagt hat: ‚Ich bin Jesus, die Wurzel des Hauses David‘, der wird so kommen, wie angekündigt. Dazu kann ich aber nur eins sagen: **Schaut genau hin**, wer da wirklich kommt!

Die Spreu wird vom Weizen getrennt werden, die Spreu wird verbrannt werden und der Weizen geht dahin, wo er hergekommen ist: Ins Reich GOTTES!

Olive 76

Das Königreich gleicht einem Kaufmann, der eine Warenladung hat und eine Perle fand. Jener Kaufmann war klug: Er verkaufte die Warenladung und kaufte sich einzig die Perle.

Suchet auch ihr nach einem unvergänglichen, bleibenden Schatz, an den keine Motte herankommt, um zu fressen, und den kein Wurm vernichtet.

Lehre: Wiederum – Tempelabriss in Reinkultur!

Man kann nicht den alten Schrott behalten und die Perle. Die Warenladung, die da der Kaufmann mit sich rumschleppte und die er letztendlich verkaufte, ist das Alte Testament!

Olive 77

Ich bin das Licht, das über allem ist. Ich bin das All. Das All ist aus mir hervorgegangen, und das All ist zu mir gelangt.

Spaltet das Holz – und ich bin da. Hebt den Stein auf – und ihr werdet mich dort finden.

Lehre: ICH BIN das Licht der Welt!

Gott, der Schöpfer aller Dinge, der Schöpfer der Welt, der Menschen? Wiederum: Welcher Gott? Ist Jesus CHRISTUS Gott? **Für Tempelchristen schon**; die wissen das zwar nicht, aber so haben sie es gelernt!

Wenn man anstelle von Licht das Wort **Photon** setzt, dann kann man, nach heutiger Erkenntnis, durchaus dieses Logion auch physikalisch bestätigen: Ohne Photonen gibt es keine Materie. Für Klein-Fritzchen: **Jesus ist überall!**

Nun sollte man aber nicht die Person Jesus CHRISTUS als Photon betrachten, eher als Quelle aller Photonen. Meine Erkenntnis dazu:

Der Vater – GOTT – ist Geist

Die Mutter – ist Liebe

Der Sohn – ist Licht

Ist Jesus CHRISTUS auch der Schöpfer dieser unserer

Welt? Tempeltheologen, **die diese Frage bejahen**, berufen sich dabei auf Joh. 1, 3 und 10:

Vers 3: Alle Dinge sind durch dieses⁷⁸ gemacht und ohne es ist nichts gemacht, was gemacht ist.

Vers 10: Er⁷⁹ war in der Welt und die Welt ist durch ihn gemacht und die Welt erkannte ihn nicht.

Jesus CHRISTUS – **der Schöpfer der Nichtigkeit!**⁸⁰ Ist das nicht schön? Nein, das ist nicht schön, das ist **theologischer Krampf** und sonst nichts!

Zu Joh. 1, 3 sage ich: Alle Dinge sind mittels Photonen gemacht und ohne Photonen ist nichts gemacht, was gemacht ist!

Zu Joh. 1, 10 sage ich: Jesus CHRISTUS war in der Welt, die mittels der Photonen von ihm – der Photonenquelle - gemacht wurde und die Welt erkannte ihn nicht!

Der Macher dieser Welt ist Luzifer, der **Photonenträger!**
Dazu Wikipedia:

Eosphoros, Heosphoros (altgriechisch Ἑωσφόρος Heōsphóros, deutsch ‚Bringer der Morgendämmerung‘) oder

⁷⁸ Das Wort = Jesus CHRISTUS

⁷⁹ Jesus CHRISTUS

⁸⁰ Siehe Römer 8

Phosphoros⁸¹ (Φωσφόρος Phōsphóros, deutsch ‚Lichtbringer‘) ist in der griechischen Mythologie die Personifikation des Morgensternes.

Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie christliche Theologen diese eindeutige Zugehörigkeit des Morgenstern zu Luzifer in Offbg. 22, 16 leugnen: In der Bibel steht die Wahrheit - oder? Wenn man dann noch Jesaja 14, 12 hinzuzieht, wo dieser mythologisch Sturz Luzifers exakt geschildert wird, dann schließt sich doch der Kreis: Es gibt keine zwei Venusse! Zuletzt möchte ich noch auf Folgendes aufmerksam machen. Wir haben bezüglich des **Lichtes der Welt** zwei neutestamentarische Aussagen, die man meines Erachtens nicht verwechseln sollte:

- a) Ich bin das Licht der Welt.
- b) Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

Zu a: Dieser ‚Jesus‘ entspricht haargenau dem Jesus aus der Offenbarung des Johannes: ‚Ich bin der ‚Strahlende Morgenstern‘.

Zu b: Dieses Licht – Jesus CHRISTUS - kam in diese Welt und verließ sie wieder – der strahlende Morgenstern aber ist geblieben!

⁸¹ Da steckt schon das Photon drin!

Olive 78

Weshalb seid ihr hinaus aufs Feld gegangen? Ein Rohr zu sehen, das vom Winde bewegt wird? Oder einen Menschen, der weiche Kleider trägt? Könige und Vornehme tragen weiche Kleider. Und sie werden die Wahrheit nicht erkennen.

Kommentar: Dieses Logion kann man auch in Mat. 11, 7 oder in Luk. 7, 24 erkennen; dort bezieht sich es auf Johannes den Täufer. Dazu Jesus CHRISTUS: ‚Aber der Kleinste im Reich GOTTES ist größer als er‘ und ‚Bis zu Johannes galt das Gesetz und die Propheten; von nun an wird das Evangelium vom Reich GOTTES gepredigt‘!

Es spricht nichts dagegen **das Ende** des Alten Testaments bezüglich des Buches Sacharja als Übergang zum Neuen Bund (nicht zum Neuen Testament!) zu betrachten. Der Neue Bund ist keine Fortsetzung oder Erweiterung des Alten Bundes. Der Neue Bund bedeutet **das Ende des Alten Bundes!**

Logion 79

Eine Frau sagte in der Menge zu ihm: Selig der Leib, der Dich getragen, und die Brüste, die Dich gestillt.

Er antwortete ihr: Selig, die das Wort des Vaters gehört und es in Wahrheit gehütet haben. Denn es werden Tage kommen, da ihr sagt: Selig der Leib, der nicht empfangen, und die Brüste, die keine Milch geben.

Lehre: Nicht die Person des Jesus CHRISTUS zählt – alleine das **Wort des VATERS**, das durch Jesus CHRISTUS uns vermittelt wird!

Gerade wurde mir wieder einmal ein eklatanter ‚Beweis‘⁸² dafür geliefert, das es in der christlichen Tempeltheologie nur **um die Person** des Jesus CHRISTUS geht! Das Wort, das **Evangelium vom Reich Gottes**, wird auf die böseste Art und Weise abgelehnt!

Der Personenkult um Jesus CHRISTUS ist die dominierende Lehre in den Tempeln, mit verheerenden Folgen: **Die Kirche ist tot!**

Das Wort hören und es tun – etwas anderes hat Jesus CHRISTUS nie gelehrt!

⁸² [Für die meisten \(holländischen\) Christen ist... - Jean-Philippe Wolf | Benachrichtigungen | Facebook](#)

Olive 80

Wer die Welt erkannt hat, hat den Leib gefunden. Wer aber den Leib gefunden hat, die Welt ist seiner nicht wert.

Lehre: Die Welt erkennen heißt ihre wahre Bedeutung zu erkennen.

Paulus hat im Römerbrief, Kapitel 8 die Wertigkeit dieser Welt klar zum Ausdruck gebracht: NICHTIGKEIT! Nun sollte man aber diese Erkenntnis nicht so anwenden, dass diese Nichtigkeit keinen Zweck hat, im Gegenteil.

Dass wir alle in dieser Welt der Nichtigkeit leben, hat durchaus auch einen Zweck. Wir, die wir ‚Söhne des VATERS‘ sind, haben eine Aufgabe, die andere nicht haben: **Wir müssen offenbar werden.** Warum? Weil die ganze Schöpfung der Nichtigkeit‘ auf unser Offen-bar-werden harrt. Und warum harrt die ganze Schöpfung darauf?

Diese Antwort gibt uns ebenfalls Paulus in Röm. 8:

19 Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet darauf, dass die Kinder Gottes offenbar werden. 20 Denn die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; 21 denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der

Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. 22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.

Möglicherweise schmeckt uns das nicht: Wir, die offenbargewordenen Söhne Gottes, sind die potentiellen Erlöser dieser Schöpfung der Nichtigkeit!

Der Erlöser ist Jesus CHRISTUS? Ja, Jesus CHRISTUS ist ein Erlöser, aber er ist nicht gekommen, um die Welt oder alle Menschen zu erlösen – das ist eine Falschlehre!

Jesus CHRISTUS **ist nur gekommen** zu den verlorenen Schafen ISRAELS! Diese wiederum entsprechen den noch nicht offenbargewordenen Söhnen GOTTES – und da zählen wahrhaftig nicht alle Menschen dazu!

Paulus in Römer 9, 6: *„Denn **nicht alle, die aus Israel sind**, sind ISRAEL; auch nicht alle, die Abrahams Nachkommen sind, sind darum seine⁸³ Kinder...**nicht die Kinder der natürlichen Abstammung** sind GOTTES Kinder, sondern die Kinder der Verheißung werden als Nachkommenschaft gerechnet.*

Das sollten sich Tempeljuden und Tempelchristen mal auf ihrer theologischen Zunge zergehen lassen mit ihrem Geplärre: Wir sind alle Kinder GOTTES!

⁸³ Abrahams

*...die Welt ist seiner nicht wert! Der erkannte Leib (die
Materie) hat für den offenbargewordenen Sohn Gottes
keine Wertigkeit mehr – er hat bzw. wird sie verlassen, so
wie Jesus CHRISTUS über seine Jünger bezeugt: „Sie
leben zwar in der Welt, aber sind nicht mehr von dieser
Welt“.*

Olive 81

*Wer reich ward möge herrschen, und wer Macht hat,
möge entsagen.*

Kommentar: Haben wir eine Wahl? Das ‚möge‘ könnte dazu verleiten hier eine Wahl zu sehen. Nun, im Prinzip haben wir immer eine Wahl, aber es geht hier nicht um die Wahl an sich, sondern darum wie wir wählen: Ein Nachfolger Jesu CHRISTI kann nur eine bestimmte Wahl treffen – und somit hat er keine Wahl!

Olive 82

Wer mir nahe ist, ist dem Feuer nahe. Und wer mir fern ist, der ist dem Königreich fern.

Lehre: Wir benötigen eine Reinigung durch das Feuer des Jesus CHRISTUS.

Es gibt eine **Wassertaufe**⁸⁴ **durch das Wort**, eine Reinigung durch das Wort und es gibt eine ‚Feuertaufe‘. Letztere ist nur möglich im direkten Kontakt mit Jesus CHRISTUS! Deswegen heißt es in 1. Joh. 5, 12: *Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.*

Deswegen ist ‚an den Sohn glauben‘ nicht dasselbe wie ‚den Sohn haben‘. Wer den Sohn hat, hat auch sein Feuer! Dieses Feuer ist das Licht in einem ‚Lichtmenschen‘ (Logion 24).

⁸⁴ Eine Wassertaufe im Schwimmbad oder im Jordan in Israel ist vielleicht schön – für die Seele, aber mehr auch nicht.

Olive 83

Die Bilder offenbaren sich dem Menschen. Und das Licht in ihnen ist verborgen im Bilde des Lichtes des Vaters. Er wird offenbar werden und sein Bild ist verborgen durch seine Liebe.

Kommentar: Jesus CHRISTUS ist die Liebe des VATERS. Zuerst ‚müssen‘ wir eins werden mit dieser Liebe, dann wird das Bild des Vaters erkannt werden: ICH – Jesus CHRISTUS - und der VATER sind eins.

Olive 84

Wenn ihr euer Ebenbild erkennt, freut euch. Wenn ihr aber eure Bilder seht, die vor euch entstanden sind, die weder sterben noch offenbar werden, wieviel werdet ihr da ertragen?

Lehre: Unser Ebenbild, das nur erkannt werden kann, ist unser ‚Vater CHRISTUS‘ in uns.

Jesus CHRISTUS bereitet uns mit diesem Logion auf eine Dimension vor (Ihr werdet herrschen über das All), die weit über unserer derzeitigen Normalität liegt. Das gilt es zu ‚ertragen‘, damit wir nicht davon ‚erschlagen werden.

Olive 85

Adam entstand aus großer Macht und Reichtum. Und er wurde ihrer/eurer nicht würdig; denn würdig geworden, er hätte den Tod nicht geschmeckt!

Lehre: Ein offenbargewordener Sohn Gottes (die Jünger des Jesus CHRISTUS) sind ‚mehr wert‘ als Adam, denn sie hatten das Leben gefunden!

Die große Macht und der Reichtum (die ‚neschamah‘) hatte Adam von seinem VATER aus dem Reich GOTTES! Er setzte sie im wahrsten Sinn des Wortes auf's Spiel, als er der Verführung erlag und die Frucht vom Baum der Erkenntnis aß.

Nun könnte man argumentieren: Wo ist das Problem? Erkenntnis kann doch nur etwas Positives sein und im Grunde ist sie es auch. Wir reden hier über **Erkenntnis von Gut und Böse**. In diesem Prozess muss man Entscheidungen treffen, die nicht immer die besten sind.

Das weiß man aber meistens erst hinterher; man kann es auch ‚eine Erfahrung machen‘ nennen. Die Bibel spricht jedoch von **Sünde**. Wer sündigt ist aber ein Versager oder hat gegen ein Gesetz verstoßen und muss daher Buße tun und letztendlich braucht er noch einen Erlöser, da er aus eigener Kraft aus diesem ‚Hamsterrad der Sünde‘ nicht mehr rauskommt.

Jesus CHRISTUS ist für unsere Sünden gestorben, er hat uns erlöst von allen Sünden, so die Krönung christlicher Theologie! Wer ist ,uns‘? **Alle Menschen** – das hatten wir schon. Es gibt menschliche Spezies, die Jesus CHRISTUS Schweine und Hunde genannt hat, auch Wölfe oder Kinder des Teufels.

Frage: Ist Jesus CHRISTUS auch für diese Spezies gestorben? Ich weiß, solche Fragen stellt man nicht, zumindest der Tempelchrist stellt sie nicht, aber ich diene ja nicht mehr dem Tempel, deshalb ,darf‘ ich sie stellen.

Die Antwort könnte nach Mat. 26, 24 lauten: *Der Menschensohn muss zwar sterben, wie es in den Heiligen Schriften angekündigt ist. Aber wehe dem Menschen, der den Menschensohn verrät! Er wäre besser nie geboren worden!*

Oder auch 26, 28: *Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele⁸⁵ vergossen wird zur Vergebung der Sünden.*

Ein Satz aus dieser oben genannten **Heiligen Schrift**: der Gott JHWH, der angeblich eins ist mit seinem Sohn Jesus CHRISTUS, sagt, Jesaja 34, 5: Der HERR sagt: »*Mein Schwert im Himmel ist berauscht vom Blut. Es fährt auf das Land Edom nieder und vollstreckt mein Urteil. Dieses Volk habe ich dem Untergang geweiht.*«

⁸⁵ Gute Nachricht Bibel ,für alle Menschen‘

Man sollte sich nicht so wundern, wenn es auch der Sohn
,mit dem Blut hat', wenn auch sein eigenes: Der Apfel
fällt nicht weit vom Stamm!

Damit kein Irrtum entsteht: Ich sage nicht, dass Jesus
CHRISTUS nicht gekreuzigt wurde, ich sage nicht, dass
da kein Blut geflossen ist. Aber Jesus CHRISTUS **hatte
keinen Auftrag für unsere Sünden zu sterben!**

,ICH BIN gekommen, dass sie das Leben haben und das
in Fülle'! **Das war sein Auftrag!**

Olive 86

Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester. Der Sohn des Menschen aber hat keinen Ort sein Haupt niederzulegen und sich auszuruhen.

Kommentar: Hier ist mit ‚Sohn des Menschen‘ nicht ausschließlich Jesus CHRISTUS gemeint, sondern alle Söhne des Menschen, sobald sie sich als solche erkannt haben, siehe **Logion 15!**

Dieser Sohn des Menschen hat eine Aufgabe, einen Auftrag, der sein ganzes Leben bestimmt – sein ganzes Leben!!!

Olive 87

Unselig der Leib, der an einem Leibe hängt. Und unselig die Seele, die an diesen beiden hängt.

Kommentar: Das ergänzt das vorige Logion: Es kann und darf niemand in unserer persönlichen Umgebung geben, von dem wir abhängig sind oder der eventuell uns an unserer Berufung hindert!

Olive 88

Die Engel und die Propheten werden zu euch kommen und euch geben, was ihr habt. Und auch ihr, gebt ihnen, was in euren Händen ist. Und sagt euch: ‚Wann werden sie kommen und das Ihrige zu erhalten‘?

Lehre: Engel und Propheten sollten Standard in den Gemeinden sein.

Ich habe es versucht, in der Gemeinde: Wir sollten den Dienst der Engel mehr in Anspruch nehmen! Ich bekam ‚Ohrfeigen‘: **‚Wir haben Jesus, wir brauchen keine Engel!‘** Propheten habe ich selbst erlebt, innerhalb eines Jahres haben drei Propheten zu mir gesprochen.

Das mit den Engeln ist relativ einfach: Engel agieren in der Regel direkt, man muss nur genug aufmerksam sein, um sie als solche wahrzunehmen. Bei den Propheten spielt der Faktor Zeit eine Rolle. Die Prophetien sind in der Zukunft angelegt. Eine große Frage dabei ist: Woran erkennt man echte Prophetie, echte Propheten?

Antwort: Wenn sich die Prophezeiung erfüllt. In meinem Fall dauerte das siebzehn Jahre! Siebzehn Jahre.....?

Heute kann ich dazu sagen: Alles hat seine Zeit!

Die Engel und Propheten geben uns, was wir schon haben? Es sind also keine Geschenke, es sind Enthüllun-

gen, die potentiell schon angelegt sind! Wir haben uns das nicht in diesem Leben ‚verdient‘ und werden nun belohnt; wir kamen mit diesem Potential schon auf diese Erde. Die klassische theologische Falschlehre, dass wir kein Vorleben haben bzw. dass es keine Reinkarnation gibt, ist damit vom Tisch!

Und auch ihr, gebt ihnen, was in euren Händen ist und sagt euch: Wann werden sie kommen und das Ihrige zu erhalten?

Offensichtlich hat alles seinen Preis - es gibt nichts umsonst? Was können wir Engeln und Propheten denn geben? Ich gebe den Engel z.B. meine Sorgen und bitte sie um ihre Hilfe. Was gebe ich den Propheten? Die Rückmeldung, dass ihre Prophetien sich bestätigt haben.

Olive 89

Warum wascht ihr die Außenseite des Bechers. Begreift ihr denn nicht, dass der, der die Innenseite schuf, auch die Außenseite geschaffen hat?

Lehre: Der Becher ist die Seele, geschaffen von dem Gott JHWH!

Die Innen- und Außenseiten sind die ‚dipsychoi‘⁸⁶ des Apostels Jakobus! Die Innenseite entspricht dem ‚männlichen‘ Aspekt, die Außenseite dem weiblichen ‚Aspekt‘.

Das Äußere pflegen wir und präsentieren uns damit, dass Innere akzeptieren wir, wollen oder können es nicht verändern. Aber genau deshalb weißt uns Jesus CHRISTUS darauf hin, dass wir auch für das Innere verantwortlich sind. Im **Logion 22** sagt er unmissverständlich: ‚Wenn ihr das Äußere wie das Innere macht und das Innere wie das Äußere...‘.

Wir stehen in der Pflicht, niemand macht das für uns, auch nicht Jesus CHRISTUS!

⁸⁶ Ihr zwei Seelen Habenden

Olive 90

Kommet zu mir; denn mein Joch ist angenehm und meine Herrschaft ist sanft. Und ihr werdet Ruhe finden für euch.

Lehre: Jesus CHRISTUS **kommt nicht zu uns!**

Und der, der zu uns kommen soll und sagen wird: ‚Ich bin Jesus‘, der ist nicht Jesus CHRISTUS!

Ja, Jesus CHRISTUS ist ein König, er ist ein Herrscher, **aber er ist der König von ISRAEL⁸⁷** und nicht der König der Könige dieser Erde!

Ruhe finden bei Jesus CHRISTUS – das ist ein Versprechen!

⁸⁷ ‚Mein Reich ist nicht von dieser Welt‘

Olive 91

Sie fragten ihn: Sag uns, wer Du bist, damit wir an Dich glauben. Er antwortete ihnen:

Ihr prüft das Antlitz des Himmels und der Erde, und den, der vor euch ist, habt ihr nicht erkannt. Und diese Zeit – ihr wisst sie nicht zu werten.

Kommentar: Es reichte nicht mit Jesus CHRISTUS zusammen zu sein. Und wenn das schon für seine damaligen Nachfolger galt, gilt das ‚Nichterkennen eines offenkundig gewordenen Sohnes GOTTES‘ auch heute noch.

‚Kein Prophet ist genehm in seinem Dorf‘ (Logion 31); für einen Verfasser oder Lehrer des Evangeliums vom Reich Gottes gilt dasselbe – da mache ich mir nichts vor!

Olive 92

Suchet, und ihr werdet finden. Was ihr mich aber in diesen Tagen gefragt habt, habe ich euch an jenem Tag nicht gesagt.

Jetzt will ich es sagen – und ihr fragt mich nicht danach.

Lehre: Alles hat seine Zeit – auch das Fragen!

Fragen an sich können als Motivation auch aus reiner Neugier bestehen. Für Fragen, die die reine Wahrheit oder das wahre Leben betreffen, muss das ‚Umfeld‘ stimmen! Das sind keine Fragen intellektueller Natur; der Intellekt muss dabei ‚ausgeschaltet‘ sein!

Olive 93

Gebt das Heilige nicht den Hunden, damit sie es nicht in den Schmutz ziehen; und werft die Perlen nicht den Säuen hin, damit sie es ebenso machen.

Lehre: Das Heilige ist ‚das Evangelium vom Reich Gottes‘.

Was den Wenigsten, die das hier lesen, wohl sofort bewusst sein wird: Wenn Jesus CHRISTUS von Hunden und Schweinen redet, dann spricht er von **Menschen**. An anderer Stelle bezeichnet er **Menschen** als Wölfe oder auch Kinder des Teufels!

Der liebe Jesus, ach ja.....

Eben nicht! *‚Ich bin gekommen um das Schwert zu bringen‘!* Hier: Verlorene Söhne ISRAELS und auf der anderen Seite Hunde, Schweine, Wölfe, Kinder des Teufels!

Nein! Jesus CHRISTUS ist nicht für alle Menschen gestorben – **das ist eine theologische Lüge!**

Olive 94

Wer sucht wird finden. Wer anklopft, dem wird geöffnet werden.

Lehre: Wir müssen suchen, wir müssen anklopfen.

Kein Jesus CHRISTUS kommt zu dir; **die Braut muss nun mal zum Bräutigam.** Nur der Bräutigam ist im Brautgemach (man denke an die zehn Jungfrauen).

Olive 95

Jesus CHRISTUS sprach: Wenn ihr Geld habt, leiht es nicht auf Zinsen aus, sondern gebt es dem, von dem ihr es nicht zurückerhalten werdet.

Kommentar: Es sind Worte von Jesus CHRISTUS überliefert, die darauf hindeuten, dass ER Zinsen für legitim hält, ja sogar erwartet, dass man sein Geld mit Zinsen anlegt. Ich erkläre hiermit alle diese Worte für **judaistisch gefärbt!**

Olive 96

Das Königreich des VATERs ist einer Frau gleich. Sie nahm ein wenig Sauerteig, tat ihn in den Teig und machte ihn zu großen Broten. Wer Ohren hat, höre!

Lehre: Dieser Sauerteig ist das Evangelium vom Reich GOTTES!

Es gibt ja noch einen anderen Sauerteig, den der Pharisäer und Sadduzäer, vor dem Jesus CHRISTUS eindeutig warnt (Mat. 16, 11); es ist dies ihre Lehre! Auch hier wieder ein indirekter Aufruf zum Tempelabriss!

Olive 97

Das Königreich ist einer Frau gleich, die einen Topf voll Mehl trägt und einen weiten Weg geht. Der Henkel des Topfes zerbrach und das Mehl strömte hinter ihr auf den Weg. Sie merkte nichts; sie hatte nicht verstanden zu arbeiten. Als sie zuhause angekommen war, setzte sie den Topf ab und fand ihn leer!

Lehre: Sie hatte nicht verstanden zu arbeiten!

Dieses Logion beinhaltet eine Warnung: Man kann das Königreich auch verlieren, wenn man es nicht richtig anwendet, wenn man nicht versteht, dass man eine Verantwortung hat, eben, weil man im Besitz dieses Königreiches ist.

Olive 98

Das Königreich des Vaters gleicht einem Manne, der einen Mächtigen töten will. Daheim zog er das Schwert und hieb es in die Wand., um sich zu vergewissern, dass seine Hand stark genug sein würde. Dann tötete er den Mächtigen!

Lehre: Es gibt offensichtlich keine Garantie für immer.

Bevor wir auf die Kraft des Reiches Gottes setzen, müssen wir uns vergewissern, ob sie noch vorhanden ist. Sie muss also genau so gepflegt werden wie ein Muskel und zwar durch tun! Durch längeres Pausieren verlieren wir offensichtlich an Kraft.

Olive 99

Seine Jünger sagten zu ihm: Deine Brüder und Deine Mutter stehen draußen. Er antwortete ihnen: Die an diesen Orten den Willen meines VATERS tun, das sind meine Brüder und meine Mutter. Sie werden in das Königreich meines Vaters eingehen.

Lehre: Das Blut, also die Verwandtschaft, zählt nicht!

Olive 100

Man zeigte Jesus ein Goldstück und sagte: Die Kaiserlichen fordern von uns die Steuern. Er antwortete: Was des Kaisers ist, gebt dem Kaiser. Was Gottes ist, gebt Gott. Und was mein ist, gebt mir!

Lehre: Was können wir GOTT, was können wir Jesus CHRISTUS geben?

Unsere Hingabe!

Olive 101

Wer seinen Vater nicht hassen wird und seine Mutter, wie ich, wird mir nicht Jünger sein können. Und wer seinen Vater nicht lieben wird und seine Mutter, wie ich, wird mir nicht Jünger sein können. Denn meine wahre Mutter hat mir das Leben gegeben.

Lehre: Das Zeugnis des Jesus CHRISTUS, dass er nicht nur einen VATER hat, sondern auch eine MUTTER!

Das war ein weiterer Grund der Judaisten dieses Evangelium vom Reich GOTTES zu verbieten, denn im Alten Testament gibt es ja keine GottMutter! Der Gott JHWH hat keine Frau und in diesem Falle steht sogar die Wahrheit im Alten Testament, denn der Gott JHWH hat ja ‚seine Kinder‘ nicht gezeugt, sondern **gemacht!**⁸⁸

Man stelle sich folgendes vor: **Der verlorene Sohn** kehrt heim in sein Elternhaus im Reich GOTTES. Der Sohn stürzt sich auf seinen VATER, **an seiner Mutter geht er vorbei** – er begrüßt sie noch nicht einmal.

Für patriarchalische Tempelchristen kein Problem... sie brauchen keine GottMutter!

Jesus CHRISTUS: ‚Meine wahre Mutter...‘. Ein Nachfolger Jesu CHRISTI hat eine **göttliche Familie** mit ei-

⁸⁸ Lasset uns Menschen machen...

ner MUTTER; ich habe diesen Schritt schon länger vollzogen, denn die Mutter von **meinem Bruder** Jesus CHRISTUS ist auch **meine Mutter!**

Olive 102

Wehe den Pharisäern! Sie gleichen einem Hund, der auf einer Ochsenkrippe liegt. Denn weder frisst er, noch lässt er die Ochsen fressen.

Lehre: Die Pharisäer und Schriftgelehrten haben sich nicht geändert!

Die Pharisäer sitzen seit dem Jahr 325 n. Chr. auf dem ‚Stuhl Petri‘ in Rom, die Schriftgelehrte/Theologen ‚sitzen‘ in den Universitäten und den Gemeinden.

‚Sie haben den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen‘, so Jesus CHRISTUS über dieselben in Luk. 11, 53! Es ist leider nicht überliefert, in welcher Form dieser Schlüssel vorhanden war. Für mich beantwortet Luk. 11, 53 die Frage, warum Jesus CHRISTUS ausgerechnet in Palästina, im Haus Juda, inkarnierte.

Es gab offensichtlich kein Volk auf dieser Erde, in dem dieses Wissen potentiell vorhanden war! Es muss etwas mit dem Gott JHWH zu tun haben. JHWH wusste von seiner Herkunft, er kannte seine ‚Mutter‘, die Sophia/Weisheit; er musste um das Reich Gottes gewusst haben.

Es ist nicht meine Aufgabe herauszufinden oder gar zu erkennen, wo im Alten Testament da ein Bruch zwischen den ‚Hirten‘ der Schafe Israels und dem Gott JHWH erfolgte. Einen Hinweis habe ich bei Jeremia 2, 8 gefun-

den: Die Priester fragten nicht: Wo ist der HERR?, und die Hüter des Gesetzes achteten meiner (JHWHs) nicht, und die Hirten wurden mir untreu, und die Propheten weissagten im Namen des Baal und hingen den Götzen an, die nicht helfen können.

Im Prinzip ist es egal auf was die Hüter des Gesetzes achteten oder auch nicht, es ist egal an was sie glaubten (JHWH, Baal oder den Teufel) oder auch nicht. **Wichtig allein war ihr Tun**, ihr Handeln: Sie haben den Schlüssel zur Erkenntnis weggenommen! Im Klartext: Sie haben ihren Schafen verboten auf eigene Faust, durch Erkenntnis (Meditation) nach der Wahrheit zu suchen!

Dasselbe tun die Tempelpriester der Rom-Kirche noch heute: Sie haben den **Weg zum Reich Gottes**, das Evangelium vom Reich Gottes, verboten!

Das Evangelium zum Reich Gottes **ist nicht** das Reich Gottes, das Evangelium vom Reich Gottes **ist nicht** die Wahrheit (das ist Jesus CHRISTUS!): Man muss es Tun, dieses Evangelium! Es ist eine ‚Gebrauchsanleitung‘! Auch alleine daran glauben reicht nicht aus!

Wenn Jesus CHRISTUS sagt: ‚Ich bin der Weg‘, dann **geht es nicht** um seine Person; er ist der Repräsentant dieses Weges, **den ein Nachfolger betreten muss!**

Olive 103

Selig der Mann, der weiß, wo die Räuber hereinkommen, damit er sich erhebe und gesammelt und gerüstet ist, bevor sie hereinkommen.

Lehre: Es reicht nicht den richtigen Weg zu gehen. Der Feind schläft nicht!

Gerade auf ‚Einsteiger oder Anfänger des Weges‘ ist der Feind/Räuber besonders scharf: Die kann er noch erschüttern, womöglich sogar noch vom Weg abbringen!

Meine persönliche Erfahrung ist: Die Angriffe erfolgen in der Regel auf der emotionalen Ebene, also auf der Ego-Ebene! Gerade hier ist Standhaftigkeit angesagt. Es gehört viel Übung dazu in einer Diskussion gelassen zu bleiben, aber letztendlich müssen wir dahin kommen.

Olive 104

Sie sagten zu ihm: Komm, wir wollen heute beten und fasten. CHRISTUS Jesus antwortete ihnen: Welche Sün-den habe ich denn begangen? Oder worin bin ich unterlegen? Wenn aber der Bräutigam aus dem Brautgemach kommt, dann sollen sie beten und fasten.

Lehre a: Ein offenbargewordener Sohn Gottes hat keinen Anlass zu beten oder zu fasten.

Lehre b: Es gibt sehr wohl einen Grund um zu beten und zu fasten.

Zu Lehre a: Jesus CHRISTUS ist der Prototyp des offenbargewordenen Sohnes GOTTES. Wenn wir diesen Status ebenfalls erreicht haben (Jesus CHRISTUS: ‚Ihr könnt dasselbe tun wie ich und noch Größeres‘), dann gilt das auch für uns!

Zu Lehre b: Als Jesus CHRISTUS auf dieser Erde inkarnierte, hatte er das Brautgemach verlassen. Die Jünger waren in direkter Nähe bei Jesus CHRISTUS, wobei ‚beten und fasten‘ nicht im klassischen Verständnis zur Anwendung kommen sollte (runter auf die Knie und nichts essen). Beten bedeutet in diesem Falle der Anwesenheit des Sohnes GOTTES gerecht zu werden und fasten bedeutet, wie schon mehrfach angedeutet ‚der Welt fasten‘.

Olive 105

*Wer VATER und MUTTER kennen wird, wird man den
,Hurensohn‘ nennen?*

Lehre: Wer nur seinen Vater kennt und nicht seine Mutter, der ist ein Hurensohn.

Es ist erschreckend: Der normale Tempelchrist glaubt zwar seinen Vater (JHWH) zu kennen, aber seine Mutter leugnet er auf alle Fälle – **er hat ja keine**. Der Gott JHWH **kann kein Vater sein**, denn er hat ja keine Kinder **gezeugt**, die letztendlich eine Mutter benötigen, um **geboren** zu werden. JHWH einen Vater zu nennen ist nicht nur **sprachlicher Unsinn** (nicht nur in der deutschen Sprache), es ist auch **sachlicher Unsinn**, so denn die Bibel die Wahrheit darüber berichtet – **und das tut sie!**

Gott der HERR (JHWH elohim), d. h. die Götter des Gottes JHWH (und nicht der Gott JHWH alleine) haben laut biblischem Bericht nichts anderes erschaffen als eine **tote Seele** (,nefesch‘) – zu was anderem waren sie gar nicht fähig! Der Odem (,neschamah‘), der diese tote Seele lebendig machte, stammte nicht aus dieser ,Welt des Todes und des Totenreiches‘ – in dieser Welt **gibt es kein Leben**. Wenn in dieser Welt Leben ,auftaucht‘, dann ist es nicht aus dieser Welt, sondern aus dem Reich GOTTES!

Nach der Vorgabe von Jesus CHRISTUS in diesem Logion existiert der normale Tempelchrist überhaupt nicht, denn **er kennt weder seinen Vater noch seine Mutter.**

Das gilt im Prinzip auch für potentielle Söhne Gottes, die ja diese falsche Lehre des ‚Nur Vaters‘ nachplappern.

Aber Jesus CHRISTUS geht es in diesem Logion gar nicht um den Vater, sondern um diejenigen, **die glauben dass sie einen Vater haben,** aber die Mutter leugnen.

Damit sollte der theologische Krampf, dass es einen Vater ohne eine Mutter gibt, zunächst vom Tisch sein!

Ein wahrer Nachfolger des Jesus CHRISTUS ‚muss‘ sich daran gewöhnen dieselbe Mutter zu haben, wie Jesus CHRISTUS, sonst kann er Jesus CHRISTUS nicht seinen Bruder nennen!

Olive 106

Wenn ihr die Zwei zu eins macht, werdet ihr Söhne des Menschen werden, und wenn ihr sagt: Berg, hebe dich weg! Wird er sich hinwegheben.

Lehre a) Solange wir geteilt sind, sind wir keine Söhne des Menschen; wir sind noch nicht einmal MENSCH!

Lehre b) Nichts ist unmöglich.

Zu Lehre a: Nur ein ganzer MENSCH kann einen MenschenSohn haben. Der CHRISTUS des Jesus war **der ungeteilte MENSCH** und **Jesus der war der Sohn** dieses CHRISTUS-MENSCHEN! Das, was wir Menschen nennen, ob Mann oder Frau, hat mit diesem MENSCHEN nichts gemein; wir existtieren. Der ‚Mensch‘ ist durch die Teilung ein ‚Tier‘ geworden. Der MENSCH an sich ist nur potentiell da.

Dabei sollten wir sehen, dass dieses ‚Tier‘ **zweifach geteilt** ist. Die erste Teilung besteht in der Teilung der ‚nefesch‘, der Tierseele; diese erste Teilung bewirkte die zweite Teilung zwischen der ‚nefesch‘ und der ‚neschamah‘! Diese Teilung unterliegt einem Automatismus, auf den wir keinen Einfluss haben. Umgekehrt wird diese zweite Teilung auch automatisch aufgehoben, wenn die erste Teilung eliminiert wurde.

Auf diese erste Teilung zielt das Logion ab: ‚Wenn ihr

~ 228 ~

die zwei zu eins macht...

Und wie macht man das? Was ich bis jetzt dazu sagen kann, ist: Das **Ergebnis zu dieser Einheit** der Seele liegt im **Logion 1** verborgen: Wer die Bedeutung dieser Worte, **der 114 Logions** des Evangeliums vom Reich Gottes, findet, wird den Tod nicht ‚schmecken‘.

Es gibt keinen anderen Weg, es gibt **keinen zweiten Weg**. Jesus CHRISTUS war/ist die Realisierung dieses Weges dieses Evangeliums vom Reich Gottes.

Die Aufforderung des Jesus CHRISTUS ‚zu suchen bis man findet‘ ist die direkte Aufforderung sich **dieses Evangeliums des Reiches Gottes zu bemächtigen** und es zu ‚trinken‘ (siehe Logion 108); dazu sollte man aber durstig sein! Der Durst beweist sich dadurch, dass man nur dieses Evangelium vom Reich GOTTES als Durstlöscher zulässt.

Dieses Evangelium ist der ‚Neue Wein‘ für einen ‚neu-en‘ Schlauch⁸⁹!

Das Trinken des ‚**alten Weines**‘ des **Alten Testaments** und die damit verbundene **Trunkenheit** muss radikal,

⁸⁹ Wir bekommen keinen neuen Schlauch, aber der alte Schlauch kann renaturiert werden durch eine **gründliche Reinigung**, was übrigens zu meiner Berufung als Lehrer gehört (Prophetie aus dem Jahre 2005)!

ohne Kompromisse, eingestellt werden! Ein anders Wort dafür ist ,**Tempelabriss**‘!

Zu Lehre b: Ich gestehe ehrlich: Dazu fehlen mir gegenwärtig die Worte oder die Phantasie. Auch hier kann ich nur wieder Jesus CHRISTUS zitieren: , *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe*‘.⁹⁰ – was immer das ist!

Allerdings ist mir **noch keiner begegnet**, der an Jesus glaubt und dasselbe tut und noch Größeres! Den Glauben, der da ganz offensichtlich **mit der Person** des Jesus CHRISTUS verbunden ist, lehne ich grundsätzlich ab!

Glaube an die Worte des Evangelium des Reiches Gottes und tue sie!

⁹⁰ Johannes 14, 12

Olive 107

Das Königreich ist einem Hirten gleich, der hundert Schafe hat. Eines unter ihnen verirrte sich, es war das Größte. Er ließ die neunundneunzig und suchte nach diesem einen, bis er es fand. Als er sich abgemüht hatte, sagte er zu dem Schaf: Ich liebe dich mehr als die neunundneunzig!

Lehre: Jesus CHRISTUS **hat nicht** ein armes verlorenes Schaf gesucht, sondern eines, das den Mut hatte ausbrechen, weil ihm wohl die Masse auf den ‚Leim ging‘.

Dieses Logion hat für mich einen sehr persönlichen Charakter. Als mein Zwillingsbruder vor fünf Jahren (2018) verstarb, habe ich ‚Gott gefragt‘: ‚Warum darf ich leben und er musste sterben‘? Die Antwort kam direkt: ‚Weil du die Spur verlassen hast‘!

Diese Spur, die mein Zwillingsbruder **nie verlassen hat**, war seine Protestantische Kirche, welcher er ein Leben lang gedient hat (als Lektor 25 Jahre), aus der ich schon vierzig Jahre vorher ausgetreten bin.

Damit kein Irrtum aufkommt: Es reicht keineswegs nur die Spur verlassen. Bei mir hat dadurch der Durst und der Hunger nach der Wahrheit begonnen!

Olive 108

Wer von meinem Munde trinken wird, wird wie ich werden. Und ich werde werden, was er ist. Und das Verborgene wird ihm offenbar werden.

Lehre: Es gibt keinen anderen Durstlöscher als das Evangelium vom Reich Gottes!

Nicht wer an Jesus CHRISTUS glaubt, wie es in Joh. 14, 12 vollmundig versprochen wird (es ist eine Fälschung!), sondern wer von seinem Munde trinken wird, wird werden wie er, kann dasselbe tun wie er und noch Größeres!

Damit niemand wird wie Jesus CHRISTUS oder gar noch größer hat man (die Kirche) vorgesorgt und das Evangelium vom Reich Gottes verboten: Es funktioniert bis heute!

Olive 109

Das Königreich ist einem Manne gleich, der auf seinem Feld einen verborgenen Schatz hat, von dem er nichts wusste. Als er starb, hinterließ er das Feld seinem Sohn, der auch nichts von dem Schatz wusste; der verkaufte das Feld. Der Käufer aber fand den Schatz beim Pflügen!

Lehre: Der Acker muss bearbeitet werden

Schauen wir nach **Nag Hammadi** (Ägypten im Jahr 1946). Ein Fellache pflügt seinen Acker und in diesem Acker liegt seit etwa 1700 Jahren ein Schatz; der Bauer findet ihn. Im Unterschied zu dem Logion ahnte allerdings der Finder nicht, dass er einen Schatz gefunden hatte⁹¹.

Es gibt kein Zufall – alles hat eben seine Zeit! Den Amtskirchen war dieser Fund sehr peinlich, hatten sie ihn doch vor 1700 Jahren als häretisch erklärt und zusätzlich verboten ihn zu besitzen.

Es wird ihnen noch peinlicher werden, wenn bekannt wird, dass das **Thomas-Evangelium** das **Evangelium vom Reich Gottes** ist!

⁹¹ Unter anderem **das Evangelium vom Reich Gottes!**

Olive 110

Wer die Welt fand und reich wurde, möge der Welt entsagen.

Lehre: Es ist nicht unmöglich reich zu sein und der Welt zu entsagen, aber es ist fast unmöglich reich zu sein und der Welt zu entsagen.

Der Reichtum ist ein Teil dieser Welt und bindet somit an die Welt. Ein Kompromiss hilft nicht, man kann nicht zwei Herren dienen. Es heißt ja nicht, dass man auf den Reichtum verzichten soll, sondern auf die Welt! Also was man mit Reichtum in der Welt erreichen kann!

Arm zu sein ist keine Lösung. Viele Arme sind mehr an diese Welt gebunden als Reiche!

Olive 111

Die Himmel werden sich vor euch aufrollen und die Erde. Und wer von dem Lebendigen lebt, wird den Tod nicht schauen. Wer sich selbst findet, die Welt ist seiner nicht wert!

Lehre: Die gemachten Himmel und die gemachte Erde (1. Mose 1, 1) werden sich als Schöpfung der Nichtigkeit entlarven.

Der ‚Lebendige‘ von dem wir dann leben sollen, ist der CHRISTUS-Mensch in uns: Das wahre Leben kann nicht sterben!

Wer sich selbst findet **steht über der Welt**, wird das All beherrschen, wie in Logion 2 angekündigt!

Olive 112

Wehe dem Fleische, das an der Seele hängt, und wehe der Seele, die am Fleische hängt.

Lehre: Diese Bindung ist offensichtlich die größte Hürde für die EINS-Werdung der Seele.

Deshalb wird sie am Ende dieses Evangeliums noch einmal betont. Es geht dabei nicht so sehr um das Fleisch, das an einer anderen Seele hängt; es geht um die Bedürfnisse des eigenen Fleisches, die über das normale Maß hinausgehen!

Olive 113

Seine Jünger fragten IHN: An welchem Tag kommt das Königreich?

Jesus CHRISTUS antwortete: Es kommt nicht im Ausschauen danach. Man wird nicht sagen: Seht, hier! oder: Seht, dort! Das Königreich ist vielmehr ausgebreitet über die Erde, und die Menschen sehen es nicht.

Lehre: Das Königreich kommt nicht zu uns; wir müssen uns zum Königreich begeben

Deshalb sagt Jesus CHRISTUS: ‚Trachtet am ersten nach dem Reich GOTTES und seinen Gesetzmäßigkeiten‘. Das Kommen dieses Reiches hängt alleine von unserem Trachten danach ab!

Damit wird auch das VaterUnser außer Betrieb gesetzt mit seinem ‚Dein Reich Komme...‘

Es kommt kein König Jesus CHRISTUS in Großer Macht und Herrlichkeit – **das ist judaistischer Betrug.**

Olive 114

Simon Petrus sagte zu den Jüngern: Maria möge von uns gehen. Denn die Frauen sind des Lebens nicht würdig.

Jesus CHRISTUS sprach: Seht, ich werde sie leiten, um sie zum Manne zu machen, damit sie, wie ihr, ein lebendiger Geist werde. Denn jede Frau, die sich zum Manne macht, wird in das Königreich eingehen.

Lehre: Völlige **spirituelle** Gleichberechtigung der Frau

Es steht mir hier nicht zu nach dem spirituellen Reife-grad eines Petrus zu fragen. Aber eines wird hier nocheinmal klar ersichtlich: Die Trunkenheit durch den alten Wein des Alten Testamentes: sie ist ‚eingebrannt‘ bis auf die Knochen!

Dieses letzte Logion wird der Frau ein für allemal gerecht und das vor zweitausend Jahren. Wer sich die Geschichte der Frau in der sogenannten Christenheit ansieht, der begreift warum man dieses Evangelium vom Reich Gottes verboten hat: Diese patriarchalische Kirche konnte und wollte noch nie der ‚Frau an sich‘ gerecht werden; **es ist ihr gelungen!**

